Juli 70 – Juni 73

CHRONIK der

SPVGG. LAGERLECHFELD



SPIELJAHR 1970 / 71

XXII - 705

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 19.07.70

SPVGG L.LECHFELD - VIKTORIA AUGSBURG RES.

0:2 (0:2)

SATTELMAIER

URBAS GRAF H.

SEYBOLD PILS R. GRAF A.

KLOTTWIG E. KNOLLER BLASS WINKLER PILS G.

AUSWECHSELSPIELER: KLOTTWIG M.

XXII - 706

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 26.07.70

SPVGG. L.LECHFELD - TSV BOBINGEN

1:4 (0:2)

HAUBRICH

URBAS FEHR

GRAF A. PILS R. SEYBOLD

KLOTTWIG E. BAHLINGER BLASS WINKLER HAIDER

AUSWECHSELSPIELER: BÖCKLER

TOR: HAIDER

XXII – 707

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 30.07.70
SPVGG. L.LECHFELD – FRIEDBERG-OST
0:5 (0:2)

HAUBRICH
KLOTTWIG E. GRAF H.
KNOLLER PILS R. GRAF A.
GAURIEDER BAHLINGER WINKLER RAUFER BLASS

ASP.: HAIDER, DENGEL, STARK,

XXII – 708

POKALSPIEL AM 02.08.70
FSV WEHRINGEN – SPVGG L.LECHFELD
2:4 (2:3)

HAUBRICH
BERGER GRAF H.
PILS R. BLASS GRAF A.
GAURIEDER BAHLINGER WINKLER SEYBOLD HAIDER

AUSWECHSELSPIELER: RAUFER
TORE: HAIDER(2), RAUFER, PILS R.

XXII - 709

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 06.08.70
SPVGG L.LECHFELD - TSV SCHWABMÜNCHEN
0:6 (0:3)

HAUBRICH
KNOLLER GRAF H.
BLASS PILS R. GRAF A.
BAHLINGER GAURIEDER WINKLER SEYBOLD HAIDER

ASP.: RAUTER, SATTELMAIER, SCHIESSLER

XXII - 710

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 08.08.70
SPVGG L.LECHFELD - BAYERN MÜNCHEN JUN.
1:3 (0:2)

SATTELMAIER
BERGER URBAS
GRAF H. ZIMMER GRAF A.
KNOLLER PILS R. WINKLER HAIDER RAUTER

AUSWECHSELSPIELER: BÖCKLER, HAUBRICH
TOR: RAUTER

XXII - 711

PUNKTSPIEL AM 16.08.70

TSV MARKT WALD - SPVGG L.LECHFELD

0:2 (0:0)

ESCHER

BLASS BERGER

PILS R. ZIMMER GRAF A.

GRAF H. GAURIEDER WINKLER SEYBOLD HAIDER

AUSWECHSELSPIELER: MAUKE

TORE: WINKLER, SEYBOLD

1.	Dirlewang	1	1	0	0	4:0	2:0
2.	Ettringen	1	1	0	0	3:0	2:0
3.	Tussenhausen	1	1	0	0	2:0	2:0
4.	Lagerlechfeld	1	1	0	0	2:0	2:0
5.	Pfaffenhausen	1	1	0	0	1:0	2:0
6.	Wiedergeltingen	1	0	0	1	0:2	0:2
7.	Markt Wald	1	0	0	1	0:2	0:2
8.	Mattsies	1	0	0	1	0:2	0:2
9.	Oberrieden	1	0	0	1	0:3	0:2
10.	Hurlach	1	0	0	1	0:4	0:2
11.	Klosterlechfeld	0	0	0	0	0:0	0:0
12.	Langerringen	0	0	0	0	0:0	0:0

Lagerlechfeld startet mit Auswärtssieg

(se). Zu einem wichtigen doppelten Punktgewinn kamen die Lechfeldhasen beim Saisonauftakt in Markt Wald. Der Sieg war aufgrund der größeren Spielanteile zweifellos verdient. Der erstmals seit über einem Jahr wieder eingesetzte Torsteher Escher strahlte viel Ruhe aus, parierte bei einigen Chancen der Einheimischen großartig und gab somit seiner Hintermannschaft den nötigen Halt. Ueberhaupt war die von Mittelläufer Zimmer gut organisierte Abwehr, die in R. Pils einen unermüdlichen Kämpfer besaß, der beste Mannschaftsteil. Die Lechfelder legten von Beginn an ein scharfes Tempo vor, kombinierten recht gut, doch waren sie in Strafraumnähe mit ihrer Kunst meist am Ende. Seybold hielt den Ball oftmals zu lange, und Mittelstürmer Winkler, der wohl ein großes Laufpensum leistete, lief zu oft in die geschickt aufgebaute Abseitsfalle der Gastgeber. Auch von den Außenstürmern kam zu wenig Druck, da Haider das nötige Selbstvertrauen vermissen ließ und H. Graf nicht seinen besten Tag erwischt hatte.

In der zweiten Halbzeit lief das Spiel der Lechfeldhasen besser, und da bei den Einheimischen Konditionsmängel sichtbar wurden, konnte der Gästesturm, unterstützt von den immer wieder mit aufrückenden Verteidigern, einige gute Torchancen herausarbeiten. In der 59. Minute war es dann soweit. Mit einem herrlichen Paß spielte Halbstürmer Gaurieder den mitgelaufenen Seybold frei, dieser ließ im Strafraum zwei Abwehrspieler stehen und konnte den gegnerischne Torwart zum erstenmal bezwingen. Nach einer Ecke von Neuzugang Mauke, der für den verletzten Gaurieder ins Spiel kam, ließ Mittelstürmer Winkler aus zwölf Meter Entfernung einen Volleyschuß los, der von der Brust eines Abwehrspielers zurücksprang, im Nachschuß des gleichen Spielers aber endgültig den Weg zum 2:0 in die Maschen fand. Viel Schwierigkeiten hatte der Unparteiische mit der Auslegung der Abseitsregel. — Reserve: 1:7. Torschützen: Haubrich (3), Wombacher (2), Schießler und Erb.

Klosterlechfeld — Lagerlechfeld						**2:0**
Mattsies — Markt Wald						**3:1**
Oberrieden — Tussenhausen						**ausgef.**
Hurlach — Ettringen						**2:4**
Pfaffenhausen — Dirlewang						**1:4**
Langerringen — Wiedergeltingen						**1:1**
1. Dirlewang	2	2	0	0	8:1	4:0
2. Ettringen	2	2	0	0	7:2	4:0
3. Tussenhausen	1	1	0	0	2:0	2:0
4. Klosterlechfeld	1	1	0	0	2:0	2:0
5. Mattsies	2	1	0	1	3:3	2:2
6. Lagerlechfeld	2	1	0	1	2:2	2:2
7. Pfaffenhausen	2	1	0	1	2:4	2:2
8. Langerringen	1	0	1	0	1:1	1:1
9. Wiedergeltingen	1	0	1	1	1:3	1:3
10. Oberrieden	1	0	0	1	0:3	0:2
11. Markt Wald	2	0	0	2	1:5	0:4
12. Hurlach	2	0	0	2	2:8	0:4

XXII - 712

PUNKTSPIEL AM 23. 08. 70

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG L. LECHFELD

2:0 (0:0)

ESCHER

BLASS BERGER

PILS R. ZIMMER GRAF A.

GRAF H. MAUKS WINKLER SEYBOLD HAIDER

AUSWECHSELSPIELER: URBAS

XXII - 713

PUNKTSPIEL AM 31.08.70

SPVGG L.LECHFELD - TSV MATTSIES

2:3 (1:2)

ESCHER

BLASS BERGER

GRAF H. ZIMMER GRAF A.

WINKLER MAUKE PILS R. SEYBOLD RAUFER

AUSWECHSELSPIELER : HAIDER

TORE : WINKLER , MAUKE

Wiedergeltingen — Klosterlechfeld 1:5
Dirlewang — Langerringen 1:2
Ettringen — Pfaffenhausen 3:5
Tussenhausen — Hurlach 1:1
Markt Wald — Oberrieden 3:1
Lagerlechfeld — Mattsies 2:3

1. Klosterlechfeld	2	2	0	0	7:1	4:0
2. Dirlewang	3	2	0	1	9:3	4:2
3. Ettringen	3	2	0	0	10:7	4:2
4. Mattsies	3	2	0	1	6:5	4:2
5. Pfaffenhausen	3	2	0	1	7:7	4:2
6. Tussenhausen	2	1	1	0	3:1	3:1
7. Langerringen	2	1	1	0	3:2	3:1
8. Lagerlechfeld	3	1	0	2	4:5	2:4
9. Markt Wald	3	1	0	2	4:6	2:4
10. Oberrieden	2	0	0	2	1:6	0:4
11. Wiedergeltingen	3	0	1	2	2:8	1:5
12. Hurlach	3	0	1	2	3:9	1:5

In der zweiten Halbzeit lief das Spiel

Oberrieden - Lagerlechfeld 1:3 (1:1) — Verjüngungskur ist gut bekommen

(se). Mit einer total verjüngten Elf trat die Spielvereinigung Lagerlechfeld zu ihrem dritten Auswärtsspiel in dieser Saison in Oberrieden an. Die jungen Leute fügten sich gut in das Mannschaftsgefüge ein und lassen für die Zukunft noch manches erhoffen. In der ersten Halbzeit hatten die Gäste auf dem morastigen Gelände erhebliche Schwierigkeiten und gerieten bereits in der 7. Minute ins Hintertreffen. Ein Freistoß aus 20 Meter Entfernung, vom Oberriedener Halblinken getreten, landete unhaltbar im rechten Trodreieck der Lechfeldhasen. Geschockt durch diesen schnellen Rückstand verkrampfte das Spiel der Lechfelder zusehends, und die Abwehr hatte bange Minuten zu überstehen. Nach einer halben Stunde Spielzeit hatten sich die Gäste jedoch gefangen. Durch ein Eigentor der Platzherren kam in der 40. Minute der Ausgleich zustande.

Für die zweite Halbzeit hatte man sich im Lager der Lechfelder einiges vorgenommen. In der 48. Minute setzte Rechtsaußen Mündner den freistehenden Mittelstürmer Pils ein, der den herauslaufenden Oberriedener Torwart mit einem Flachschuß überwand. Nun lief das Spiel der Gäste. Pils und Seybold, die unermüdlich im Mittelfeld rackerten, trieben immer wieder das Sturmspiel an. Auch die Außenstürmer wußten sich gut in Szene zu setzen. So wurde Chance auf Chance herausgespielt. Innerhalb von zehn Minuten hatte jeder Stürmer der Lechfelder eine klare Möglichkeit zum Einschuß, die jedoch vergeben wurden. Nach dieser Drangperiode kamen die Platzherren wieder stärker auf, doch auf Lagerlechfelds Torhüter Escher und seine Vorderleute war Verlaß. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ dabei Außenläufer Knoller, der Oberriedens besten Stürmer zu beschatten hatte und diesen nicht zur Entfaltung kommen ließ. In der 80. Minute fiel dann die endgültige Entscheidung zugunsten der Lechfelder. Gegen einen aus 18 Meter scharf und plaziert abgefeuerten Freistoß von Seybold hatte der einheimische Torwart keine Abwehrmöglichkeit. Das Vorspiel der Reserven endete mit einem 4:0-Sieg der Platzherren.

Im Rahmen eines Tagesausflugs an den Bodensee bestritt die Lagerlechfelder Jugend ein Freundschaftsspiel gegen den SC Friedrichshafen, das die sehr spielstarken Platzherren mit 7:0 Toren gewannen. — Die AH-Mannschaft der Spielvereinigung besiegte den Nachbarverein TSV Klosterlechfeld mit 2:1 Toren.

Klosterlechfeld — Mattsies						2:2
Oberrieden — Lagerlechfeld						1:3
Hurlach — Markt Wald						4:2
Pfaffenhausen — Tussenhausen						1:0
Langerringen — Ettringen						4:1
Wiedergeltingen — Dirlewang						1:0
1. Pfaffenhausen	**4**	**3**	**0**	**1**	**8:7**	**6:2**
2. Klosterlechfeld	**3**	**2**	**1**	**0**	**9:3**	**5:1**
3. Langerringen	**3**	**2**	**1**	**0**	**7:3**	**5:1**
4. Mattsies	**4**	**2**	**1**	**1**	**8:7**	**5:3**
5. Dirlewang	**4**	**2**	**0**	**2**	**9:4**	**4:4**
6. Lagerlechfeld	**4**	**2**	**0**	**2**	**7:6**	**4:4**
7. Ettringen	**4**	**2**	**0**	**2**	**11:11**	**4:4**
8. Tussenhausen	**3**	**1**	**1**	**1**	**3:2**	**3:3**
9. Hurlach	**4**	**1**	**1**	**2**	**7:11**	**3:5**
10. Wiedergeltingen	**4**	**1**	**1**	**2**	**3:8**	**3:5**
11. Markt Wald	**4**	**1**	**0**	**3**	**6:10**	**2:6**
12. Oberrieden	**3**	**0**	**0**	**3**	**2:9**	**0:6**

XXII - 714

PUNKTSPIEL AM 06. 09. 70
TSV OBERRIEDEN - SPVGG L. LECHFELD
1:3 (1:1)
ESCHER
BLASS BERGER
GRAF H. ZIMMER GRAF A.
MÜNDNER KNOLLER PILS R. SEYBOLD HAUBRICH
TORE: PILS R., SEYBOLD, EIGENTOR

Den Sieg in der Schlußphase verschenkt

SpVgg Lagerlechfeld - SV Hurlach 3:3 — Drei Gästetore in sechs Minuten

(ey). Ein weiterer Formanstieg gegenüber den letzten Wochen war auch diesmal wieder bei der Lechfelder Elf zu erkennen. Insbesondere die jungen Spieler machen durch gute Leistungen auf sich aufmerksam. Bereits in der 9. Minute gelang Mittelstürmer Pils nach einem Patzer des gegnerischen Stoppers das Führungstor. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit hatte die Spielvereinigung noch genug Chancen, doch gelang kein Treffer mehr. Dieses Auslassen von klaren Torgelegenheiten ist derzeit das größte Manko im Lagerlechfelder Team.

Zehn Minuten nach Wiederanpfiff erzielte Linksaußen Haubrich mit einem Freistoß das 2:0. Nun wurde die Ueberlegenheit der Lechfeldhasen geradezu erdrückend. Riesenglück hatten die Gäste, als ein Volleyschuß von Halbstürmer Seybold nach herrlicher Direktkombination über Haubrich und Pils an die Innenseite des rechten Torpfostens krachte und schließlich in die Arme des bereits geschlagen am Boden liegenden Hurlacher Torwarts sprang. In der 68. Minute schien alles gelaufen, denn Rechtsaußen Münder verwertete eine zu kurze Abwehr des Gästekeepers zum 3:0.

Lagerlechfeld blieb weiterhin überlegen, ehe die 84. Minute anbrach. In den letzten sechs Minuten war dann alles wie verhext, und die Akteure der Spielvereinigung verstanden später die Fußballwelt nicht mehr. Zunächst kam Hurlach durch einen unberechtigten Foulelfmeter auf 1:3 heran. Drei Minuten später wurde Torwart Escher im Anschluß an einen Freistoß behindert, ließ den Ball fallen und der gegnerische Halblinke drückte das Leder über die Linie. Sofort nach dem Anstoß kamen die Gäste erneut in Ballbesitz, Mittelläufer Zimmer fabrizierte ein unnötiges Handspiel und der fällige Freistoß führte zum glücklichen, für die Lechfeldhasen deprimierenden 3:3-Unentschieden.

Die Jugendelf unterlag in Hurlach mit 0:4, während die 1. Schülerelf gegen die 2. Schüler des TSV Schwabmünchen mit 27:1 Toren gewann. Eine gute Partie lieferten die Alten Herren am Samstag gegen die AH-Elf des FSV Großaitingen und erreichten ein beachtliches 2:2-Unentschieden.

XXII - 715

PUNKTSPIEL AM 13.09.70

SPVGG L.LECHFELD - SV HURLACH

3:3 (1:0)

ESCHER

BLASS BERGER

KNOLLER ZIMMER GRAF A.

MÜNDNER GRAF W. PILS R. SEYBOLD HAUBRICH

TORE: HAUBRICH, MÜNDNER, PILS R.

Trotz Niederlage gutes Auswärtsspiel

SpVgg Lagerlechfeld verliert beim Tabellenführer Pfaffenhausen 4:6 (1:2)

(se). Obwohl ersatzgeschwächt, schlugen sich die Lechfelder beim Tabellenführer, bei dem es in der vergangenen Saison eine hohe Niederlage gab, recht beachtlich. Vor allem in den ersten zwanzig Spielminuten war der Viermannsturm der Gäste stets gefährlich und bei etwas mehr Glück hätten die Lechfeldhasen zu diesem Zeitpunkt bereits klarer als mit 1:0 führen können. Doch steht die junge Truppe der Lagerlechfelder mit Fortuna momentan auf dem Kriegsfuß. In der 12. Min. brachte Rechtsaußen Mündner nach energischem Nachsetzen von Haubrich seine Farben in Führung. Zehn Minuten später brach der einheimische Mittelstürmer durch und schaffte den Ausgleich. Nur wenige Minuten später zögerte Torsteher Sattelmeier im Anschluß an einen Freistoß mit dem Herauslaufen und der Tabellenführer ging durch einen plazierten Kopfstoß des Halblinken in Führung.

Acht Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Pfaffenhausen nach einem schönen Spielzug auf 3:1. Danach folgte ein vermeidbarer Treffer, als der Halbrechte der Gastgeber aus dem Getümmel heraus dem Lechfelder Keeper den Ball durch die Beine schob. Nun erwachte noch einmal der Kampfgeist in den Lechfelder Reihen. Nach herlichem Doppelpaßspiel mit Blaß verkürzte Seybold auf 2:4. Doch schon wenig später war der alte Abstand wieder hergestellt, als der Gästetorwart einen Freistoß falsch berechnete. In der 75. Min. faßte sich Seybold ein Herz und brachte einen plazierten Flachschuß im gegnerischen Gehäuse unter. Derselbe Spieler war es, der kurz darauf seine Mannschaft durch einen indirekten Freistoß auf 4:5 heranbrachte. Eine Minute vor Schluß dieser torreichen Begegnung wurde die Lechfelder Abwehr ausgespielt und das 6:4-Endresultat hergestellt. Trotz dieser Niederlage kann man der Lechfelder Elf bescheinigen, daß sie dem Tabellenführer mehr zusetzte als diesem lieb war. Vor allem der Sturm war es diesmal, der sehr zweckmäßig spielte, stets gefährlich wirkte und in H. Graf seinen herausragenden Akteur hatte.

Mit 4:2 blieb die Lechfelder Reserve erfolgreich. Torschützen: Böckler (2), Roser und Wenzel. Die Jugendmannschaft, die durch Krankheit einiger Spieler bedingt, gegen den SV Untermeitingen nur mit neun Spielern antreten konnte und zudem noch vom Unparteiischen benachteiligt wurde, unterlag mit 1:3 Toren. Ein beachtliches 3:3 erreichten die 1. Schüler beim TSV Schwabmünchen. Mit 5:7 unterlagen die Alten Herren am Samstag auf eigenem Platz gegen den SV Bergheim.

XXII - 716

PUNKTSPIEL AM 20. 09. 70
TSV PFAFFENHAUSEN - SPVGG L. LECHFELD
6:4 (2:1)

SATTELMAIER
URBAS BERGER
BLASS PILSR. GRAF A.
MÜNDNER GRAF H. BILDLE. SEYBOLD HAUBRICH
AUSWECHSELSPIELER: MAUKE
TORE: SEYBOLD (3), MÜNDNER

Erster Heimerfolg der Lechfeldhasen

Bestes Saisonspiel bringt gegen die SpVgg Langerringen doppelten Punktgewinn

(es). Ihr bestes Spiel in dieser Saison zeigten die Lechfelder gegen den bisherigen Tabellenfünften SpVgg Langerringen. Von Beginn an nahmen die Lechfeldhasen das Spiel in die Hand, was sich bis zum Schlußpfiff nicht änderte. Der bestimmt nicht schlechte Sturm der Gäste wurde von der einheimischen Abwehr, dirigiert vom umsichtigen Mittelläufer R. Pils, klar an die Kette gelegt. Großen Anteil daran hatten die prächtig kämpfenden Verteidiger Urbas und Berger, die ihre Gegenspieler nicht zum Zuge kommen ließen. Treibende Kraft im Mittelfeld wr Außenläufer Blaß, der, zusammen mit Mauke und Seybold, das Spiel machte. Gut eingefunden in seine neue Rolle als Mittelstürmer hat sich H. Graf, der für viel Unruhe in der gegnerischen Abwehr sorgte. Dennoch gingen die Gäste in der 12. Minute in Führung, als Torhüter Woller einen scharfen Schuß nicht festhalten konnte und der Halblinke der Langerringer das Leder eindrücken konnte. Doch die Lechfelder ließen sich nicht aus dem Konzept bringen. Angriff auf Angriff rollte gegen das Gehäuse de Gäste. Glück hatten diese, als in der 37. Minute nach schöner Flanke von Linksaußen Haubrich ein Kopfball von Blaß nur knapp über die Latte strich. Kurz darauf wurde H. Graf in aussichtsreicher Position durch unberechtigten Abseitspfiff des Unparteiischen gebremst. Kurz vor der Halbzeit war es dann jedoch soweit. Halblinks Seybold, der zuvor einige Male mit dem Schießen zu lange gezögert hatte, feuerte aus 15 Meter Entfernung eine Bombe los, die den mehr als verdienten Ausgleich brachte.

Auch in der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Die Einheimischen spielten begeiternd auf, und die Gäste kamen nur zu sporadischen Gegenangriffen. In der 74. Spielminute bediente H. Graf den mit gelaufenen Mauke, gegen dessen scharfen Flachschuß der Gästekeeper machtlos war. Die Lechfeldhasen verstanden es glänzend, diesen Vorsprung über die Zeit zu bringen. Geschickt wurde, wenn nötig, im Mittelfeld das Spiel verzögert, dann wieder auf schnelles Direktspiel umgeschaltet, so daß die Langerringer einfach zu keinem Rhythmus fanden. Zweifellos war dieser knappe Sieg für die Platzherren hochverdient. Die Mannschaft hat an diesem Tag gezeigt, daß sie nicht nur schön zu kombinieren versteht, sondern, wenn es sein muß, auch kämpfen kann.

Im Vorspiel siegte die Lechfelder Reserve mit 4:1. Die Tore schossen Winkler (2), Wenzel und Raufer. Die Jugend unterlag in Hiltenfingen mit 3:7, während die Schüler in Langerringen mit 5:1 die Oberhand behielten. Mit 2:3 Toren unterlag die AH am Samstag gegen die Gäste aus Friedberg.

XXII - 717

PUNKTSPIEL AM
27.09.70
2:1 (1:1)



HAUBRICH

WOLLER
URBAS BERGER
BLASS PILS R. GRAF 4.
HAUKE GRAF II. SEYBOLD H.





MÜNDNER

TORE: HAUKE, SEYBOLD

XXII - 718

PUNKTSPIEL AM 11. 10. 70
WIEDERGELTINGEN - SPVGG L. LECHFELD
4:0 (3:0)

HAUBRICH
URBAS BERGER
BLASS PILS R. KNOLLER
BILDL E. MAUKE GRAF H. SEYBOLD DENGEL

AUSWECHSELSPIELER : MÜNDNER

Böse Überraschung beim Schlußlicht

Spielvereinigung Lagerlechfeld unterliegt Wiedergeltingen mit 0:4 Toren

(es). Eine deutliche Niederlage mußten die Lechfeldhasen beim bisherigen Tabellenletzten Wiedergeltingen hinnehmen. Die Einheimischen begannen recht stürmisch und ihre drei Sturmspitzen sorgten für viel Unruhe in der Lechfelder Abwehr. Als sich die Gäste einigermaßen gefangen hatten, führte ein krasser Torwartfehler im Anschluß an einen Eckball zum 0:1-Rückstand. Genauso unnötig war der zweite Treffer für die Gastgeber. Torhüter Haubrich berechnete einen Freistoß falsch und boxte das Leder in die eigenen Maschen. In der 42. Spielminute schoß ein aufgerückter Wiedergeltinger Abwehrspieler in Richtung Lechfelder Tor, wo Habrich schon in der richtigen Ecke stand, doch wurde der Ball vom einheimischen Mittelstürmer abgefälscht und fand so den Weg über die Linie. Damit war das Treffen praktisch gelaufen.

Die Gäste konnten sich von dem Schock, verursacht durch die beiden ersten vermeidbaren Tore, während der gesamten Spielzeit nicht erholen und fanden in keiner Phase zu ihrem Spiel. Ausschlaggebend war dabei, daß die Lechfelder Mittelfeldspieler das Klein-Klein-Spiel übertrieben und somit zu viele Stationen brauchten, um an den gegnerischen Strafraum zu gelangen. Geradezu sträflich vernachlässigt wurden die beiden Flügel. Zudem unterliefen den Lechfeldern Fehlpässe am laufenden Band.

Bei etwas mehr Glück hätten sie in der zweiten Hälfte durchaus die Möglichkeit gehabt, das Resultat zu verbessern. In der 61. Minute versagte der Schiedsrichter den Gästen einen Elfmeter, als einem Verteidiger der Wiedergeltinger ein Handspiel unterlief. Kurz darauf drosch aus günstiger Position Mündner den Ball über den Querbalken. Gewaltig strecken mußte sich der einheimische Keeper nach einem scharfen 20-Meter-Strafstoß von Halblinks Seybold. In der 78. Minute führte ein Mißverständnis zwischen H. Graf und Torhüter Haubrich, der in der zweiten Hälfte einen guten Eindruck machte, zum 4:0. In der Lechfelder Elf, die eine recht schwache Partie bot, wußten lediglich Berger und Mauke zu gefallen.

Mit 6:4 Toren blieb die Reserve der Spielvereinigung erfolgreich. Winkler, Böckler und Raufer waren je zweimal erfolgreich. — Die Jugendmannschaft gewann mit 3:1 gegen Igling und die Schüler fertigten die Hiltenfinger Jüngsten mit 11:0 ab. — Zu einem 2:2-Unentschieden kam die AH-Elf gegen die Gäste aus Klettnam.



Böse Abfuhr für die Lechfeldhasen

SpVgg Lagerlechfeld - SV Dirlewang 2:8 (2:4) — Verdiente Spieler geehrt

(se). Bevor der Unparteiische das Leder freigab, fand im Lechfelder Lager eine Ehrung statt. Vorstand Winkler zeichnete die Spieler R. Pils und E. Seybold für jeweils 100 Spiele in der 1. Mannschaft mit der silbernen Vereinsehrennadel aus. Hatten die Lechfeldhasen in der letzten Saison die Dirlewanger noch mit 4:1 bezwingen können, so drehte der Tabellenzweite dieses Mal den Spieß um. Die Gäste stellten eine Elf, die auf allen Posten gut besetzt war und in der sich sämtliche Akteure hervorragend verstanden.

Schon in der 9. Minute wurde der Torreigen eröffnet. Der Dirlewanger Halblinke startete ein tolles Solo über das halbe Spielfeld, wurde im Strafraum nicht angegriffen und schloß seine schöne Leistung mit einem plazierten Flachschuß ins lange Eck ab. Doch es dauerte nicht lange, und H. Graf überraschte den gegnerischen Torsteher mit einem Bogenschuß; der Ausgleich war hergestellt. Fünf Minuten später zog der brandgefährliche Linksaußen der Gäste ab, flankte zu dem lauernden Mittelstürmer, der mit Kopfball vollendete. Doch wieder dauerte es nicht lange, und die Einheimschen konnten abermals zum Ausgleich kommen. Seybold brachte mit einem schönen Paß Zimmer in Schußposition. Gegen dessen knallharten Schuß war der Gästekeeper machtlos. Das dritte Tor der Gäste glich dem zweiten Treffer haargenau. Wieder war es der Linksaußen, der seinem Mittelstürmer das Leder maßgerecht servierte, so daß dieser keine Mühe hatte, mit dem Kopf einzudrücken. Kurz vor Halbzeitpfiff bekamen die Dirlewanger einen Foulelfmeter zugesprochen, den Torwart Woller wohl parieren konnte, doch gab ihm der Ausführende im Nachschuß keine Chance.

In der zweiten Hälfte wollten es die Einheimischen nochmals wissen. Mit Elan wurde gestürmt und auch einige Möglichkeiten herausgespielt, doch während den Gästen alles gelang, waren die Einheimischen vom Pech verfolgt. Ein Sonntagsschuß des Halblinken brachte die Gäste mit 5:2 in Führung, und damit war die Lechfelder Niederlage besiegelt. Dem Tabellenzweiten gelang nun alles, und der großartig aufspielende Sturm brachte die Abwehr der Lechfeldhasen arg in Verlegenheit. So war es auch nicht verwunderlich, daß sie noch zu drei schön herausgespielten Toren kamen. Torsteher Woller muß man trotz der acht Treffer bescheinigen, daß er eine gute Partie bot.

Den vierten Sieg hintereinander konnte die Reserve landen. Böckler und Haubrich waren die Torschützen beim 2:1-Sieg. — Mit 5:1 blieb die Jugend gegen Schwabmünchen II erfolgreich. Durch ihren 7:0-Sieg in Igling setzten sich die Lechfelder Schüler in ihrer Gruppe an die Tabellenspitze. — Die AH-Mannschaft unterlag am Samstag auf eigenem Platz Kaufering mit 1:2.





1.	Klosterlechfeld	9	6	2	1	29:8	14:4
2.	Dirlewang	9	6	1	2	27:8	13:5
3.	Pfaffenhausen	9	5	2	2	23:19	12:6
4.	Langerringen	9	5	2	2	18:13	12:6
5.	Markt Wald	9	4	1	4	16:19	9:9
6.	Tussenhausen	9	4	1	4	11:18	9:9
7.	Ettringen	9	4	0	5	23:25	8:10
8.	Lagerlechfeld	9	3	1	5	18:28	7:11
9.	Hurlach	9	2	3	4	15:24	7:11
10.	Mattsies	9	3	2	4	14:17	7:11
11.	Wiedergeltingen	9	2	2	5	11:16	6:12
12.	Oberrieden	9	1	2	6	16:27	4:14

XXII - 719

PUNKTSPIEL AM 18. 10. 70

SPVGG L. LECHFELD - FSV DIRLEWANG

2:8 (2:4)

WOLLER

URBAS BERGER

BLASS PILS R. KNOLLER

GRAF H. MAUKE ZIMMER SEYBOLD DENGEL

AUSWECHSELSPIELER: MÜNDNER

TORE: GRAF H. ZIMMER



XXII - 720

PUNKTSPIEL AM 25.10.70
TSV ETTRINGEN - SPVGG L.LECHFELD
3:1 (2:1)

WOLLER
KNOLLER BERGER
DENGEL ZIMMER PILS R.
GRAF H. MAUKE BLASS SEYBOLD MÜNDNER

AUSWECHSELSPIELER : HAUBRICH
TOR : GRAF H.

Erneute Niederlage von Lagerlechfeld

3:1-Heimerfolg des TSV Ettringen — Siegesserie der Reserve hält an

(es). Mit der 1:3-Niederlage beim TSV Ettringen blieb die Spielvereinigung zum dritten Male hintereinander ohne Punktgewinn. Es ist ganz offensichtlich, daß die junge, neuformierte Elf mit ihrer Unerfahrenheit momentan Lehrgeld zu zahlen hat. Nicht, daß das Spielermaterial schlecht wäre, doch das Verständnis zwischen den einzelnen Akteuren und die Bindung zwischen den Mannschaftsteilen läßt sehr zu wünschen übrig.

Recht hoffnungsvoll war für die Gäste der Auftakt dieser Begegnung, denn schon in der neunten Minute brachte H. Graf mit einem plazierten Schuß seine Farben in Führung. Dieser Spieler war es übrigens auch, der im weiteren Verlauf als einziger den Namen Stürmer zu Recht trug, doch wurde er von seinen Stürmerkollegen zuwenig unterstützt. Vor allen Dingen Seybold war es, der einen rabenschwarzen Tag hatte, und dem während der gesamten Spielzeit überhaupt nichts gelang. In der 26. Minute kamen die Gastgeber zum Ausgleich, als sich im Anschluß an eine Ecke Torhüter Woller und Vorstopper Blaß gegenseitig behinderten, und ein gegnerischer Stürmer mit Kopfball vollendet. Dieser Treffer gab den Ettringern mächtig Auftrieb, und sie stürmten pausenlos auf das Lechfelder Tor. In der 32. Minute wurde ihnen ein nicht berechtigter Freistoß zugesprochen, der nach einem Stellungsfehler von Torsteher Woller zur 2:1-Führung beitrug.

Nach der Pause waren die Gäste eine Zeitlang die tonangebende Mannschaft, doch liefen die Stürmer unverständlicherweise immer wieder in die Abseitsfalle der Einheimischen. In der 70. Minute unterlief dem ansonsten sicher wirkenden Ausputzer Zimmer ein verhängnisvoller Fehlpaß. Der einheimische Linksaußen kam in Ballbesitz, ließ einen scharfen Schuß aus zwölf Meter Entfernung los, den Torhüter Woller mit Fußabwehr prächtig parierte, doch war er gegen den Nachschuß des völlig freistehenden Halblinken machtlos. Die Lechfelder hatten wohl auch noch Möglichkeiten, Treffer zu erzielen, doch wurden diese wenigen Chancen unkonzentriert vergeben.

Zu ihrem fünften Sieg in ununterbrochener Reihenfolge kam die Reservemannschaft, die mit 4:2 erfolgreich war. Die Tore erzielten Winkler (3) und Stark. — Eine knappe 0:1-Niederlage mußte die Jugend auf eigenem Platz gegen Klosterlechfeld einstecken. Einen neuerlichen Erfolg konnten die Schüler verbuchen, die den SV Obermeitingen mit 4:0 besiegten. Ein 1:1-Unentschieden gab es beim Treffen zwischen der Lechfelder AH und den Gästen aus Oettingen.

1. Dirlewang	10	7	1	2	30:8	15:5
2. Klosterlechfeld	10	6	3	1	28:8	15:5
3. Langerringen	10	6	2	2	19:13	14:6
4. Pfaffenhausen	10	4	3	3	22:19	11:9
5. Markt Wald	10	5	1	4	18:19	11:9
6. Ettringen	10	5	0	5	26:25	10:10
7. Wiedergeltingen	10	3	3	4	12:15	9:11
8. Tussenhausen	10	4	1	5	11:20	9:11
9. Mattsies	10	2	3	5	14:20	7:13
10. Hurlach	10	2	3	5	15:25	7:13
11. Lagerlechfeld	10	3	1	6	19:31	7:13
12. Oberrieden	10	1	3	6	17:28	5:15

Ausgleichstreffer in letzter Sekunde

SpVgg Lagerlechfeld gegen SV Tussenhausen 1:1 (0:1) — Schüler sind Herbstmeister

(es). Daß die Lechfelder nach drei sieglosen Wochenenden dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten, war schon in den ersten Spielminuten zu erkennen. Zwar war das Treffen in den ersten zwanzig Minuten ziemlich ausgeglichen, doch wurden die Lechfelder durch ihren größeren Einsatzwillen zusehends spielbestimmender. In der 22. Minute säbelte der rechte Verteidiger der Gäste den kampfstarken Linksaußen Urbas im Strafraum buchstäblich um, doch der Pfiff des Unparteiischen blieb unverständlicherweise aus. Acht Minuten später kamen die Tussenhausener dann zum glücklichen Führungstor. Ihr bester Spieler, der trickreiche Mittelstürmer, schoß aus 16 Meter Entfernung aufs Lechfelder Gehäuse, wobei das Leder von Mittelläufer Zimmer so unglücklich abgefälscht wurde, daß Torhüter Sattelmeier keine Abwehrmöglichkeit hatte. Die Einheimischen ließen sich jedoch nicht entmutigen und trugen Angriff auf Angriff vor.

In der zweiten Spielhälfte waren die Lechfelder drückend überlegen. Immer wieder bedienten die Außenläufer R. Pils und A. Graf ihre Stürmer mit langen Pässen, so daß es vor dem Tor der Gäste immer wieder brannte. Doch ein Torerfolg wollte den mit Verbissenheit kämpfenden Einheimischen nicht gelingen. In der 79. Minute konnte der Gästetorwart einen scharfen Schuß von Seybold nicht festhalten, doch warf er sich dem Nachschuß von Rechtsaußen Blaß mutig entgegen und vereitelte diese Chance. Kurz vor Spielende ließ Mittelstürmer A. Graf im Anschluß an eine Ecke einen Volleyschuß los, der allerdings an die Querlatte ging. Buchstäblich in letzter Sekunde kamen die Lechfelder noch zum hochverdienten Ausgleichstreffer. Berger belohnte seine ausgezeichnete Verteidigerpartie praktisch selbst, als er aus 20 Meter Entfernung den gegnerischen Torsteher bezwingen konnte.

Zu ihrem sechsten Erfolg in ununterbrochener Reihenfolge kam die Reservemannschaft der Spielvereinigung. Beim 7:2-Sieg war H. Winkler fünffacher Torschütze, die restlichen Treffer steuerten Roser und Böckler bei. In einem Freundschaftsspiel unterlag die Jugend beim FC Penzing mit 1:3. Durch einen überraschend hohen 6:0-Sieg gegen den SV Hurlach errangen die Lagerlechfelder Schüler die Herbstmeisterschaft.

XXII - 721

PUNKTSPIEL AM 08. 11. 70

SPVGG L. LECHFELD - SV TUSSENHAUSEN

1:1 (0:1)

SATTELMEIER

KNOLLER BERGER

PILS R. ZIMMER GRAF A.

BLASS DENGEL GRAF H. SEYBOLD URBAS

TOR: BERGER

XXII - 722

PUNKTSPIEL AM 15. 11. 70
SPVGG L. LECHFELD - TSV MARKT WALD
5:3 (1:3)

SATTELMAIER
KNOLLER BERGER
PILS R. ZIMMER GRAF A.
BLASS GRAF H. WINKLER SEYBOLD MÜNDNER

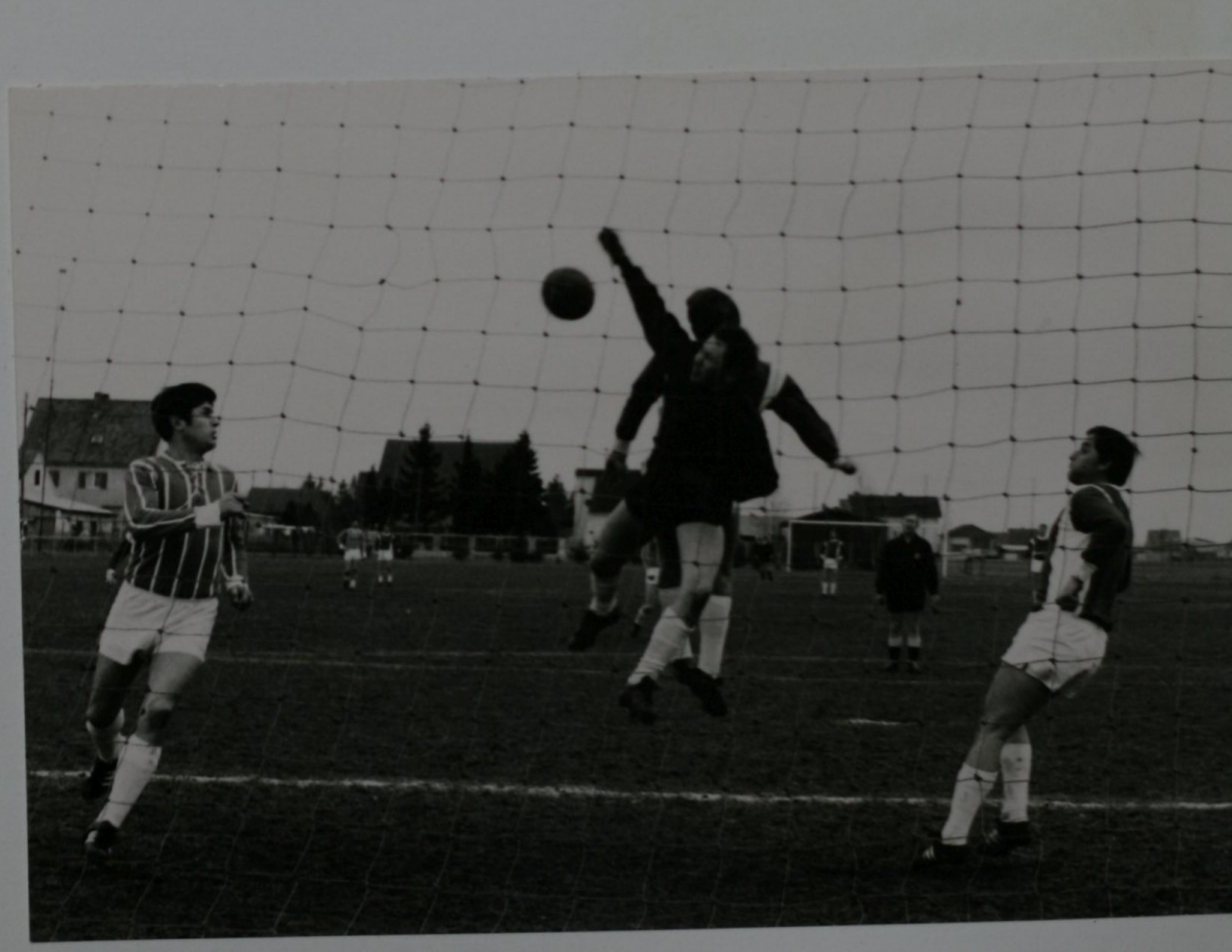
TORE: SEYBOLD(2), WINKLER, BLASS, MÜNDNER

SpVgg Lagerlechfeld gegen TSV Markt Wald 5:3

(es). Mit einem Paukenschlag begann diese Partie, die zum Schluß recht dramatisch werden sollte. Es war noch keine Minute vergangen, als die Gäste durch ihren Rechtsaußen zum Führungstreffer kamen. Die Lechfeldhasen überwanden diesen Schock jedoch verhältnismäßig schnell. In der 5. Minute spielte Halblinks Seybold zwei Gegner aus und stellte den Ausgleich her. Von nun an waren die Einheimischen am Drücker, doch konnten sie die Ueberlegenheit nicht in Tore ummünzen. In der 32. Minute erzielte der Gästemittelstürmer nach schönem Alleingang das 2:1. Dieser Treffer brachte die Einheimischen ziemlich durcheinander, und bereits sechs Minuten später hieß es 3:1 für die Markt Walder.

In der zweiten Hälfte waren die Lechfelder die klar bessere Elf. Angriff auf Angriff wurde vorgetragen, und die Gäste kamen nur noch gelegentlich zu Gegenstößen, die jedoch stets gefährlich waren. In den letzten zwanzig Minuten fiel dann die Entscheidung zugunsten der Lechfelder. Nach einer Flanke von Seybold brachte Blaß mit einem herrlichen Kopfballtreffer seine Farben auf 2:3 heran. In der 74. Spielminute war es Mittelstürmer Winkler, der zum vielumjubelten Ausgleichstreffer einschoß. Die Entscheidung fiel kurz darauf, als Seybold von der Strafraumgrenze aus den Gästekeeper bezwingen konnte. Wenig später hatte derselbe Spieler noch eine große Möglichkeit, als er allein durchging, doch parierte der Torsteher der Gäste aus kurzer Distanz glänzend. Kurz vor dem Schlußpfiff stellte Linksaußen Mündner im Anschluß an eine Ecke den 5:3-Endstand her.

Die Lechfelder Reserve setzte ihren Siegeszug, der bereits seit sieben Spieltagen andauert, fort. Die Torschützen beim 6:0-Sieg: Böckler (2), Fendt, Mautsch, Pils, Tilli.



XXII - 723

POKALSPIEL AM 22.11.1970

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN

0:5 (0:2)

SATTELMEIER

KNOLLER BERGER

PILS R. ZIMMER GRAF A.

BLASS DENGEL WINKLER SEYBOLD MÜNDNER

AUSWECHSELSPIELER: HAUBRICH



Mitreißendes Lechfelder Lokalderby

Spielvereinigung Lagerlechfeld und TSV Klosterlechfeld trennen sich 2:2

(se). Ueber 200 Zuschauer sahen über 90 Minuten ein spannendes, mit großem Kampfgeist geführtes Lokalderby zwischen den alten Kontrahenten. Die Einheimischen lieferten ihr mit Abstand bestes Spiel dieser Saison und hätten aufgrund der streckenweise spielerischen Ueberlegenheit und den vorhandenen Torchancen dieses Treffen eigentlich für sich entscheiden müssen. Sie nahmen von Beginn an das Heft in die Hand, doch kam der Tabellenzweite mitten in einer Drangperiode der Lechfeldhasen zur 2:0-Führung. Einen scharfen Schuß von Rechtsaußen Lang brachte Torhüter Haubrich nicht weit genug weg, und Linksaußen Schulze erzielte im Nachschuß (32. Min.) das 1:0. Acht Minuten später war die Lechfelder Abwehr zu weit aufgerückt, Halblinks Fronius nahm kurz hinter der Mittellinie das Leder auf, spurtete in den Strafraum und schoß überlegt ein.

Wichtig für die Einheimischen war der hochverdiente Anschlußtreffer kurz vor dem Halbzeitpfiff. Halblinks Seybold täuschte geschickt Torsteher Perzl und einen gegnerischen Verteidiger und schob zwischen beiden ein.

Die ersten zwanzig Minuten der zweiten Hälfte brachten eine ziemlich ausgeglichene Partie, doch für den Rest der Spielzeit waren die Gastgeber die dominierende Mannschaft. Nach einer Maßflanke des aufrückenden Rechtsverteidigers Blaß erzielte H. Graf in der 70. Minute den Ausgleich. Nun häuften sich die Chancen der Lagerlechfelder geradezu. Eine knappe Minute später knallte Winkler aus kurzer Entfernung das Leder an die Unterkante der Latte. H. Graf konnte zwei Minuten später, völlig freistehend, den Gästekeeper nicht bezwingen. Kurz darauf hatte Winkler eine große Möglichkeit, doch vergab er überhastet. In der 82. Spielminute senkte sich ein Bogenschuß von Mündner an die Torlatte. Buchstäblich in letzter Minute hätte noch die Entscheidung zugunsten der Lechfelder fallen können, doch verfehlte Winkler, nachdem er an der Strafraumgrenze den Torhüter der Klosterlechfelder ausgespielt hatte, knapp das Tor. Dazwischen lagen noch zwei gute Möglichkeiten für die Gäste. Pfalzers Kopfball aus kurzer Distanz parierte Torhüter Haubrich prächtig. Dann ging Schulze am linken Flügel davon, doch verfehlte sein Schuß knapp das Ziel.

Die Lagerlechfelder Reserve, die sieben Spieltage ungeschlagen war, zeigte eine äußerst schwache Leistung und unterlag mit 1:4 Toren. Den Ehrentreffer erzielte Mautsch. — Mit 6:5 blieb am Samstagnachmittag die Jugendmannschaft des SpVgg gegen den TSV Leitershofen siegreich.

1.	Dirlewang	13	9	1	3	39:11	19:7
2.	Klosterlechfeld	13	7	5	1	32:11	19:7
3.	Pfaffenhausen	13	7	3	3	33:21	17:9
4.	Ettringen	13	8	0	5	42:32	16:10
5.	Langerringen	13	6	4	3	22:20	16:10
6.	Tussenhausen	13	6	2	5	14:21	14:12
7.	Markt Wald	13	5	1	7	23:30	11:15
8.	Lagerlechfeld	13	4	3	6	27:37	11:15
9.	Wiedergeltingen	13	3	4	6	16:26	10:16
10.	Mattsies	13	3	3	7	20:27	9:17
11.	Hurlach	13	3	3	7	20:39	9:17
12.	Oberrieden	13	1	3	9	21:36	5:21

XXII - 724

PUNKTSPIEL AM 29. 11. 1970

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV KLOSTERLECHFELD

2:2 (1:2)

HAUBRICH

BLASS BERGER

PILS R. ZIMMER GRAF A.

GRAF H. DENGEL WINKLER SEYBOLD MÜNDNER

TORE: GRAF H. SEYBOLD

XXII - 725

PUNKTSPIEL AM 06.12.1970

TSV MATTSIES - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:1 (1:1)

HAUBRICH

BLASS BERGER

PILS R. ZIMMER GRAF A.

MÜNDNER DENGEL GRAF H. SEYBOLD URBAS

TOR: URBAS

1. Dirlewang	14	10	1	3	43:14	21:7
2. Klosterlechfeld	14	8	5	1	34:12	21:7
3. Pfaffenhausen	14	8	3	3	38:21	21:7
4. Ettringen	14	8	0	6	43:36	16:12
5. Langerringen	14	6	4	4	25:24	16:12
6. Tussenhausen	14	6	2	6	17:27	14:14
7. Markt Wald	14	5	2	7	24:31	12:16
8. Lagerlechfeld	14	4	4	6	28:38	12:16
9. Hurlach	14	4	3	7	26:42	11:17
10. Mattsies	14	3	4	7	21:28	10:18
11. Wiedergeltingen	14	3	4	7	16:29	8:20
12. Oberrieden	14	1	4	9	22:37	6:22

XXII - 726

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 28.02.1971
MICKHAUSEN - SPVGG. LAGERLECHFELD
2:1 (1:0)

HAUBRICH
BLASS BERGER
PILS R. FEHR GRAF A.
GRAF H. DENGEL TILLI SEYBOLD URBAS

AUSWECHSELSPIELER: KLOTWIG E. KNOLLER
TORE: SEYBOLD

XXII - 727

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 07.03.1971
SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV STRASSBERG
2:2 (1:2)

HAUBRICH
BLASS BERGER
KNOLLER FEHR SEYBOLD
GRAF H. TILLI WINKLER PILS G. URBAS

TORE: WINKLER GRAF H.

Kameradschaft wird großgeschrieben

Beispielhafter Mitgliedereinsatz beim Umbau des Lagerlechfelder Klubheims

Lagerlechfeld (es). Neben Bürgermeister Baur, Graben, sowie den Ehrenmitgliedern H. Graf sen. und O. Putsch konnte Vorstand Winkler 66 stimmberechtigte Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Lagerlechfeld im Sportheim begrüßen. Zu Beginn gedachten die Anwesenden des im Januar gestorbenen Altvorstands Müller. In seinem Jahresrückblick lobte Vorstand Winkler die gute Kameradschaft unter den Aktiven, ließ aber auch heraushören, daß das Abschneiden der ersten Mannschaft noch manchen Wunsch offen ließ. Mit dem Umbau bzw. der Modernisierung des Vereinsheims sei von den Mitgliedern zweifellos eine große Leistung vollbracht worden. Man könne mit Fug und Recht behaupten, daß das Heim nach endgültiger Fertigstellung für einen Verein dieser Spielklasse als beispielhaft gelten dürfe. Dankesworte fand Vorstand Winkler für die finanzielle Unterstützung der Gemeinden Untermeitingen und Graben sowie für die Planerstellung zum Selbstkostenpreis von Architekt Wiedemann aus Königsbrunn.

Trotz der vielen Arbeit im vergangenen Jahr habe man im Lechfelder Lager auch noch Zeit für Kameradschaftspflege gefunden, die durch verschiedene gesellige Veranstaltungen gefördert wurde.

Im Anschluß daran gab Spielleiter Escher einen kurzen Rückblick über das vergangene Spieljahr. Trotz des derzeitigen achten Tabellenplatzes der ersten Mannschaft geben die in den letzten Spielen vor der Winterpause erzielten Ergebnisse zur Hoffnung Anlaß, bei weiterem Einsatz und Trainingsfleiß einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen. Eschers Lob galt der Reservemannschaft, die seit einigen Jahren ihre Form beibehält, derzeit auf dem vierten Platz rangiert und durchaus noch die Möglichkeit hat, die Spitze zu erreichen. Zum Schluß seiner Ausführungen betonte er die Wichtigkeit der Jugend- und Schülerarbeit. Obwohl die Jugendmannschaft mit nur 13 Spielern die Runde durchzustehen hatte, erreichte sie einen lobenswerten Mittelplatz in ihrer Gruppe. Nicht nur im sportlichen Programm haben sich die Jugendlichen von einer guten Seite gezeigt, sie waren auch am sonstigen Vereinsgeschehen maßgeblich beteiligt.

Sehr erfreulich ist die Beteiligung der Lechfelder Jüngsten. 35 Schülerspieler beteiligen sich regelmäßig am Trainingsbetrieb. Die erste Garnitur ist derzeit Spitzenreiter in der Schülergruppe Schwabmünchen. Ein reichhaltiges Spielprogramm absolvierte in den Sommermonaten die AH-Mannschaft. Erfreulich war dabei die Kameradschaft, die auch dem Gesamtverein zuteil wurde. Schriftführer und Vereinskassier A. Graf konnte vom Kassenstand nur Gutes berichten.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde wiederum H. Winkler einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Mit ihm werden die Geschicke des Vereines lenken: Zweiter Vorstand Siegi Schmid; Schriftführer und Vereinskassier A. Graf; Wirtschaftskassier M. Hörmann; Beitragskassier G. Hofbaur; Spielleiter Fr. Hinterseer; die Beisitzer E. Rupprecht und S. Kaspar; Jugendleiter Blaß sen.; Schülerleiter A. Graßl; Platzkassier Butzer sen., Raufer sen., S. Fendt sen. sowie die Platzwarte K. Fendt, H. Graf sen., Butzer jun., S. Fendt sen. und Raufer sen. Als Trainer für die Jugend- bzw. Schülermannschaft stellten sich die Aktiven Bahlinger und Tilly zur Verfügung.

Vorstand Winkler bedankte sich im Namen der neuen Vorstandschaft bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Er hoffte, daß eine kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen Vorstandschaft und Mitgliedern bestehen bleibe.

XXII - 727

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 28.03.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - T.S.V. FRIESENRIED

1:5 (0:3)

SATTELMEIER

BLASS BERGER

PILS R. FEHR PILS G.

GRAF H. TILLI WINKLER SEYBOLD URBAS

TOR : URBAS

XXII - 728

PUNKTSPIEL AM 04.04.71

T.S.V. HURLACH - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:2 (1:0)

1. Pfaffenhausen	15	10	3	2	42:22	23:7
2. Dirlewang	14	10	1	3	43:14	21:7
3. Klosterlechfeld	14	8	5	1	34:12	21:7
4. Ettringen	15	9	0	6	47:37	18:12
5. Langerringen	15	7	4	4	26:24	18:12
6. Tussenhausen	15	6	2	7	17:28	14:16
7. Lagerlechfeld	15	5	4	6	30:39	14:16
8. Markt Wald	15	5	2	8	25:35	12:18
9. Hurlach	15	4	3	8	27:44	11:19
10. Mattsies	14	3	4	7	21:28	10:18
11. Wiedergeltingen	15	3	4	8	17:33	8:22
12. Oberrieden	14	1	4	9	22:37	6:22

SATTELMEIER

URBAS BERGER

KNOLLER PILS R. GRAF H.

TILLI BAHLINGER MAUTSCH SEYBOLD PILS G.

AUSWECHSELSPIELER : FEHR , HAUBRICH

TORE : MAUTSCH (2)

XXII - 729

PUNKTSPIEL AM 18.04.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - S.V. OBERRIEDEN

2:1 (0:1)

SATELMEIER

URBAS BERGER

BLASS PILS R. GRAF H.

TILLI BAHLINGER WINKLER SEYBOLD MAUTSCH

AUSWECHSELSPIELER: HAIDER

TORE: WINKLER (2)

1. Pfaffenhausen	16	11	3	2	44:22	25:7
2. Dirlewang	15	11	1	3	46:14	23:7
3. Klosterlechfeld	15	9	5	1	36:12	23:7
4. Ettringen	16	10	0	6	50:37	20:12
5. Langerringen	16	7	4	5	26:27	18:14
6. Lagerlechfeld	16	6	4	6	32:40	16:17
7. Tussenhausen	16	6	2	8	17:30	14:18
8. MarktWald	16	6	2	8	30:35	14:18
9. Hurlach	16	4	3	9	27:49	11:21
10. Mattsies	15	3	4	8	22:30	10:20
11. Wiedergeltingen	16	3	4	9	17:36	8:24
12. Oberrieden	15	1	4	10	23:39	6:24

XXII - 730

PUNKTSPIEL AM 02.05.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - T.S.V. PFAFFENHAUSEN

3:3 (1:2)

HAUBRICH

GRAF H. URBAS

BAHLINGER PILS R. BLASS

TILLI SEYBOLD WINKLER HAIDER PILS G.

AUSWECHSELSPIELER: MAUTSCH

TORE: BLASS, MAUTSCH, (EIGENTOR)

XXII - 731

PUNKTSPIEL AM 09.05.71

SPVGG. LANGERRINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:0 (1:0)

HAUBRICH

URBAS GRAF H.

BAHLINGER PILS R. BLASS

TILLI HAIDER WINKLER SEYBOLD MAUTSCH

AUSWECHSELSPIELER: BERGER 4.

XXII - 732

PUNKTSPIEL AM 16.05.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - WIEDERGELTINGEN

0:4 (0:3)

HAUBRICH

GRAF H. URBAS

GRAF A. PILS R. BLASS

TILLI HAIDER WINKLER SEYBOLD PILS G.

AUSWECHSELSPIELER: BAHLINGER

XXII - 733

"GOLDENE-GANS-POKAL" 20.05.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - DJK LECHHAUSEN

5:1 (4:1)

HAUBRICH

GRAF H. BERGER

GRAF A. PILS R. BAHLINGER

TILLI BLASS MAUTSCH SEYBOLD HAIDER

AUSWECHSELSPIELER: MÜNDNER

TORE: TILLI (2) SEYBOLD (2) BLASS

XXII - 734

PUNKTSPIEL AM 23.05.71

FSV DIRLEWANG - SPVGG. LAGERLECHFELD

7:1 (3:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER

GRAF H. PILS R. GRAF A.

TILLI SEYBOLD BLASS HAIDER MÜNDNER

AUSWECHSELSPIELER: BAHLINGER

TOR: SEYBOLD

XXII - 735

PUNKTSPIEL AM 06.06.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV. ETTRINGEN

5:2 (3:2)

HAUBRICH

URBAS BERGER

GRAF H. ZIMMER GRAF A.

TILLI SEYBOLD BLASS HAIDER MÜNDNER

TORE: BLASS (3), MÜNDNER, HAIDER

B-Klasse Südschwaben

1. Dirlewang	21	16	2	3	70:20	34:8
2. Klosterlechfeld	22	13	7	2	48:18	33:11
3. Pfaffenhausen	22	14	5	4	56:35	31:13
4. Ettringen	22	14	0	8	75:54	28:16
5. Langerringen	22	10	4	8	37:39	24:20
6. Lagerlechfeld	22	7	6	9	40:57	20:24
7. Wiedergeltingen	22	7	5	10	34:41	19:25
8. Hurlach	22	7	4	11	47:64	18:26
9. Mattsies	21	5	6	10	35:44	16:26
10. Markt Wald	22	7	2	13	37:52	16:28
11. Tussenhausen	22	6	3	13	18:48	15:29
12. Oberrieden	22	3	4	15	32:57	10:34

XXII - 736

GOLDENE-GANS-POKAL 10.06.71

SPVGG. LAGERLECHFELD — SV. DIERIG

3:6 (1:3)

HAUBRICH

URBAS BERGER 4.

GRAF H. BAHLINGER GRAF A.

TILLI SEYBOLD BLASS HAIDER MÜNDNER

TORE: MÜNDNER (2) HAIDER

XXII - 737

PUNKTSPIEL AM 13.06.71

S.V. TUSSENHAUSEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

0:0 (0:0)

HAUBRICH

GRAF H. BILDL E.

SEYBOLD ZAHLINGER GRAF A.

TILLI WINKLER BLASS HAIDER MÜNDNER

AUSWECHSELSPIELER MAUTSCH, PILS G.

TORE:

XXII - 738

GOLDENE-GANS-POKAL 26.06.71

TSV HAUNSTETTEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

2:0

HAUBRICH

GRAF H. BERGER K.

SEYBOLD ZAHLINGER GRAF A.

TILLI WINKLER BLASS HAIDER MÜNDNER

AUSWECHSELSPIELER: URBAS, MAUTSCH



SPIELÜBERSICHT 1970/71

SPIELE	GEW.	VERL.	UNENT.	TORE
35	10	18	7	59 : 102

SPIELÜBERSICHT 1.5.48 - 26.06.71

SPIELE	GEW.	VERL.	UNENT.	TORE
739	313	306	120	1816 : 1774

	SPIELE		TORE	
	70/71	ges.	70/71	ges.
GRAF A.	26	341	–	10
WINKLER H.	20	319	6	299
ROSENBOOM	–	227	–	34
GRAF H.	33	188	4	33
HAIDER	18	173	5	110
SCHIESSLER	1	162	–	8
SEYBOLD	33	134	13	45
ESCHER	5	124	–	2
BAHLINGER	14	119	–	35
FEHR	5	113	–	7
PILS R.	30	112	3	27
ERB	–	105	–	
SATTELMEIER	10	104	–	–
PILS G.	7	84	–	3
KLOTWIG E.	4	79	–	6
HELMSTETTER	–	79	–	–
BERGER K.	28	77	1	2
GAURIEDER	4	57	–	21
BÖCKLER	2	57	–	9
RUPPRECHT	–	54	–	5
URBAS	22	38	2	2

HAUBRICH	26	37	1	1
BLASS	33	33	6	6
MAUTSCH	7	33	3	8
MÜNDNER	17	27	6	9
ZIMMER	14	23	1	1
RAUFER	5	21	2	6
DENGEL	9	17	-	-
KNOLLER	15	15	-	-
TILLI	14	14	2	2
BILDL E.	3	8	—	-
MAUKE	8	8	2	2
WOLLER	3	5	—	-
STARK	1	2	-	-
KLOTTWIG M.	1	1	—	-



SPIELJAHR 1971/72
XXIII

XXIII

DFB-Pokal

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 24.07.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV OBERMEITINGEN

0:1

1:0 für Obermeitingen in 0.

HAUBRICH

URBAS GRAF H.

FEHR BAHLINGER SEYBOLD

TILLI BLASS WINKLER HAIDER HELMSTETTER

AUSWECHSELSPIELER: MÜNDNER

PUNKTSPIEL AM 01.08.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV STRINGEN

2:0 (1:0)

GRÖB

URBAS GRAF H.

BLASS PILSR. LÖHNING

MÜNDNER ZIMMER HELMSTETTER

TILLI SEYBOLD

TORE: PILSR., BLASS







FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 07.08.71

SPVGG LAGERLECHFELD - MITTELNEUFNACH

6:2 (4:1)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILS R. GRAF A.

MÜNDNER BLASS HELMSTETTER

LÖHNING SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: TILLI

TORE: SEYBOLD (2), LÖHNING (2), PILS, BLASS

PUNKTSPIEL AM 15.08.71

TSV MATTSIES - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:0 (0:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

TILLI PILS R. GRAF H.

MÜNDNER LÖHNING HELMSTETTER

SEYBOLD BLASS

AUSWECHSELSPIELER: KURZ

Mattsies — Lagerlechfeld 1:0

(rp). Mit der 0:1-Niederlage beim TSV Mattsies verschenkte Lagerlechfeld zwei wertvolle Punkte. Nicht das Spielermaterial ist schlecht, sondern das Verständnis zwischen den einzelnen Akteuren und die Bindung zwischen den Mannschaftsteilen lassen zu wünschen übrig.

Recht hoffnungsvoll war für die Gäste der Auftakt, denn in den ersten Minuten brachte Helmstetter die Abwehr von Mattsies mehrmals in Verlegenheit. Dieser Spieler war es auch, der im weiteren Verlauf als einziger den Namen Stürmer zu Recht trug. Vor allen Dingen Seybold hatte einen schwarzen Tag und wurde in der 60. Minute gegen Kurz ausgewechselt. Die Lechfelder, die zwar spielerisch überlegen waren, konnten ihre Chancen nicht verwerten, denn es fehlte an einem Vollstrekker. Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause waren die Gastgeber eine Zeitlang die tonangebende Mannschaft, doch sie wurden von der Abwehr der SpVgg Lagerlechfeld in Schach gehalten. Torhüter Haubrich zeichnete sich durch einige Paraden aus, doch in der 75. Minute war es soweit: Einen von rechts getretenen Eckball köpfte der aufgerückte Außenläufer von Mattsies auf das Tor der Gäste, und ein Abwehrspieler der Lechfelder verlängerte den Ball ins eigene Tor. Die Lechfeldhasen setzten dann alles auf eine Karte, aber Mattsies hielt den Vorsprung bis zum Schlußpfiff. Schiedsrichterobmann Kraus hatte das Spiel zu jeder Zeit unter Kontrolle.

Zu ihrem zweiten Sieg kam die Reservemannschaft mit 4:1 Toren. Torschützen: Klottwig (3), Sattelmeier (1). — Eine 3:5-Niederlage mußte die AH-Mannschaft gegen Bergheim hinnehmen.

1. TSV Straßberg	2	2	0	0	12:3	4:0
2. FSV Amberg	2	1	1	0	5:3	3:1
3. TSV Markt Wald	2	1	1	0	4:3	3:1
4. SV Mattsies	2	1	1	0	1:0	3:1
5. Langenneufnach	2	1	0	1	6:4	2:2
6. Lagerlechfeld	2	1	0	1	2:1	2:2
7. Klosterlechfeld	2	1	0	1	4:4	2:2
8. SV Hurlach	2	0	2	0	1:1	2:2
9. FC Rammingen	2	1	0	1	7:8	2:2
10. TSV Ettringen	2	1	0	1	2:3	2:2
11. Wiedergeltingen	2	0	1	1	3:6	1:3
12. SpVgg Langerringen	2	0	1	1	2:5	1:3
13. SV Tussenhausen	2	0	1	1	2:7	1:3
14. TSV Pfaffenhausen	2	0	0	2	4:7	0:4

In der zweiten Halbzeit lief das Spiel

SpVgg Lagerlechfeld nach 5:1-Sieg über Wiedergeltingen auf dem dritten Platz

(rp). Zum dritten Punktspiel der Saison empfingen die Lechfeldhasen den TSV Wiedergeltingen und gewannen sicher mit 5:1 Toren. In diesem Treffen hatte Trainer Kavan eine Umbesetzung vorgenommen, die sich bewährte: Zimmer nahm den Posten als Mittelstürmer ein und Löhning fungierte als Vorstopper.

Die Gäste stellten eine kampfstarke Mannschaft, die gleich von Spielbeginn an energisch mitmischte. Daher war es für die Einheimischen schwer, „ihr" Spiel zu machen. Der bestimmt nicht schlechte Sturm der Gäste wurde von der einheimischen Abwehr und von Mittelläufer R. Pils bald an die Kette gelegt. Großen Anteil daran hatten die beiden Verteidiger H. Graf und Berger. Treibende Kräfte im Mittelfeld waren Seybold, Klottwig und Blaß. In der 25. Minute flankte Mindner in die Mitte. Der Gästetorwart wehrte den Ball zu kurz ab, Mittelstürmer Zimmer war zur Stelle und schoß zum 1:0 ein. Zehn Minuten später war das 2:0 fällig. Linksaußen Helmstetter spielte sich durch und gegen seinen Flachschuß hatte der Gästetorwart keine Chance. Danach gab es noch turbulente Szenen vor dem Tor von Wiedergeltingen. Nach einer Flanke von Mündner köpfte Zimmer an die Latte, der Nachschuß wurde abgewehrt und kam zu Helmstetter, der vergab. In der 37. Minute brach der Schiedsrichter das Treffen wegen eines 20-minütigen Platzregens ab. Nach der Regenpause blieb das Spiel bis zur Halbzeit verteilt für beide Mannschaften.

In den zweiten 45 Minuten waren nur noch die Lechfeldhasen am Drücker. Der schönste Spielzug des Tages brachte einen weiteren Torvorsprung. Ein Dreieckspiel zwischen Seybold, Helmstetter und Zimmer, dann ein Doppelpaß Seybold—Zimmer, ein satter Schuß von Zimmer und es hieß 3:0. Das 4:0 ließ nicht lange auf sich warten. Mündner wurde gegen Kurz ausgewechselt und dieser war es, der eine Flanke zu Helmstetter schlug, die dieser unhaltbar einkanonierte. Danach vergaben noch Graf, Blaß und Zimmer gute Tormöglichkeiten. Das 5:0 legte Rechtsaußen Kurz Mittelstürmer Zimmer vor, der kaltblütig verwandelte. Kurz vor Schluß kamen die Gäste durch einen hohen Flankenball zum Ehrentreffer.

Die Lagerlechfelder Reserve kam im Vorspiel zu einem 10:1-Kantersieg. Die Treffer für die Platzherren erzielten Tilli, Sattelmeier (je 3), Causcher und Mautsch (je 2). Die AH-Elf der Spielvereinigung unterlag in Bobingen nach gutem Spiel 2:4.

über die stark verjüngte, sehr einsatzfreudige Elf von Tussenhausen, die auch spielerisch einen guten Eindruck machte, so daß die Langerringer ihr ganzes Können aufbieten mußten. Vom Rückenwind begünstigt, begannen die Gäste gleich mit energischen Angriffen, und die Einheimischen mußten alle Kräfte mobilisieren, um die Abwehr zu unterstützen. Der Schlußmann der Platzherren ließ erkennen, daß er nur schwer zu überwinden ist. Gegen einen placierten Schuß des agilen Langerringer Halbrechten Sawa, der ein Zuspiel von Mittelstürmer Sperl geschickt zum 1:0 verwertete, war er allerdings machtlos. Weitere Angriffe der Hochsträßler blieben zumeist in der gut organisierten Abwehrkette der Tussenhausener hängen. So blieb es bis zur Pause bei der knappen 1:0-Führung.

Nach Seitenwechsel nahmen die Gäste K. Mayr in den Angriff, was sich von Vorteil erwies. Einen weiten Einwurf von Rechtsaußen Benda verwandelte er mit dem Kopf zum 2:0. Die Platzherren gaben sich aber noch nicht geschlagen und konterten immer wieder mit gefährlichen Angriffen. Aber das Rezept von Trainer B. Müller, mit Doppelstopper zu spielen, wobei er als Ausputzer fungierte, ging auf. So hatten es die Platzherren schwer, zumal es Hertle, Schönwetter und Filser gut verstanden, aus der Abwehr heraus immer wieder neue Angriffe in Richtung Tussenhausener Tor zu inszenieren. In der letzten Viertelstunde wurden die Hochsträßler zunehmend stärker, und mit einem Bombenschuß stellte Sawa den 3:0-Endstand her, der vollauf verdient war.

Im Vorspiel der Reserven behielt Tussenhausen knapp mit 2:1 die Oberhand, wobei Zacher für die Gäste das Anschlußtor erzielte.

1. TSV Straßberg	3	3	0	0	14:4	6:0
2. TSV Markt Wald	3	2	1	0	6:4	5:1
3. Lagerlechfeld	3	2	0	1	7:2	4:2
4. FSV Amberg	3	1	2	0	5:3	4:2
5. TSV Ettringen	3	2	0	1	4:4	4:2
6. SpVgg Langerringen	3	1	1	1	5:5	3:3
7. Klosterlechfeld	3	1	1	1	4:4	3:3
8. SV Mattsies	3	1	1	1	2:2	3:3
9. Langenneufnach	3	1	0	2	7:5	2:4
10. TSV Pfaffenhausen	3	1	0	2	6:7	2:4
11. SV Hurlach	3	0	2	1	2:3	2:4
12. FC Rammingen	3	1	0	2	7:10	2:4
13. Wiedergeltingen	3	0	1	2	3:11	1:5
14. SV Tussenhausen	3	0	1	2	2:10	1:5

PUNKTSPIEL AM 22.08.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV WIEDERGELTINGEN

5:1 (2:0)

HAUBRICH

GRAF H. BERGER K.

LÖHNING PILS R. KLOTTWIG E.

MÜNDNER BLASS ZIMMER SEYBOLD HELMSTETER

AUSWECHSELSPIELER: KURZ

TORE: ZIMMER (3) HELMSTETTER (2)

PUNKTSPIEL AM 29.08.71

TSV MARKT WALD - SPVGG LAGERLECHFELD

6:4 (3:2)

HALIBRICH

GRAF H. BERGER K.

LÖHNING PILS R. BLASS

KURZ KLOTWIG E. ZIMMER SEYBOLD HELMSTETTER

AUSWECHSELSPIELER: MÜNDNER, TILLI

TORE: KURZ, SEYBOLD, LÖHNING, BLASS

Markt Wald — Lagerlechfeld 6:4

(rp). Mit einem Paukenschlag begann diese Partie, die schließlich recht dramatisch werden sollte. Es waren noch keine acht Minuten vergangen, und Lagerlechfeld führte durch Kurz 1:0. Zehn Minuten später stellte Seybold das 2:0 durch einen Direktschuß her. Danach spielten die Lechfeldhasen weit unter ihrer Normalform. Die Platzherren kamen durch ein Mißverständnis zum Anschlußtreffer, der ihnen starken Auftrieb gab. Eine Ecke von rechts lenkte ein Abwehrspieler der Lechfelder ins eigene Tor zum 2:2. Diesen Schock überwanden die Lechfeldhasen nicht und mußten durch eine schlechte Rückgabe von dem nicht in bester Verfassung spielenden Mittelläufer R. Pils das Führungstor für Markt Wald hinnehmen.

In der zweiten Hälfte waren die Lechfelder klar die bessere Elf, doch konnten die Gastgeber durch ein klares Abseitstor auf 4:2 erhöhen. Der Schiedsrichter erkannte zunächst auf Abseits, entschied dann aber auf Tor. Durch einen Torwartfehler erhöhte die Heimelf sogar auf 5:2. Nach diesem Tor konnte Löhning die Lechfelder auf 5:4 heranbringen. Was danach geschah, geht auf den schlechtesten Akteur auf dem Platz, den SR. R. Pils setzte von der Mittellinie aus zu einem Alleingang an und erzielte das zu diesem Zeitpunkt verdiente Unentschieden, das aber der Unparteiische wegen Abseits nicht anerkannte. Die übergroße Härte der Gastgeber, die ein Drittel der Lechfeldelf zu Statisten machte, übersah der Unparteiische großzügig. Durch ein weiteres Abseitstor kam Markt Wald zu ihrem wohl schmeichelhaftesten Sieg. — Die Reserven trennten sich 4:4. Torschützen: Heider (2), Mautsch und Sattelmeier.

1. TSV Straßberg	**4**	**4**	**0**	**0**	**16:4**	**8:0**
2. TSV Markt Wald	**4**	**3**	**1**	**0**	**12:8**	**7:1**
3. TSV Ettringen	**4**	**3**	**0**	**1**	**9:7**	**6:2**
4. Klosterlechfeld	**4**	**2**	**1**	**1**	**8:6**	**5:3**
5. TSV Pfaffenhausen	**4**	**2**	**0**	**2**	**15:7**	**4:4**
6. Lagerlechfeld	**4**	**2**	**0**	**2**	**11:8**	**4:4**
7. FC Rammingen	**4**	**2**	**0**	**2**	**10:12**	**4:4**
8. FSV Amberg	**4**	**1**	**2**	**1**	**7:6**	**4:4**
9. SpVgg Langerringen	**4**	**1**	**2**	**1**	**7:7**	**4:4**
10. Langenneufnach	**4**	**1**	**1**	**2**	**9:7**	**3:5**
11. SV Mattsies	**4**	**1**	**1**	**2**	**4:6**	**3:5**
12. SV Hurlach	**4**	**0**	**2**	**2**	**2:5**	**2:6**
13. Wiedergeltingen	**4**	**0**	**1**	**3**	**6:16**	**1:7**
14. SV Tussenhausen	**4**	**0**	**1**	**3**	**2:19**	**1:7**





TSV Straßberg weiter auf dem Vormarsch

SpVgg Lagerlechfeld unterliegt dem Tabellenführer trotz gutem Spiel 1:3

(rp). Bei gutem Fußballwetter standen sich in dieser Spitzenbegegnung zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber, die mit großem Einsatz und Siegeswillen spielten. In der achten Minute bremste Mittelläufer Zimmer Straßbergs Mittelstürmer regelwidrig. Den fälligen Freistoß schoß Zerle plaziert auf das Tor, Torwart Haubrich konnte das Leder nicht festhalten, und im Nachsetzen markierte Halbstürmer Fendt das 1:0 für Straßberg. Durch dieses Tor wachten die Lechfeldhasen auf und erspielten sich mehrere Torchancen, die aber von dem hervorragenden Gästetorwart Haas zunichte gemacht wurden. Kurz vor der Halbzeit gab es einen Freistoß für die SpVgg Lagerlechfeld, den Seybold mit Effet in die Mitte schlug und Blaß kaltblütig zum Ausgleich verwandelte.

In den zweiten 45 Minuten hatte Straßberg zeitweise mehr vom Spiel und kam in der 60. Minute durch einen Torwartfehler zum verdienten 2:1. Außenläufer Blaß, der an diesem Tag sehr gut spielte, trieb den Ball immer wieder nach vorne, hatte aber viel Pech im Abschluß. Linksaußen Helmstetter spielte sich dann auf dem linken Flügel durch, vergab aber überhastet. Im Gegenzug verursachte die Abwehr der Lechfeldhasen einen Eckball, den Mittelstürmer Zerle zum 3:1 für den Tabellenführer verwandelte. Auch bei diesem Treffer war Lagerlechfelds Torwart Haubrich nicht im Bilde. Blaß und Seybold hatten in der Folgezeit gute Chancen, konnten aber den stellungssicheren Torwart Haas nicht überwinden. Insgesamt gesehen kamen die Zuschauer voll auf ihre Rechnung, da alle Akteure ihr Bestes gaben. Schiedsrichter Fischer vom PSV Augsburg war dem Spiel ein sehr guter Leiter.

Im Vorspiel der Reserven kam Lagerlechfeld durch Tore von Bahlinger und Mautsch zu einem 2:2-Unentschieden. Die Jugend der Spielvereinigung mußte in ihrem Punktspiel auf eigenem Platz gegen den favorisierten FSV Wehringen eine 2:3-Niederlage hinnehmen. Die 1. Schülerelf verlor ein Freundschaftsspiel gegen TSV Bobingen mit 2:6. Mit dem gleichen Ergebnis blieb die 2. Schülermannschaft gegen TSV Bobingen 2. Schüler erfolgreich.

vereinigung mit 2:1 in Führung brachte. Im Lager der Langerringer rechnete man bereits mit einem doppelten Punktgewinn, doch ein Abwehrfehler führte noch zum 2:2. Unmittelbar vor dem Schlußpfiff hatte Langerringen die Chance, den Siegestreffer zu erzielen, aber Mittelstürmer Herbert vergab freistehend vor dem Hurlacher Tor.

Die Langerringer Jugend konnte sich in Reinhartshausen durch drei Treffer von Worlitschek 3:1 behaupten und beide Punkte mit nach Hause nehmen.

B-Klasse Südschwaben

1.	TSV Straßberg	5	5	0	0	19:5	10:0
2.	TSV Ettringen	5	4	0	1	12:8	8:2
3.	TSV Markt Wald	5	3	1	1	13:11	7:3
4.	FSV Amberg	5	2	2	1	12:8	6:4
5.	FC Rammingen	5	3	0	2	13:13	6:4
6.	Langenneufnach	5	2	1	2	13:10	5:5
7.	Klosterlechfeld	5	2	1	2	9:9	5:5
8.	SpVgg Langerringen	5	1	3	1	9:9	5:5
9.	TSV Pfaffenhausen	5	2	0	3	18:11	4:6
10.	Lagerlechfeld	5	2	0	3	12:11	4:6
11.	Wiedergeltingen	5	1	1	3	8:17	3:7
12.	SV Mattsies	5	1	1	3	5:8	3:7
13.	SV Hurlach	5	0	3	2	4:7	3:7
14.	SV Tussenhausen	5	0	1	4	4:24	1:9

PUNKTSPIEL AM 05.09.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV STRASSBERG

1:3 (1:1)

HAUBRICH

LIRBAS GRAF H.

BLASS PILS R. KLOTTWIG E.

LÖHNING ZIMMER HELMSTETTER

MÜNDNER SEYBOLD

TOR: BLASS

PUNKTSPIEL AM 12.09.71

SPVGG. LANGERRINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

0:3 (0:0)

HAUBRICH

URBAS GRAF H.

BLASS PILSR. GRAF A.

CAUSCHER LÖHNING HELMSTETTER

TILLI SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: KLOTWIG E.

TORE: BLASS, SEYBOLD, LÖHNING.

1. TSV Straßberg	6	5	1	0	22:8	11:1
2. TSV Ettringen	6	4	1	1	15:11	9:3
3. FC Rammingen	6	4	0	2	15:14	8:4
4. TSV Markt Wald	6	3	1	2	15:17	7:5
5. FSV Amberg	6	2	3	1	13:9	7:5
6. Klosterlechfeld	6	3	1	2	11:9	7:5
7. TSV Pfaffenhausen	6	3	0	3	21:11	6:6
8. Lagerlechfeld	6	3	0	3	15:11	6:6
9. Langenneufnach	6	2	2	2	14:11	6:6
10. SV Mattsies	6	2	1	3	11:10	5:7
11. SVgg Langerringen	6	1	3	2	9:12	5:7
12. Wiedergeltingen	6	1	1	4	8:19	3:9
13. SV Hurlach	6	0	3	3	4:10	3:9
14. SV Tussenhausen	6	0	1	5	5:26	1:11

Lagerlechfeld macht verlorenen Boden gut

Angstgegner Pfaffenhausen mit 3:1 (1:1) bezwungen — Starke zweite Halbzeit

(rp). Vor 250 Zuschauern boten die Lechfeldhasen ein gutes Spiel. Zum erstenmal ist es der SpVgg gelungen, ihren Angstgegner Pfaffenhausen zwei Punkte abzunehmen. Lagerlechfeld spielte zwar immer überlegen, konnte aber erst in der Schlußphase Tore erzielen.

Die Partie begann mit einer Offensive der Lechfelder, aber die Gäste setzten sich mit einer unverständlichen Härte, die der Schiedsrichter nicht immer ahndete, zur Wehr. Blaß, der als Sturmspitze fungierte, hatte große Szenen, die aber keinen Treffer brachten. Nach einem Konter von Pfaffenhausen mußte Lagerlechfeld den 0:1-Rückstand hinnehmen. Im Gegenzug hatte Helmstetter die Chance auszugleichen, aber er konnte den guten Torsteher nicht überwinden. Zwölf Minuten vor der Halbzeit mußte Vorstopper Tilli nach einem schweren Foul seines Gegenspielers vom Platz getragen werden. Für ihn kam Zimmer ins Spiel. Durch einen von Seybold getretenen Strafstoß konnte Blaß zwei Minuten vor Halbzeit den Ausgleich herstellen.

In den zweiten 45 Minuten hatte Pfaffenhausen keine Chance mehr zum Sieg. Die Lechfeldhasen erspielten Angriff auf Angriff, trafen aber das Ziel nicht. Klottwig hatte die beste Chance, mit einem Elfmeter die Führung herzustellen, er vergab aber kläglich. In der 80. Minute schoß Helmstetter überlegt zum vielumjubelten 2:1 ein. Danach konnte Pfaffenhausen nur noch verteidigen. Fast mit dem Schlußpfiff vermochte Blaß einen Flankenball von Helmstetter zum 3:1-Endstand einzuköpfen. Der Sieg der Lechfeldhasen war aufgrund ihrer spielerischen Leistung und ihres Einsatzes durchaus verdient. — Die Reserve gewann durch Treffer von Escher (3), Bahlinger (2), Fehr, Causcher und Sattelmayer hoch mit 8:0. Die Jugend bezwang Zeisertshofen mit 2:0, die Schüler erzielten in Schwabmünchen gegen die zweite Garnitur einen 19:0-Kantersieg.

1. TSV Straßberg	7	5	2	0	22:8	12:2
2. TSV Ettringen	7	5	1	1	17:12	11:3
3. FC Rammingen	7	5	0	2	16:14	10:4
4. Klosterlechfeld	7	4	1	2	15:10	9:5
5. Lagerlechfeld	7	4	0	3	18:12	8:6
6. FSV Amberg	7	2	4	1	13:9	8:6
7. TSV Markt Wald	7	3	1	3	16:19	7:7
8. TSV Pfaffenhausen	7	3	0	4	22:14	6:8
9. Langenneufnach	7	2	2	3	14:12	6:8
10. SV Mattsies	7	2	2	3	11:10	6:8
11. SpVgg Langerring.	7	1	3	3	10:14	5:9
12. Wiedergeltingen	7	2	1	4	10:20	5:9
13. SV Hurlach	7	0	4	3	4:10	4:10
14. SV Tussenhausen	7	0	1	6	6:30	1:13

PUNKTSPIEL AM 19.09.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV PFAFFENHAUSEN

3:1 (1:1)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILS R. GRAF A.

KLOTTWIG E. BLASS HELMSTETTER

TILLI SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: ZIMMER

TORE: BLASS (2) HELMSTETTER





PUNKTSPIEL AM 26.09.71

TSV AMBERG - SPVGG. LAGERLECHFELD

0:1 (0:0)

HALBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF A. PILSR. GRAF H.

BLASS KLOTTWIGE. ZIMMER SEYBOLD HELMSTETTER

AUSWECHSELSPIELER: KURZ

TOR: ZIMMER

Lagerlechfeld bucht zweiten Auswärtssieg

(rp). Mit einem 1:0-Sieg gegen den FV Amberg konnte die SpVgg Lagerlechfeld den zweiten Auswärtssieg unter Dach und Fach bringen. Der Gastgeber dagegen mußte die erste Heimniederlage hinnehmen. In der ersten Halbzeit spielte Lagerlechfeld mächtig auf, konnte aber den hervorragenden Schlußmann der Platzherren nicht überwinden. Die Lechfeldhasen spielten geschickt aus der Abwehr heraus, hatten aber Pech im Abschluß. Der FSV Amberg erspielte sich zwei gute Tormöglichkeiten, die aber vom Gästeschlußmann zunichte gemacht wurden, so daß es mit 0:0 in die Pause ging.

In den zweiten 45 Minuten waren die Lechfeldhasen die tonangebende Mannschaft. Helmstetter spielte sich durch, aber ein Abwehrspieler klärte für den schon geschlagenen Torwart. Kurz danach hatte Mittelstürmer Zimmer den Führungstreffer auf dem Fuß, doch wiederum warfen sich zwei Spieler des FSV dazwischen. Amberg igelte sich ein und wollte keinen Treffer hinnehmen. Die Konter der Gastgeber wurden von der sehr sicher wirkenden Abwehr der Gäste immer gestoppt. In der 70. Minute kamen für Seybold Kurz und für den verletzten H. Graf Löning ins Spiel. Linksaußen Helmstetter flankte in der 75. Minute den Ball zu Zimmer, der mit dem Kopf unhaltbar verwandelte. Nun bekam Amberg etwas Oberwasser und drängte auf den Ausgleich; aber die Gäste spielten geschickt, so daß der FSV zu keinem Treffer kam. Mit etwas mehr Schußglück hätte der Sieg der Gäste leicht höher ausfallen können. Die Mannschaft aus Lagerlechfeld verdient ein Gesamtlob. Die Abwehr wurde von Ausputzer R. Pils gut dirigiert, das Mittelfeld mit A. Graf, Seybold und Blaß versorgte die Stürmerreihe immer wieder mit guten Vorlagen. Der Schiedsrichter traf bei diesem harten Treffen immer die richtige Entscheidung.

Die Reserve löste den bisherigen Tabellenführer mit einem 3:2-Sieg ab. Torschützen waren Mündner, Fehr und Mautsch. Die Jugend verlor gegen Hurlach 2:3. Der Schülerelf gelang gegen Langerringen ein 9:2-Kantersieg. Die AH gewann gegen Oettingen 3:0.

B-Klasse Südschwaben

1. TSV Straßberg	8	6	2	0	23:8	14:2
2. FC Rammingen	8	6	0	2	18:14	12:4
3. Klosterlechfeld	8	5	1	2	18:11	11:5
4. TSV Ettringen	8	5	1	2	19:17	11:5
5. Lagerlechfeld	8	5	0	3	19:12	10:6
6. Pfaffenhausen	8	4	0	4	27:16	8:8
7. Langenneufnach	8	3	2	3	19:15	8:8
8. FSV Amberg	8	2	4	2	13:10	8:8
9. SpVgg Langerr.	8	2	3	3	12:15	7:9
10. TSV Markt Wald	8	3	1	4	17:22	7:9
11. SV Mattsies	8	2	2	4	12:12	6:10
12. Wiedergeltingen	8	2	1	5	10:21	5:11
13. SV Hurlach	8	0	4	4	4:12	4:12
14. SV Tussenhausen	8	0	1	7	9:35	1:15

Reserven: Klosterlechfeld — Markt Wald 2:0, Straßberg — Wiedergeltingen 6:2, Langerringen — Mattsies 1:0, Pfaffenhausen — Ettringen 4:3, Amberg — Lagerlechfeld 2:3, Tussenhausen — Langenneufnach 1:3.

Hubert Berger peilt die 60-Meter-Grenze an

SZ-Gespräch mit dem 18jährigen Diskuswurftalent aus Lagerlechfeld — Seit kurzem deutscher Jugendrekordhalter

Durch eine Serie hervorragender Leistungen rückte in jüngster Zeit ein junger Sportler aus dem Landkreis Schwabmünchen in den Blickpunkt: Der knapp 18 Jahre alte Leichtathlet Hubert Berger (TSV Schwabmünchen), der am 15. September bei einem Abendsportfest in Mühldorf/Inn mit 56,58 Meter einen neuen deutschen Jugendrekord im Diskuswerfen aufstellte. Der talentierte Athlet, seines Zeichens amtierender bayerischer Jugendmeister in seiner Spezialdisziplin und fünffacher Landkreismeister, belegte ferner bei den kürzlich in Augsburg ausgetragenen deutschen Juniorenmeisterschaften einen ausgezeichneten sechsten Rang, wobei er alle teilnehmenden Jugendlichen klar distanzierte. Mit dem zwei Kilogramm schweren Männergerät schaffte Hubert Berger heuer bereits die respektable Weite von 50,64 Meter. Anerkennung für die glanzvolle Saison war für den in Lagerlechfeld wohnenden Werkzeugmacherlehrling die Berufung zu dem am vergangenen Sonntag in Landau durchgeführten Junioren-Dreiländerkampf zwischen England, Schweden und Deutschland, bei dem Hubert Berger mit einem dritten Platz seine Nominierung durch den Deutschen Leichtathletikverband rechtfertigte. Wir besuchten den sympathischen Sportsmann dieser Tage beim Wurftraining auf dem Schwabmünchner **TSV**-Platz und stellten ihm einige Fragen:

SZ; „Herr Berger, erzählen Sie uns bitte ein bißchen über sich, wann begannen Sie mit der Leichtathletik und wann kamen Sie speziell zum Diskuswerfen?"

Hubert Berger: „Ich wurde am 10. Januar 1954 in Schwabmünchen geboren und wohne bei meinen Eltern in Lagerlechfeld, Gartenstraße 1, arbeite als Werkzeugmacherlehrling in Bobingen, bin 1,86 Meter groß und 92 Kilogramm schwer. Mit der Leichtathletik habe ich erst 1969 begonnen, da vorher meine Liebe dem Fußball galt. Das Diskuswerfen rückte eigentlich erst in der Saison 1971 in den Mittelpunkt, nachdem ich vorher Kugelstoßen, Hochsprung und Stabhochsprung betrieben und mich sogar erfolgreich als Mehrkämpfer betätigt habe."

SZ: „Was waren Ihre herausragenden Erfolge in den Saisonen 1969 und 1970, ehe Ihnen heuer der große Durchbruch glückte und ist diese Leistungsexplosion auf einen bestimmten Umstand zurückzuführen?"

Berger: „In der Wettkampfsaison 1969 wurde ich als B-Jugendlicher Augsburger Kreismeister im Achtkampf, ehe mich eine erhebliche Verletzung, die ich mir beim Weitspringen zugezogen hatte, zu einer halbjährigen Pause zwang. Dennoch reichte es in der Saison 1970 zur schwäbischen Vizemeisterschaft im Hochsprung mit 1,70 Meter; außerdem wurde ich schwäbischer B-Jugendmeister im Hochsprung (1,66 Meter) und Diskuswerfen (40,60 Meter). Daß es heuer so gut klappte, ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß ich mit dem 50-Meter-Werfer Christian Gehrmann (34) von der LG Ammersee/Lech, der früher für die LG Essen startete, einen ausgezeichneten Trainer und Betreuer zur Seite habe."

SZ: „Wie haben Sie sich auf die Wettkampfsaison 1971 vorbereitet und wie sieht Ihr wöchentliches Trainingspensum aus?"

Berger: „Christian Gehrmann stellte mir einen Trainingsplan auf, den ich von Januar bis April strikt befolgt habe. Dieser Plan sieht unter anderem fünfmal in der Woche Hanteltraining vor, da meine Muskulatur für Spitzenleistungen fast noch zu schwach ist. Derzeit trainiere ich dreimal in der Woche auf Kraft, wofür ich mir in einer Garage einen speziellen Übungsraum eingerichtet habe. Mit dem Gerät wird an fünf Abenden jeweils etwa eine Stunde trainiert, und zwar dreimal auf einer Wiese außerhalb von Lagerlechfeld und zweimal auf dem Sportplatz des TSV Schwabmünchen im Rahmen der Übungsabende der TSV-Leichtathletikabteilung. Zu allen Wettkämpfen — heuer waren es rund 30 — werde ich von meinem Trainer und Betreuer Gehrmann begleitet."

SZ: „Das systematische Training machte sich dann gleich zu Saisonbeginn bemerkbar?"

Berger: „Ja, eigentlich schon. Im März gelang es mir, bei einem Sportfest in der Nähe von Heidelberg den schwäbischen Jugendrekord auf 47,89 Meter zu verbessern, und Anfang Mai warf ich in Waiblingen mit 49,47 Meter neuen bayerischen Jugendrekord, den ich eine Woche später bei einem Abendsportfest in München auf 50,62 Meter schrauben konnte. Im Juni holte ich mir dann in Waldkraiburg mit 47,52 Meter den Titel eines bayerischen Jugendmeisters im Diskuswerfen."

SZ: „Damit waren wohl die Weichen für eine vielversprechende Saison gestellt. Haben Sie nach den weiteren Erfolgen, die sich einstellten, an Ihren Rekordwurf geglaubt und sich speziell darauf vorbereitet?"

Berger: „Nun, zunächst gab es einen Rückschlag, als ich bei den deutschen Jugendmeisterschaften an meinen eigenen Nerven scheiterte, mehrere ungültige Versuche hatte und nicht in die Entscheidung kam. Dafür habe ich mich aber bei den deutschen Juniorenmeisterschaften in Augsburg rehabilitiert, wo ich mit dem schweren Gerät in der Entscheidung 46,06 Meter erreichte und damit auf dem 6. Rang landete, klar vor meinen jugendlichen Konkurrenten. Bei den Augsburger Kreismeisterschaften im Zehnkampf belegte ich mit 5154 Punkten den 3. Rang, und außerdem wurde ich noch Landkreismeister im Diskuswerfen und Kugelstoßen der Jugend sowie im Hochsprung, 100-Meter-Lauf und in der 4×100-Meter-Staffel der Senioren. Nach diesen Titelgewinnen habe ich speziell den Rekord angepeilt, das Krafttraining intensiviert und bin dann am 15. September guten Mutes nach Mühldorf gefahren.

SZ: „Was war heuer Ihre größte Weite mit dem Männerdiskus?"

Berger: „Zwei Tage nachdem ich den neuen deutschen Jugendrekord in Mühldorf mit dem 1,75 Kilogramm schweren Jugenddiskus aufgestellt hatte, warf ich bei einem Abendsportfest in München mit dem Männergerät 50,64 Meter. Von Experten wurde mir bestätigt, daß in der Bundesrepublik bisher noch kein A-Jugendlicher so weit geworfen hat."

SZ: „Was tut der Leichtathlet Hubert Berger, wenn er nicht gerade trainiert oder arbeitet?"

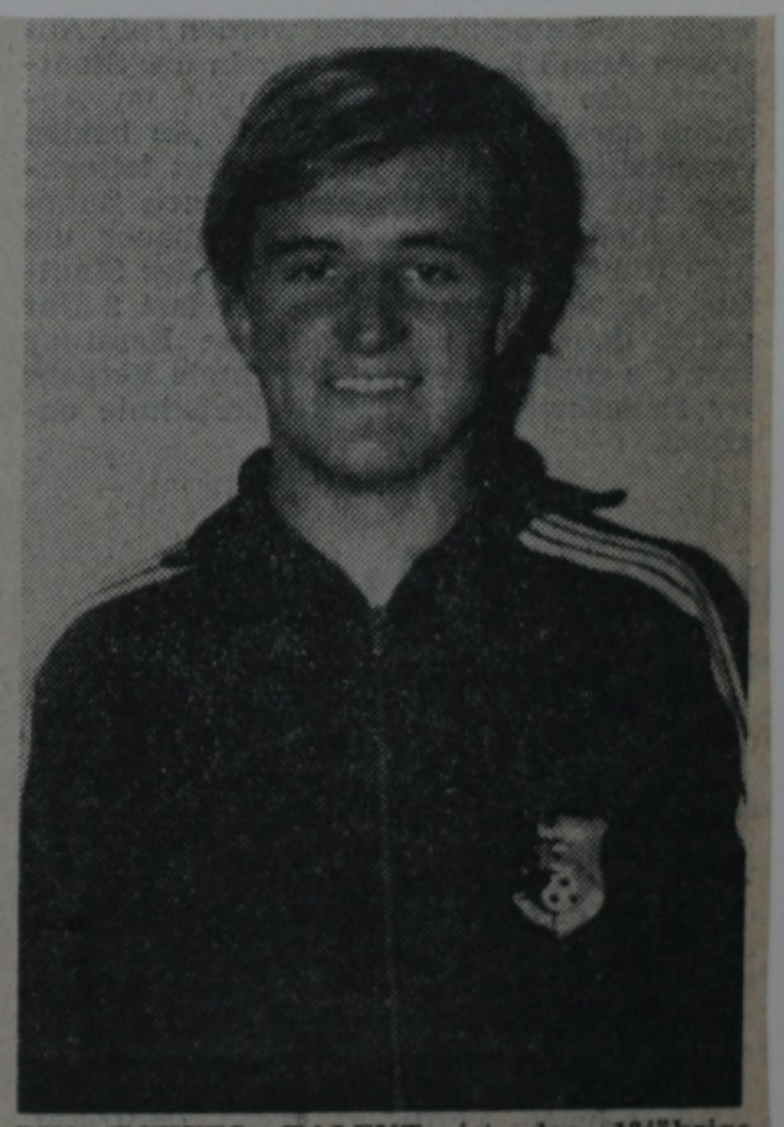
Berger: „Selbstverständlich füllt das Leichtathletiktraining fast meine gesamte Freizeit aus. Wenn man fünfmal in der Woche von 17.30 bis 21 Uhr trainiert, fällt man hinterher todmüde ins Bett. Ganz untreu bin ich außerdem dem Fußball nicht geworden, denn ich spiele als Mittelstürmer in der ersten Jugendelf der SpVgg Lagerlechfeld. Moderne Musik und ab und zu ein zünftiger Schafkopf mit guten Freunden machen mir ebenfalls viel Spaß."

SZ: „Herr Berger, noch eine konkrete Frage zum Abschluß. Welche Ziele haben Sie sich für die olympische Saison 1971 gesteckt?"

Berger: „Das sind eigentlich drei Ziele. Ich möchte mit dem Jugenddiskus die 60-Meter-Grenze durchbrechen, bei den deutschen Jugendmeisterschaften ganz vorne landen und bei den deutschen Juniorenmeisterschaften zumindestens in der Spitze mitmischen."

Reinhard Kühn

Donnerstag, 30. September 1971



EIN ECHTES TALENT ist der 18jährige Leichtathlet Hubert Berger vom TSV Schwabmünchen, der seit Mitte September den deutschen Jugendrekord im Diskuswerfen hält.

Bild: Kühn

PUNKTSPIEL AM 03.10.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - FC RAMMINGEN

0:0 (0:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILS R. GRAF A.

BLASS ZIMMER HELMSTETTER

KLOTTWIGE. SEYBOLD

Lagerlechfeld — Rammingen 0:0

(rp). Bei gutem Fußballwetter und einer ansehnlichen Zuschauerkulisse trennen sich zwei gleichgute Mannschaften 0:0. Die Gäste aus Rammingen mußten alles aufbieten, um dem Ansturm der Lechfeldhasen begegnen zu können. Die Gastgeber spielten von Anfang an geschickt von der Abwehr heraus und wollten unbedingt ein Tor erzielen, was ihnen aber trotz größter Anstrengung nicht gelang. Der FC Rammingen hatte gute Außenstürmer, die stets gefährlich waren, aber sich nicht immer durchsetzen konnten. Die Lechfeldhasen waren zwar die tonabgebende Mannschaft, konnten aber daraus nichts Zählbares machen. Rammingen hatte einige gute Konter, die jedoch von der Abwehr der Gastgeber und Torwart Haubrich zunichte gemacht wurden.

In der zweiten Halbzeit war das Spiel zunächst ausgeglichen. Dann nahm die Leistung der Lechfeldhasen zusehends ab, und Rammingen bekam ein wenig Oberwasser. Obwohl Lagerlechfeld in den letzten zehn Minuten noch einmal gut aufspielte, blieb es beim 0:0.

Die Reserve von Lagerlechfeld kam im Vorspiel durch Tore von Mautsch (3), Sattelmeier, Causcher (je 2) und Fehr zu einem 8:1-Sieg. Die Schüler der Spielvereinigung besiegten Obermeitingen hoch mit 16:0, und die Jugend landete in Ettringen einen 15:4-Kantersieg. Lagerlechfelds AH-Mannschaft bezwang Inningen 3:2.

1. TSV Straßberg	9	6	3	0	25:10	15:3
2. Klosterlechfeld	9	6	1	2	21:13	13:5
3. TSV Ettringen	9	6	1	2	24:19	13:5
4. FC Rammingen	9	6	1	2	18:14	13:5
5. Lagerlechfeld	9	5	1	3	19:12	11:7
6. SpVgg Langerringen	9	3	3	3	14:16	9:9
7. Pfaffenhausen	9	4	0	5	27:18	8:10
8. Langenneufnach	9	3	2	4	21:18	8:10
9. FSV Amberg	9	2	4	3	15:15	8:10
10. SV Mattsies	9	3	2	4	14:12	8:10
11. TSV Markt Wald	9	3	2	4	19:24	8:10
12. SV Hurlach	9	1	4	4	6:13	6:12
13. Wiedergeltingen	9	2	1	6	11:23	5:13
14. SV Tussenhausen	9	0	1	8	10:37	1:17

Tussenhausen — Lagerlechfeld 0:3

(rp). Mit einem 3:0-Sieg blieben die Lechfeldhasen zum fünften Male ungeschlagen. Gastgeber Tussenhausen setzte von Anfang an alles auf eine Karte und wollte unbedingt ein Tor vorlegen. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Abwehrreihe von Lagerlechfeld Schwerstarbeit zu verrichten. Im Gegenzug unterlief einem Abwehrspieler von Tussenhausen ein Handspiel, und der Unparteiische zeigte auf den Elfmeterpunkt. Mittelläufer R. Pils verwandelte diesen Strafstoß unhaltbar zum 1:0 für Lagerlechfeld. Danach spielten die Lechfeldhasen weit unter ihrer Normalform; alles was sie probierten, lief schief.

Nach der Pause war Lagerlechfeld die tonangebende Mannschaft, konnte aber nichts Zählbares daraus machen. Ab der 70. Minute änderte sich das und die Mannschaft spielte über die Flügel, die dann stets gefährlich waren. In der 72. Minute erzielte Kurz auf Vorlage von Seybold den beruhigenden 2:0-Vorsprung. Bei Tussenhausen machten sich nun Konditionsmängel bemerkbar. Nach einer Ecke von Seybold erzielte wiederum Halbstürmer Kurz das vielumjubelte 3:0. Schiedsrichter Klein aus Landsberg leitete einwandfrei.

Die Reserve siegte durch ein Tor von Mautsch 1:0. Die Schüler spielten gegen Hurlach 2:2-Unentschieden. Die AH-Elf mußte nach einer 4:1-Führung noch ein 5:5 gegen Schwabmünchen hinnehmen.

1. Straßberg	10	7	3	0	28:11	17:3
2. Ettringen	9	6	1	2	24:19	13:5
3. Lagerlechfeld	10	6	1	3	22:12	13:7
4. Klosterlechfeld	10	6	1	3	22:16	13:7
5. Rammingen	10	6	1	3	18:17	13:7
6. Langerringen	10	4	3	3	19:17	11:9
7. Langenneufnach	10	4	2	4	25:19	10:10
8. Mattsies	10	4	2	4	17:12	10:10
9. Pfaffenhausen	9	4	0	5	27:18	8:10
10. Amberg	10	2	4	4	15:18	8:12
11. Markt Wald	10	3	2	5	20:29	8:12
12. Hurlach	10	1	4	5	7:17	6:14
13. Wiedergeltingen	9	2	1	6	11:23	5:13
14. Tussenhausen	0	0	1	8	10:37	1:17

PUNKTSPIEL AM 10. 10. 71

SV TUSSENHAUSEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

0:3 (0:1)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF A. PILS R. GRAF H.

KURZ ZIMMER HELMSTETTER

LÖHNING SEYBOLD

TORE: KURZ (2), PILS R.

PUNKTSPIEL AM 17.10.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - SPVGG. LANGENNEUFNACH

2:2 (0:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILSR GRAF A.

BLASS KLOTTWIGE. ZIMMER SEYBOLD HELMSTETTER

AUSWECHSELSPIELER: KURZ. LÖHNING

TORE: KURZ, SEYBOLD.

Lagerlechfeld — Langenneufnach 2:2

(rp). Einen bis zur letzten Minute spannenden Verlauf nahm das Spiel der Lechfeldhasen gegen den Tabellensiebten Langenneufnach. Während sich die Gäste als überraschend stark erwiesen, boten die Platzherren besonders in der ersten Halbzeit eine mäßige Leistung. Dabei begannen die Gelb-Schwarzen recht vielversprechend, denn in der 25. Minute schoß Außenläufer H. Graf einen Gewaltschuß aufs gegnerische Tor, mit dem der Torwart viel Schwierigkeiten hatte. Die Lechfelder bliesen nun zur Offensive und berannten das Tor der Gäste. Die Abwehr der Neufnachtaler stand jedoch sicher und wehrte alle Angriffe gekonnt ab. In der 40. Minute schien die Führung fällig, doch fischte der Torhüter der Gäste einen Schuß von Helmstetter aus der Ecke.

Für die zweite Halbzeit hatten sich die Lechfeldhasen einiges vorgenommen, aber dann kam die kalte Dusche. Verteidiger Urbas unterlief im Strafraum ein Handspiel und der Schiedsrichter pfiff Elfmeter. Den ersten Schuß hielt Torhüter Haubrich, aber der Schiedsrichter ließ den Elfmeter wiederholen, da ein Abwehrspieler im Strafraum stand. Die Wiederholung verwandelte Langenneufnach zum 1:0. Danach kämpfte Lagerlechfeld unermüdlich auf den Ausgleich. Lagerlechfeld drückte Langenneufnach in die eigene Hälfte zurück und Mittelstürmer Zimmer vergab die beste Chance zum Ausgleich. Der Torwart der Gäste wurde nach einer Tätlichkeit an Helmstetter vom Unparteiischen vom Platz gestellt. Durch eine Ecke von Seybold stellte Halbstürmer Kurz dann den Ausgleich her.

Die Lechfeldhasen wurden nun drückend überlegen. Das kompromißlose Einsteigen der Abwehr der Gäste verhinderte einen Torvorsprung. Durch eine verwandelte Ecke der Neufnachtaler kam Lagerlechfeld wiederum in Rückstand. Aber die Schwarz-Gelben gaben sich nicht geschlagen und kämpften weiter. Helmstetter wurde an der 16-Meter-Grenze gefoult und Seybold verwandelte den indirekten Freistoß unhaltbar zum 2:2.

B-Klasse Südschwaben

1. TSV Straßberg	11	8	3	0	33:11	19:3
2. TSV Ettringen	10	7	1	2	26:19	15:5
3. Klosterlechfeld	11	7	1	3	24:17	15:7
4. Lagerlechfeld	11	6	2	3	24:14	14:8
5. FC Rammingen	10	6	1	3	19:18	13:7
6. SV Mattsies	11	5	2	4	21:13	12:10
7. Langenneufnach	11	4	3	4	27:21	11:11
8. SpVgg Langerr.	11	4	3	4	19:22	11:11
9. Pfaffenhausen	10	5	0	5	30:18	10:10
10. FSV Amberg	11	3	4	4	19:19	10:12
11. TSV Markt Wald	11	3	2	6	20:32	8:14
12. Hurlach	11	1	4	6	8:19	6:16
13. Wiedergeltingen	10	2	1	7	12:27	5:15
14. SV Tussenhausen	11	0	1	10	10:42	1:21

B-Klasse Südschwaben — Reserven

1. Lagerlechfeld	10	8	2	0	54:17	18:2
2. Klosterlechfeld	10	7	2	1	41:24	16:4
3. Amberg	9	7	0	2	28:13	14:4
4. Ettringen	9	5	1	5	35:31	11:7
5. Straßberg	9	4	2	3	39:25	10:8
6. Langenneufnach	9	5	0	4	30:19	10:8
7. Langerringen	9	4	0	5	22:20	8:10
8. Tussenhausen	9	3	1	5	17:25	7:11
9. Markt Wald	9	3	1	5	23:35	7:11
10. Mattsies	9	3	0	6	19:27	6:12
11. Rammingen	8	2	0	6	18:28	4:12
12. Wiedergeltingen	8	1	1	6	14:48	3:13
13. Pfaffenhausen	8	1	0	7	13:36	2:14

PUNKTSPIEL AM 24.10.71

SV HURLACH - SPVGG. LAGERLECHFELD

3:4 (2:3)

HAUBRICH

LIRBAS BERGER K.

GRAF H. PILS R. GRAF A.

KURZ BERGER H. LÖHNING

KLOTTWIGE. KAWAN

TORE: BERGER H. (3) PILS R.

1. TSV Straßberg	12	9	3	0	35:11	21:3
2. Klosterlechfeld	12	8	1	3	27:18	17:7
3. TSV Ettringen	11	7	2	2	28:21	16:6
4. Lagerlechfeld	12	7	2	3	28:17	16:8
5. FC Rammingen	11	7	1	3	22:18	15:7
6. SV Mattsies	12	6	2	4	23:14	14:10
7. Langenneufnach	12	4	4	4	29:23	12:12
8. FSV Amberg	12	4	4	4	25:20	12:12
9. SpVgg Langerr.	12	4	3	5	20:25	11:13
10. Pfaffenhausen	11	5	0	6	30:20	10:12
11. TSV Markt Wald	12	3	2	7	21:38	8:16
12. Hurlach	12	1	4	7	11:23	6:18
13. Wiedergeltingen	11	2	1	8	12:40	5:17
14. Tussenhausen	12	0	1	11	11:44	1:23

B-Klasse Südschwaben — Reservegruppe

1. Lagerlechfeld	12	10	2	—	60:19	22:2
2. Amberg	12	8	1	3	33:22	17:7
3. Klosterlechfeld	12	7	2	3	44:30	16:8
4. Ettringen	11	7	1	3	41:33	15:7
5. Langenneufnach	12	6	—	6	35:27	12:12
6. Langerringen	12	5	2	5	30:26	12:12
7. Markt Wald	12	5	2	5	29:39	12:12
8. Straßberg	12	4	3	5	44:33	11:13
9. Rammingen	11	3	2	6	27:36	8:14
10. Mattsies	12	3	2	7	24:34	8:16
11. Tussenhausen	12	3	2	7	21:32	8:16
12. Wiedergeltingen	11	2	2	7	21:35	6:16
13. Pfaffenhausen	11	2	1	8	19:42	5:17

B-Klasse Südschwaben:

90 Minuten Spannung im Lokalderby

SpVgg Lagerlechfeld besiegt den TSV Klosterlechfeld vor 250 Zuschauern mit 4:3

(rp). Vor 250 Zuschauern standen sich am Sonntag im Lokalderby die SpVgg Lagerlechfeld und der TSV Klosterlechfeld gegenüber. Die Einheimischen lieferten eines ihrer besten Spiele, das aufgrund des Einsatzes und den verwerteten Torchancen zum verdienten 4:3-Sieg führte. Die Lechfeldhasen nahmen von Beginn an das Heft in die Hand und belagerten sofort das Tor des TSV Klosterlechfeld. Im Gegenzug wurde Vorstopper Klottwig von Lang gefoult und mußte mit einer Kopfverletzung vom Platz. Für ihn kam Löhning ins Spiel. Nach einer Flanke von Helmstetter traf Kawan nur den Querbalken. Eine 18-Meter-Granate von H. Berger auf Zuspiel von Kawan brachte die 1:0-Führung.

Die ersten 20 Minuten der zweiten Halbzeit brachten eine ziemlich ausgeglichene Partie, doch für den Rest der Spielzeit waren die Gastgeber die dominierende Mannschaft. Aus dem Gedränge heraus konnte Pfalzer das 1:1 erzielen. Im Gegenzug unterlief einem Klosterlechfelder Abwehrspieler im Strafraum ein Handspiel. Den fälligen Elfmeter verwandelte Ausputzer R. Pils zur 2:1-Führung. Acht Minuten später kam H. Berger auf Zuspiel von Kawan in Ballbesitz und konnte nur noch durch ein hartes Foulspiel von Torwart Perzl gebremst werden. Der Schiedsrichter erkannte erneut auf Elfmeter, den Libero R. Pils unhaltbar zum 3:1 verwertete. Zum Entsetzen der Zuschauer verhängte der Unparteiische dann einen Elfmeter zugunsten der Gäste, durch den Fronius zum 2:3 verkürzte. Zwei Minuten später konnte Perzl eine Helmstetter-Granate nur noch ins eigene Tor lenken. Nun häuften sich die Chancen der Lechfeldhasen geradezu. Ein Schuß von Berger wurde auf der Linie abgewehrt. Kurz vor Schluß stellte Sporner mit einem 18-Meter-Freistoß das Endergebnis her. In der Heimelf gefielen besonders Berger, Urbas, H. Graf und Kawan.

Die Reserve wurde ungeschlagen mit 60:12 Toren und 22:2 Punkten Herbstmeister. Die Jugend besiegte Großaitingen mit 4:2 Toren.



EIN RASSIGES SPIEL lieferten sich am Sonntag die SpVgg Lagerlechfeld und der TSV Klosterlechfeld. Nach 90 dramatischen Minuten blieben die Lechfeldhasen mit 4:3 Toren siegreich. Unser Bild zeigt eine packende Szene im Klosterlechfelder Strafraum. Bild: Putsch

PUNKTSPIEL AM 31.10.71

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV KL.-LECHFELD

4:3 (1:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

KLOTTWIGE. PILSR. GRAF A.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

GRAF H. KAWAN

AUSWECHSELSPIELER: LÖHNING

TORE: PILS R. (2) BERGER H, HELMSTETTER

B-Klasse Südschwaben

1.	TSV Straßberg	13	10	3	0	36:11	23:3
2.	Lagerlechfeld	13	8	2	3	32:20	18:8
3.	TSV Ettringen	12	7	3	2	30:23	17:7
4.	Klosterlechfeld	13	8	1	4	30:22	17:9
5.	SC Rammingen	12	7	1	4	24:21	15:9
6.	SV Mattsies	13	6	3	4	24:15	15:11
7.	Langenneufnach	13	4	5	4	30:24	13:13
8.	SpVgg Langerr.	13	5	3	5	23:25	13:13
9.	FSV Amberg	13	4	4	5	25:21	12:14
10.	Pfaffenhausen	12	5	0	7	30:23	10:14
11.	TSV Markt Wald	13	4	2	7	24:40	10:16
12.	Wiedergeltingen	12	3	1	8	14:40	7:17
13.	Hurlach	13	1	5	7	13:25	7:19
14.	Tussenhausen	13	0	1	12	11:46	1:25



PUNKTSPIEL AM 07. 11. 71

TSV ETTRINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

2:3

HAUBRICH

URBAS BERGER H.

ZIMMER PILS R. GRAF A.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

LÖHNING KAWAN

AUSWECHSELSPIELER: BILDL E., KLOTTWIG E.

TORE: BERGER H. (2) HELMSTETTER

Lechfeldhasen wieder in Schußlaune

5:0-Sieg gegen den SV Mattsies — Zwei Treffer durch Spielertrainer Kawan

(rp). Am letzten Sonntag waren die Lechfeldhasen gut eingestellt und siegten gegen Mattsies 5:0. Die Gäste waren in den ersten 20 Minuten ein gleichwertiger Gegner. Lagerlechfeld hatte die peinliche Niederlage in der Vorrunde nicht vergessen und sich vorgenommen, einen klaren Sieg zu erzielen, was dann auch gelang. In der 20. Minute war es Ausputzer Pils, der durch einen verwandelten Handelfmeter seine Farben in Führung brachte. Danach mußte Mattsies alles einsetzen, um den Vorstößen der Lechfeldhasen standzuhalten. Die Außenstürmer der Platzherren, die durch ihre Flanken stets gefährlich waren, brachten ihre Mitspieler immer besser in Position.

Die zweiten 45 Minuten gehörten ganz der Heimelf. Es waren kaum fünf Minuten gespielt, als Spielertrainer Kawan auf Zuspiel von H. Berger das 2:0 gelang. Das 3:0 ließ nicht lange auf sich warten, und wieder war es Kawan, der aus einem Gedränge heraus überlegt einschoß. Die Gäste hatten nun bange Minuten zu überstehen, denn sie konnten dem Ansturm der Platzherren kaum widerstehen. Bei mehr Konzentration hätten die Lechfeldhasen einige Tore mehr schießen müssen. Die Außenverteidiger Urbas und Berger, die pausenlos mitstürmten, hatten viel Pech im Abschluß. Für Helmstetter kam Klottwig und zehn Minuten später Bildl für Kawan ins Spiel. Beide verstanden es, noch mehr Druck ins Spiel zu bringen. Ein Mißverständnis zwischen Gästetorwart und Verteidiger nützte Kurz aus und schoß kaltblütig zum 4:0 ein. Kurz darauf verwandelte Berger auf ein Zuspiel von Klottwig das 5:0.

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	15	44:11	27:3
2. Lagerlechfeld	15	40:22	22:8
3. Ettringen	14	33:27	18:10
4. Klosterlechfeld	15	32:26	18:10
5. Rammingen	14	26:23	17:11
6. Amberg	15	30:23	15:15
7. Mattsies	15	24:24	15:15
8. Pfaffenhausen	14	35:26	13:15
9. Langenneufnach	15	34:33	13:17
10. Langerringen	15	23:30	13:17
11. Markt Wald	15	30:45	13:17
12. Hurlach	15	20:25	11:19
13. Wiedergeltingen	14	18:43	9:19
14. Tussenhausen	15	12:53	2:28

PUNKTSPIEL AM 14. 11. 71

LAGERLECHFELD - SV MATTSIES

5:0 (1:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

ZIMMER PILS R. GRAF A.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

LÖHNING KAWAN

ASP.: BILDL E. KLOTTWIG E.

TORE: KAWAN (2), BERGER H. KURZ

PILS R.

Lechfeldhasen bestätigen Spitzenplatz

Deutliche 1:5-Niederlage des Tabellenvorletzten Wiedergeltingen

(rp). Eine deutliche Niederlage mußte der Tabellenvorletzte Wiedergeltingen auf eigenem Platz gegen die SpVgg Lagerlechfeld hinnehmen. Mit ihrem 5:1-Sieg haben die Lechfeldhasen bewiesen, daß sie zu Recht in ihrer Klasse mit an der Spitze der Tabelle stehen. Zum Gedenken an den kürzlich gestorbenen Sportkameraden Willi Kiese spielten die Gäste mit Trauerband und legten eine Gedenkminute ein.

Es waren kaum acht Minuten gespielt, als H. Berger eine Flanke von Helmstetter aus zehn Meter Entfernung unhaltbar verwandelte. Kurz darauf wurde Lagerlechfelds Spielertrainer Kawan verletzt und durch H. Graf ersetzt. Nach weiteren zehn Minuten setzte sich Kurz auf Rechtsaußenposition durch und schoß zum 2:0 ein. Die gelegentlichen Konter der Gastgeber wurden von der sicheren Abwehr der Lechfelder gut abgefangen. Das 3:0 ließ nicht lange auf sich warten. Der aufgerückte Klottwig nahm ein Zuspiel von Löhning auf und gegen seinen Schuß war der Keeper der Gastgeber machtlos. Für viel Unruhe in der Abwehr von Wiedergeltingen sorgten die beiden Außenstürmer Helmstetter und Kurz, die durch Flankenläufe glänzten.

In der zweiten Halbzeit waren kaum fünf Minuten gespielt, als sich H. Berger gegen drei Abwehrspieler durchsetzte und überlegt zum 4:0 einschoß. Die Platzherren wurden nun in ihre Hälfte gedrängt. Viel Glück hatte der Wiedergeltinger Torhüter, als ein Schuß von Helmstetter vom Pfosten zurücksprang. Bei mehr Konzentration hätten die Stürmer der Lechfeldhasen einige Tore mehr schießen können. Das Treffen entschied Libero R. Pils, der einen Handelfmeter unhaltbar verwandelte. Fünf Minuten vor Schluß der torreichen Partie kam Wiedergeltingen durch einen zweifelhaften Elfmeter zum Ehrentreffer. In der Lechfelder Elf gab es an diesem Spieltag keinen schwachen Punkt.

Die Reserve der SpVgg Lagerlechfeld kam durch Tore von Causcher (3), Winkler (3), Seybold (2), Roser und Mündner zu einem 10:0-Kantersieg.

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	16	12	4	0	45:12	28:4
2. Lagerlechfeld	16	11	2	3	45:23	24:8
3. Ettringen	16	9	4	3	41:30	22:10
4. Rammingen	16	9	1	6	30:28	19:13
5. Klosterlechfeld	16	8	3	5	24:28	19:13
6. Amberg	16	5	6	5	32:25	16:16
7. Mattsies	16	6	3	7	26:28	15:17
8. Langerringen	16	6	3	7	24:30	15:17
9. Langenneufnach	16	4	6	6	35:34	14:18
10. Pfaffenhausen	15	6	1	8	36:29	13:17
11. Hurlach	16	4	5	7	22:26	13:19
12. Markt Wald	16	5	3	8	31:47	13:19
13. Wiedergeltingen	15	4	1	10	19:48	9:21
14. Tussenhausen	16	0	2	14	12:54	2:30

PUNKTSPIEL AM 28.11.71
WIEDERGELTINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD
1:5 0:3

HAUBRICH
URBAS BERGER K.
LÖHNING PILS R. GRAF A.
KURZ BERGER H. HELMSTETTER
KLOTTWIG E. KAWAN

AUSWECHSELSPIELER: GRAF H.
TORE: BERGER H. (2), KURZ, KLOTTWIG
PILS R.



TSV ETTRINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD





WIEDERGELTINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD



Lagerlechfeld — Markt Wald 6:1

(rp). Die 4:6-Niederlage im Vorrundenspiel hatten die Lechfeldhasen nicht vergessen und wollten sich revanchieren, was ihnen auch gelang. Zu einer schnellen Entscheidung kam es aber nicht, denn in den ersten 45 Minuten war Markt Wald ein gleichwertiger Gegner. Nach etwa einer Viertelstunde Spielzeit war die Abwehr von Markt Wald nicht im Bilde, H. Berger war zur Stelle und schoß zum 1:0 ein. Danach setzte Markt Wald die Lechfelder Abwehr stark unter Druck und erzielte durch einen 20-Meter-Schuß den verdienten Ausgleich. In den zweiten 45 Minuten lief das Spiel der Gastgeber. Es war kaum fünf Minuten alt, als H. Berger mit einem Flachschuß das 2:1 erzielte. Die am Anfang des Spiels aufgetretene Nervosität der Lechfelder klang nun allmählich ab. Einen Elfmeter verwehrte der Schiedsrichter, als Kurz vom Torwart festgehalten wurde. In der 60. Minute konnte der Markt Walder Schlußmann einen Helmstetter-Schuß nur abwehren und Rechtsaußen Kurz hatte keine Mühe, das 3:1 herzustellen. Als nun die Gäste zum stürmischen Angriff übergingen, kam H. Berger in Ballbesitz, setzte sich gegen zwei Abwehrspieler durch und schoß überlegt zum 4:1 ein. Vier Minuten später war es wiederum H. Berger, der ein Mißverständnis der Gästeabwehr zum 5:1 ausnützte. Zehn Minuten vor Spielende stellte Helmstetter den 6:1-Endstand her. — Im Vorspiel der Reserve siegten die Einheimischen durch Tore von Mautsch (3), Causcher (2) und Mündner 5:1.

PUNKTSPIEL AM 05.12.71

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV MARKT WALD

6:1 (1:1)

HALIBRICH

URBAS BERGER H.

GRAF H. PILSR GRAF A.

KURZ BERGER H. HELMSTETER

KLOTTWIG E. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: CSAUSCHER

TORE: BERGER H. (4), KURZ,

HELMSTETTER

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	17	12	5	0	45:12	29:5
2. Lagerlechfeld	17	12	2	3	51:24	26:8
3. Ettringen	17	9	4	4	41:31	24:10
4. Rammingen	17	9	1	7	32:31	19:15
5. Klosterlechfeld	17	8	3	6	26:31	19:15
6. Amberg	17	6	6	5	35:27	18:16
7. Mattsies	17	7	3	7	29:30	17:17
8. Langerringen	17	6	4	7	24:30	16:18
9. Pfaffenhausen	16	7	1	8	42:30	15:17
10. Langenneufnach	17	4	7	6	35:34	15:19
11. Hurlach	17	4	6	7	22:26	14:20
12. Markt Wald	17	5	3	9	32:53	13:21
13. Wiedergeltingen	16	5	1	10	20:48	11:21
14. Tussenhausen	17	0	2	15	13:60	2:32

Straßberg schlägt Verfolger Lagerlechfeld

Torjäger Zerrle verwandelt zwei Elfmeter — Gäste steigen sehr hart ein

(sp). Das letzte Heimspiel in diesem Jahr war für die Straßberger zugleich eines der wichtigsten, hatten sie doch mit der SpVgg Lagerlechfeld ihren direkten Verfolger zu Gast. Den letzten Ergebnissen zufolge waren die Gäste für dieses Spiel leicht favorisiert. Aber die Waldler wußten genau, daß ein Sieg in diesem Spiel schon ein großer Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft wäre.

Das Spiel begann bei rutschigem Boden und sah zunächst die Gäste aus dem Lechfeld im Angriff. Die Einheimischen konnten sich jedoch schnell von diesem Druck lösen und ihrerseits zum Angriff übergehen. Die Lechfeldhasen ließen hier erkennen, daü sie durch überhartes Einsteigen die Waldler nicht zu ihrem Spiel kommen lassen wollten. Bereits jetzt wäre ein härteres Durchgreifen des Schiedsrichters nötig gewesen. Der Pfeifenmann von der TG Viktoria Augsburg unterließ dies aber, so daß das Treffen immer hektischer und härter wurde. Ansonsten wurde diese erste Spielhälfte von den beiden sattelfesten Abwehrreihen bestimmt.So ging es torlos in die Pause.

Sofort von Wiederbeginn an waren die Waldler am Drücker und nahmen das Spiel immer mehr in die Hand. Die Lechfelder wurden teilweise minutenlang in die eigene Hälfte eingeschnürt. So lag ein Torerfolg für die Straßberger in der Luft. Als dann in der 62. Minute Mittelstürmer Zerrle im Gästestrafraum an den Ball kam, wurde er von hinten umgestoßen. Der Schiedsrichter ahndete dieses heimtückische Foul sofort mit einem Elfmeter, den Torjäger Zerrle eiskalt und unhaltbar zum 1:0 für den Tabellenführer in die Maschen setzte. Nun wollten die Gäste schnell zum Ausgleichstreffer kommen. Aber sie waren zu überhastet oder scheiterten an der sehr guten Waldlerabwehr. 17 Minuten vor Spielende konnte Gästeausputzer Pils nur noch durch Handspiel für seinen bereits geschlagenen Torhüter retten. Den wiederum fälligen Strafstoß verwandelte abermals Zerrle zum 2:0 für seine Farben. Dies war zugleich die Entscheidung. Bei den Straßbergern war zwischenzeitlich noch Mayr Heinz II für den verletzten Max Reichel ins Spiel gekommen. Kurz vor Schluß verloren die Gäste, die sich zu einigen unschönen Attacken hinreißen ließen, noch einen Spieler durch Platzverweis.

Zum Schluß bleibt noch zu sagen, daß die Lechfelder bei ihrer Spielstärke diese harte Gangart bestimmt nicht nötig hatten. Der Sieg der Straßberger geht auch in dieser Höhe voll in Ordnung. Sie konnten damit ihren Vorsprung wieder auf fünf Punkte ausbauen. Ein gewisses Polster für die noch ausstehenden schweren Begegnungen.

Im Vorspiel der Reserven brachten die Einheimischen das Kunststück fertig, die noch unbesiegten Reservisten aus Lagerlechfeld mit 1:0 Toren zu schlagen. Das goldene Tor erzielte Mittelstürmer Zemanek. Dies war wohl mit eines der besten Spiele, das die Waldler-Reserve in letzter Zeit lieferte.

B-Klasse Südschwaben

1.	Straßberg	18	13	5	0	47:12	31:5
2.	Lagerlechfeld	18	12	2	4	51:26	26:10
3.	Ettringen	18	10	4	4	45:34	26:10
4.	Klosterlechfeld	18	9	3	6	29:31	21:15
5.	Amberg	18	7	6	5	39:28	20:16
6.	Mattsies	18	8	3	7	31:31	19:17
7.	Rammingen	18	9	1	8	32:34	19:17
8.	Pfaffenhausen	17	8	1	8	43:30	17:17
9.	Hurlach	18	5	6	7	23:26	16:20
10.	Langerringen	18	6	4	8	24:31	16:20
11.	Langenneufnach	18	4	7	7	35:35	15:21
12.	Markt Wald	18	5	3	10	35:57	13:23
13.	Wiedergeltingen	17	5	1	11	21:50	11:23
14.	Tussenhausen	18	0	2	16	14:64	2:34

PUNKTSPIEL AM 12.12.71

TSV STRASSBERG - SPVGG. LAGERLECHFELD

2:0 (0:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILSR. KLOTWIG E.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

ZIMMER LÖHNING

Lechfeldhasen gewinnen Nachbarderby klar

Beim 4:1-Sieg in Langerringen nie gefährdet — Reserve enttäuscht beim 2:2

(rp). Fünf Tore gab es beim Lokalderby zwischen der SpVgg Lagerlechfeld und der SpVgg Langerringen, das schließlich die Einheimischen nach einer 2:0-Halbzeitführung mit 4:1 für sich entscheiden konnten. Die Lechfeldhasen konnten durch diesen Sieg ihren zweiten Platz bestätigen. Mit 1:0 gingen die Schwarz-Gelben in der 14. Minute in Führung. Ein Abwehrspieler der Gäste wehrte den Ball im Strafraum mit der Hand ab und der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter, den R. Pils verwandelte. In der 35. Minute gab es eine gefährliche Situation im Langerringer Strafraum, die jedoch bereinigt werden konnte. Eine Minute später bauten die Hausherren ihre Führung aus. Helmstetter flankte zu Zimmer, der keine Mühe hatte, den Ball zum 2:0 einzuschießen.

In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit unterlief dem ansonsten sicher spielenden Verteidiger Urbas ein Foul an der 16-Meter-Grenze. Gerstmeiers Strafstoß landete neben dem verdutzten Torwart Haubrich im Tor. In der 65. Minute fiel dann die Entscheidung. Ein Angriff lief von der Mitte über Seybold, der H. Berger den Ball maßgerecht servierte, so daß der Lechfelder Torschützenkönig zum 3:1 einschießen konnte. Langerringen mußte nun mit allen Mitteln verteidigen, um keine weiteren Tore mehr zu kassieren. Trotzdem gelang es den Lechfeldhasen, das 4:1 herzustellen. Klottwig spielte Helmstetter auf der linken Seite frei und gegen dessen Schuß aus 12 Metern war der Gästekeeper machtlos. Alles in allem: Die Lechfeldhasen gewannen diese Partie verdient, denn sie spielten technisch und taktisch wesentlich besser als die Gäste. — Die Reserve konnte nicht überzeugen und mußte sich mit einem 2:2-Unentschieden zufriedengeben.

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	19	13	5	1	47:15	31:7
2. Lagerlechfeld	19	13	2	4	55:27	28:10
3. Ettringen	19	11	4	4	48:34	26:12
4. Klosterlechfeld	19	9	4	6	32:34	22:16
5. Mattsies	19	9	3	7	36:33	21:17
6. Amberg	19	7	6	6	41:32	20:18
7. Pfaffenhausen	18	9	1	8	46:31	19:17
8. Rammingen	19	9	1	9	33:36	19:19
9. Langenneufnach	19	5	7	7	39:37	17:21
10. Langerringen	19	6	4	9	25:35	16:22
11. Hurlach	19	5	6	8	24:29	16:22
12. Markt Wald	19	5	3	11	37:62	13:25
13. Wiedergeltingen	18	5	2	11	24:53	12:24
14. Tussenhausen	19	1	2	16	16:65	4:34

Reserven: Wiedergeltingen — Klosterlechfeld 2:4, Mattsies — Markt Wald ausgef., Ettringen — Straßberg 1:2, Lagerlechfeld — Langerringen ausgef., Langenneufnach — Amberg 1:0, Tussenhausen — Rammingen 8:3.

PUNKTSPIEL AM 18. 12. 1971

SPVGG. LAGERLECHFELD - SPVGG. LANGERRINGEN

4:1 2:0

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILS R. ZIMMER

KURZ KLOTTWIGE. BERGER H. SEYBOLD HELMSTETTER

AUSWECHSELSPIELER: GRAF A.

TORE: PILS R., ZIMMER, BERGER H, HELMSTETTER

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 20.02.1972

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV REINHARTSHAUSEN

3:1 1:0

HAUBRICH

LIRBAS BERGER H.

GRAF H. PILSR. GRAF A.

KURZ KLOTTWIGE. BERGER H. SEYBOLD HELMSTETTER

AUSWECHSELSPIELER : KAWAN

TORE : BERGER H. (2) SEYBOLD

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 22.02.1972

FC HAUNSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD

4:0

HAUBRICH

LIRBAS BERGER H.

KLOTTWIG E. PILSR. GRAF A.

MÜNDNER BERGER H. HELMSTETTER

CSAUSCHER SEYBOLD

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 05.03.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - VFB MICKHAUSEN

10:1 6:0

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF A. PILS R. KLOTTWIG E.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

CSAUSCHER SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: KAWAN, GRAF H.

TORE: BERGER H. (5), HELMSTETTER (2)

SEYBOLD, URBAS, HAUBRICH.

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 12.03.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - SSV BOBINGEN

1:0 (0:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF A. PILS R. GRAF H.

KURZ KAWAN KLOTTWIG E. SEYBOLD HELMSTETTER

TOR: KLOTTWIG E.

Ehrung für 100 Spiele

(rp). Für 100 Partien in der ersten Mann
schaft von Lagerlechfeld wurde der Spiele
Helmstetter von der Freundschaftsbegegnun
mit dem SSV Bobingen geehrt. Am Ende wa
dieser Akteur auch maßgebend am einzige
Tor des Tages beteiligt: Er spielte auf Paß vo
Seybold zwei Gästeakteure aus, gab den Ba
an Klottwig, und dieser erzielte aus 15 Meter
Entfernung das entscheidende 1:0 im Freund
schaftsspiel gegen den C-Klassisten. Die Lech
felder bestimmten die Begegnung über neun
zig Minuten lang mehr oder weniger deutlich
In der zweiten Halbzeit hatten sie noch dre
Pfostenschüsse zu verzeichnen.

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 19.03.72

SC UNTERRIEDEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:2 (1:1)

HAUBRICH

URBAS BIRDL E.

GRAF A. BERGER K. GRAF H.

KURZ BERGER H. HELMSTETER

BAHLINGER SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: CSAUSCHER

TORE: BERGER H. HELMSTETER.

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 26.03.72

TSV FRIESENRIED - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:1 (1:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. ZIMMER GRAF A.

CSALISCHER BERGER H. HELMSTETTER

KURZ. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: MÜNDNER

TOR: KURZ

PUNKTSPIEL AM 09. 04. 72

TSV PFAFFENHAUSEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

0:3 (0:2)

HAUBRICH

URBAS GRAF H.

KAWAN ZIMMER GRAF A.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

KLOTTWIG E. SEYBOLD

TORE: BERGER H. (2) SEYBOLD

Überzeugender Sieg beim Angstgegner

Pfaffenhausen gegen Lagerlechfeld 0:3 — Hundertstes Spiel von E. Klottwig

(kb). Mit einem recht unguten Gefühl fuhren die Lechfelder nach Pfaffenhausen, denn noch nie konnten sie dort erfolgreich sein. Um so mehr waren die zahlreichen Schlachtenbummler auf das Abschneiden ihrer Mannschaft gespannt. Vor dem Anpfiff wurde der sehr beständige Vorstopper der Schwarz-Gelben, Erhard Klottwig, für sein 100. Spiel in der ersten Mannschaft geehrt.

Pfaffenhausen stellte ein junges, spielfreudiges Team, während die Gäste wieder einige Aufstellungssorgen hatten. So stellte sich Trainer Kawan wieder zur Verfügung, was sich sehr positiv auf das Spiel der Lechfelder auswirkte. Von Anfang an entwickelte sich eine schnelle Partie und man sah eigentlich nur die Gastgeber am Drücker. Die Lechfelder waren voll und ganz mit Abwehrfragen beschäftigt und konnten nur wenige Konterangriffe starten, die allerdings immer gefährlich waren. So auch in der 20. Minute, als sich der aufmerksame Mittelstürmer H. Berger eine Rückgabe des gegnerischen Verteidigers erlief, gekonnt den Torwart ausspielte und überlegt zum 1:0 für die Gäste einschob. Dieses Tor gab den Lechfeldern mächtigen Auftrieb und sie konnten sich jetzt aus der Defensive lösen. Die gegnerische Abwehr geriet nun sehr durcheinander und so dauerte es nicht lange, bis das 2:0 fiel. Einen von Seybold getretenen Eckball köpfte Berger zum beruhigenden Vorsprung in die Maschen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff verschoß H. Berger sogar noch einen Handelfmeter.

In der zweiten Halbzeit war Pfaffenhausen wieder die optisch überlegene Mannschaft, doch die Lechfelder Abwehr, allen voran Torwart Haubrich und der kopfballstarke Zimmer, war nicht zu überrumpeln. Ein Entlastungsangriff führte dann zum alles entscheidenden 3:0. Seybold nahm einen Querpaß von Helmstetter auf und ließ dem gegnerischen Torwart keine Chance. Nun resignierten die Gastgeber und Lagerlechfeld hatte durch Urbas, Kurz und Helmstetter noch gute Chancen, die aber nichts einbrachten.

Die Reserve enttäuschte und verlor 6:0. Die Jugend erreichte nach schwachem Spiel nur ein 2:2 in Amberg, während die Schüler ihren 1. Platz mit einem 2:0-Sieg gegen Igling verteidigten.

Zweiten Platz erfolgreich verteidigt

SpVgg Lagerlechfeld gegen FSV Amberg 3:0 — Sieg erst im Endspurt

(kb). Durch einen klaren 3:0-Sieg über den FSV Amberg konnte die SpVgg Lagerlechfeld ihren 2. Tabellenplatz in der B-Klasse Südschwaben erfolgreich verteidigen. Es war ein Spiel, das unter äußerst ungünstigen Umständen ausgetragen wurde, denn der anhaltende Regen machte den Akteuren sehr zu schaffen.

Lagerlechfeld war von Anfang an die feldüberlegene Mannschaft, konnte jedoch daraus kein Kapital schlagen. Denn durch eine genaue und harte Manndeckung waren die Stürmer der Platzherren bei der Gästeabwehr zunächst ohne Chance. Angriff auf Angriff wurde immer wieder vergebens vorgetragen und so plätscherte das Spiel ohne nennenswerte Höhepunkte dahin. In der 30. Minute war dann endlich einmal Kurz durchgebrochen und schoß freistehend vor dem Tor den Gästekeeper an. Hubert Berger war jedoch zur Stelle und schob den Abpraller zum vielumjubelten Führungstor ein. Wenn man sich nun mehr Farbe vom Spiel erhofft hatte, so sah man sich getäuscht. Außer einem gefährlichen Weitschuß von Klottwig, den der sichere Torwart der Amberger parierte, und einer großen Chance, die Helmstetter vergab, gibt es aus der ersten Halbzeit nichts mehr zu berichten.

In den ersten zehn Minuten nach der Pause hatten dann die Platzherren einige bange Minuten zu überstehen, doch mit Glück und Geschick konnte die gut gestaffelte Abwehr der Lechfelder, aus der Mittelläufer Zimmer hervorstach, den Ansturm der Gäste von sich weisen. Doch danach sah man wieder das gleiche Spiel wie in der ersten Hälfte. Die Lechfelder spielten viel zu verkrampft, um zu einem weiteren Torerfolg zu kommen. Durch den nassen Rasen gelang kaum eine Kombination, die Fehlpässe häuften sich und so hatte die Amberger Verteidigung leichtes Spiel. Zehn Minuten vor Schluß konnte dann Seybold den Sieg der Platzherren endlich sicherstellen. Aus einem Gewühl heraus erzielte er mit einem tückischen Aufsetzer das 2:0. Nun kam noch etwas Leben in das Spiel und kurz darauf ergab ein Eigentor des Gästeverteidigers, der einen Helmstetter-Schuß abfälschte, den 3:0-Endstand.

Auch die anderen drei Mannschaften der SpVgg konnten Siege verbuchen: Die Reserve behielt mit 8:1 gegen Amberg klar die Oberhand, die Jugend schlug Zaisertshofen mit 7:0, und die Schüler kamen mit einem 11:1-Sieg aus Langerringen zurück.

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	20	14	5	1	50:15	33:7
2. Lagerlechfeld	20	14	2	4	58:27	30:10
3. Ettringen	20	12	4	4	51:34	28:12
4. Klosterlechfeld	20	10	4	6	38:36	24:16
5. Mattsies	20	9	3	8	36:36	21:19
6. Amberg	20	7	6	7	41:33	20:20
7. Pfaffenhausen	20	9	2	9	48:36	20:20
8. Langenneufnach	20	6	7	7	42:38	19:21
9. Rammingen	20	9	1	10	34:39	19:21
10. Hurlach	20	6	6	8	25:29	18:22
11. Langerringen	20	6	4	10	25:38	16:24
12. Markt Wald	20	6	3	11	42:63	15:25
13. Wiedergeltingen	20	5	3	12	27:60	13:27
14. Tussenhausen	20	1	2	17	18:71	4:36

PUNKTSPIEL AM 16.04.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - FSV AMBERG

3:0 (1:0)

HAUBRICH

URBAS GRAF H.

KAWAN ZIMMER GRAF A.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

KLOTTWIG E. SEYBOLD

TORE: BERGER H. SEYBOLD HELMSTETTER

Der Traum von der Meisterschaft ist aus

SpVgg Lagerlechfeld verliert in Rammingen 1:2 — Wasserball statt Fußball

(kb). Mit 1:2 mußte die SpVgg Lagerlechfeld beim FC Rammingen eine empfindliche Niederlage einstecken, denn sie bedeutet praktisch das Aus im Kampf um die Meisterschaft der B-Klasse Südschwaben. Es war ein Spiel, das eigentlich mit Fußball nichts mehr zu tun hatte. Durch den anhaltenden Regen war der Platz gleichmäßig mit Pfützen übersät. So war es unverständlich, daß Schiedsrichter Janatsch das Spiel überhaupt anpfiff. Die Lagerlechfelder machten den Fehler, viel zu engmaschig zu spielen. Ihnen gehörte zwar das Mittelfeld, aber was nützte das, wenn fast jeder Ball im Wasser steckenblieb. Da machten es die Gastgeber besser: Mit weiten Schlägen aus der Abwehr heraus waren sie stets gefährlich. In der ersten Halbzeit war das Spiel gleichmäßig verteilt. Die Abwehrreihen waren stets Herr der Lage. Die Lechfelder hatten allerdings Pech, als ein Tor wegen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde und ein Kopfball von Kawan knapp das Gehäuse verfehlte. In der 35. Minute schossen die Ramminger die überraschende Führung. Die Abwehr der SpVgg brachte den Ball nicht aus der Gefahrenzone, immer wieder blieb er im Wasser und im Dreck stecken, bis der Linksaußen der Ramminger unhaltbar für Torwart Haubrich einschoß. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Lagerlechfeld drängte nun mächtig auf den Ausgleich, aber gegen die harte Abwehr der Ramminger taten sie sich sehr schwer. Als alle den Ausgleich erwarteten, fiel wie eine kalte Dusche das 2:0. Eine unglückliche Rückgabe geriet dem Ramminger Mittelstürmer vor die Füße, der keine Mühe hatte, einzuschießen. Doch kurze Zeit später wurde Kawan im gegnerischen Strafraum gelegt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Pils sicher zum 2:1. Nun konnten die Lechfelder wieder hoffen, aber eine unverständliche Schiedsrichterentscheidung brachte sie aus dem Spielfluß. 20 Minuten vor Schluß kam es Schiedsrichter Janatsch in den Sinn, das Spiel wegen der schlechten Platzverhältnisse abzubrechen. Nach fünf Minuten revidierte er aber seine Entscheidung und forderte die Mannschaften ohne Angabe von Gründen auf, weiterzuspielen. Nun war der Faden bei den Gästen gerissen. Sie drängten zwar weiterhin auf den Ausgleich, doch konnten ihre unkonzentrierten und kraftlosen Angriffe die Ramminger nicht mehr überraschen.

Im Vorspiel siegte die SpVgg-Reserve durch Tore von Mautsch (3), Csauscher und Mündner 5:2. Die Jugend konnte in Hurlach mit 4:3 Toren einen etwas glücklichen Sieg erringen. Torschützen waren: Beirer (2), Schrepfer und Reiß. Die Spiele der Schüler und der AH fielen aus.

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	21	53:17	35:7
2. Lagerlechfeld	21	61:27	32:10
3. Ettringen	21	52:35	29:13
4. Klosterlechfeld	20	38:36	24:16
5. Mattsies	21	38:38	22:20
6. Langenneufnach	21	50:38	21:21
7. Pfaffenhausen	21	49:37	21:21
8. Amberg	21	41:36	20:22
9. Rammingen	21	37:42	20:22
10. Hurlach	21	28:32	19:23
11. Langerringen	21	27:40	17:25
12. Markt Wald	20	42:63	15:25
13. Wiedergeltingen	21	29:63	13:29
14. Tussenhausen	21	18:79	4:38

PUNKTSPIEL AM 23.04.72

FC RAMMINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

2:1 (1:0)

HAUBRICH

LIRBAS GRAF H.

KLOTWIG S. ZIMMER GRAF A.

BERGER K. BERGER H. HELMSTETER

KAWAN SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: KURZ PILS R.

TOR: PILS R.

Lagerlechfeld festigt zweiten Tabellenplatz

Verdienter 4:1-Sieg gegen SV Tussenhausen — Gäste ein starker Gegner

(kb). Die SpVgg Lagerlechfeld konnte am Sonntag durch einen 4:1-Sieg über den SV Tussenhausen seinen 2. Tabellenplatz festigen, zumal der schärste Verfolger Ettringen am Wochenende beide Punkte abgab. Die Lechfelder taten gut daran, den Tabellenletzten nicht zu unterschätzen, vor allem deshalb, weil sie mit H. Graf, Zimmer und H. Berger drei bewährte Stammspieler ersetzen mußten.

Daß die Gäste stärker waren als ihr Tabellenplatz es ausdrückt, sah man schon in den Anfangsminuten. Mit stürmischen Angriffen versuchten sie die Lechfelder Abwehr zu überrumpeln und nur Torwart Haubrich war es zu verdanken, daß die Platzherren nicht in Rückstand gerieten. Nach zehn Minuten war der Ansturm vorbei und Lagerlechfeld konnte das Heft in die Hand nehmen. In der 20. Minute gelang Kawan mit einem schönen Fallrückzieher ein Tor, das beim Schiedsrichter keine Anerkennung fand, weil er unter Mißachtung der Vorteilregel ein vorausgehendes Foul pfiff. Doch den Lechfeldern widerfuhr beim anschließenden Freistoß Gerechtigkeit, als der Ball von der Mauer abprallte und Helmstetter unhaltbar zum 1:0 einschoß. Nach dem Führungstor kam die große Zeit des Gästetorwarts Er brachte die Lechfelder Stürmer fast zum Verzweifeln, als er die besten Chancen mit Glanzparaden zunichte machte. Erst fünf Minuten vor der Halbzeit fiel das 2:0. Kawan schickte Löhning auf die Reise und dieser schoß zur beruhigenden Pausenführung ein.

Nach dem Wechsel waren die Platzherren wie umgewandelt. Sie wirkten leichtsinnig und unkonzentriert. So war es nicht verwunderlich, daß den Gästen der Anschlußtreffer gelang. Das Spiel der Lechfelder wurde erst wieder zielstrebig, als sie die Führung zum 3:1 ausbauen konnten. Löhning konnte einen Flankenball aufnehmen und bezwang den Gästekeeper mit einem überlegten Schuß.

Von diesem Augenblick an nun berannten die Lechfelder unaufhaltsam das Tor der Gäste. Das vierte Tor fiel aber erst, als der Gästetorwart nach einem harmlosen Schuß den Ball fallen ließ. Kawan war zur Stelle und brauchte nur noch einzuschieben. Die Reserve siegte im Vorspiel 8:0. Die Jugend konnte mit 9:0 Toren gegen Ettringen gewinnen. Die Schüler verloren nach einer 1:2-Niederlage in Hurlach die Tabellenführung.

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	22	15	6	1	53:17	36:8
2. Lagerlechfeld	23	16	2	5	66:30	34:12
3. Ettringen	23	15	5	6	57:42	29:17
4. Klosterlechfeld	22	10	5	7	39:38	25:19
5. Rammingen	23	11	2	10	41:44	24:22
6. Pfaffenhausen	23	11	3	9	56:40	25:21
7. Langenneufnach	23	8	7	8	52:42	23:23
8. Amberg	23	8	7	8	48:42	23:23
9. Mattsies	23	9	5	9	41:43	23:23
10. Hurlach	23	7	8	8	32:33	22:24
11. Langerringen	23	8	5	10	33:43	21:25
12. Markt Wald	21	6	3	12	43:65	15:27
13. Wiedergeltingen	23	5	3	15	33:71	13:33
14. Tussenhausen	23	1	3	19	20:84	5:41

PUNKTSPIEL AM 30.04.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV TUSSENHAUSEN

4:1 (2:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER H.

KLOTTWIG B. PILS R. GRAF A.

KURZ LÖHNING HELMSTETER

KAWAN SEYBOLD

TORE: LÖHNING (2) KAWAN, HELMSTETER

PUNKTSPIEL AM 07. 05. 72

SPVGG. LANGENNEUFNACH - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:2 (1:1)

HAUBRICH

LIEBAS BERGER H.

KLOTTWIG E. ZIMMER PILS R.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

KAWAN SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: LÖHNING, GRAF H.

TORE: BERGER H., SEYBOLD

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	23	16	6	1	58:17	38:8
2. Lagerlechfeld	24	17	2	5	68:31	36:12
3. Ettringen	24	15	5	7	58:46	29:19
4. Klosterlechfeld	23	11	5	7	42:38	27:19
5. Pfaffenhausen	23	11	3	9	56:40	25:21
6. Amberg	24	9	7	8	49:42	25:23
7. Mattsies	24	10	5	9	44:45	25:23
8. Rammingen	24	11	2	11	43:46	24:24
9. Langenneufnach	24	8	7	9	53:44	23:25
10. Hurlach	24	7	8	9	32:36	22:26
11. Langerringen	24	8	5	11	33:48	21:27
12. Markt Wald	21	6	3	12	43:65	15:27
13. Wiedergeltingen	24	5	3	16	33:72	13:35
14. Tussenhausen	24	2	3	19	24:85	7:41

Reserven: Langenneufnach — Lagerlechfeld 2:3, Tussenhausen — Ettringen 2:3, Rammingen — Mattsies 4:0, Amberg — Wiedergeltingen 1:4, Langerringen — Straßberg 5:1.

Unentschieden nach niveaulosem Match

SpVgg Lagerlechfeld gegen SV Hurlach 0:0 — Gäste sehr defensiv eingestellt

(kb). In einem typischen Sommerfußballspiel trennten sich die SpVgg Lagerlechfeld und der SV Hurlach unentschieden 0:0. Nachdem sich die Lechfelder am letzten Sonntag mit einem 2:1-Sieg in Langenneufnach endgültig den zweiten Platz gesichert hatten, war es ihnen diesmal anzusehen, daß sie nicht mit dem sonst üblichen Einsatz kämpften. Die Gäste aus Hurlach zogen sich von Anfang an in die Defensive zurück und operierten zeitweilig nur mit zwei Stürmern. Gegen die vielbeinige Gästeabwehr fanden die Platzherren einfach kein Rezept. Da es in der Mitte kaum ein Durchkommen gab, probierte man es über die Flügel, aber jeder hohe Flankenball wurde eine Beute des fangsicheren Gästetorwarts. Trotz ihrer defensiven Einstellung waren die Hurlacher stets gefährlich. Sie merkten sofort, wann die Gastgeber zu weit aufrückten und schickten dann ihre beiden schnellen Flügelstürmer auf die Reise. Sehr aufmerksam wirkte in diesen gefährlichen Situationen Torwart Haubrich.

Die erste größere Torchance für die Platzherren ergab sich in der 20. Minute. Eine weite Flanke von Helmstetter wurde von Kurz vor das Tor geköpft und R. Pils verfehlte den Ball nur knapp. Es war bezeichnend für den gesamten Spielverlauf, daß der erste gefährliche Weitschuß erst in der 30. Minute auf das Tor der Oberbayern kam. Der Gästekeeper konnte das Leder jedoch über die Latte lenken. In der zweiten Hälfte bot sich den zahlreichen Zuschauern das gleiche Bild. In der 60. Minute mußte sich der Hurlacher Torwart bei einem Kopfball von Kawan mächtig strecken. Kurz darauf die vielleicht größte Gelegenheit der Platzherren: Ein Abpraller kam Kawan vor die Füße und dessen knallharter Schuß wurde von einem Gästeverteidiger mit der Hand abgewehrt. Der Schiedsrichter wertete dies jedoch als angeschossene Hand und ließ weiterspielen. In den Schlußminuten kamen die Gäste etwas auf. Die Lechfelder hatten dabei Glück, als der Unparteiische bei einem Foul im Strafraum beide Augen zudrückte.

Am Samstag siegten die Schüler in Klosterlechfeld mit 10:0 und konnten mit dem Tabellenführer Hurlach, der einen Punkt abgab, gleichziehen. Die restlichen Mannschaften mußten Niederlagen einstecken: Die AH unterlag der Wertachsiedlung mit 0:4, die Jugend verlor in Langerringen mit 2:6 und die 2. Schülerelf gegen den TSV Bobingen mit 1:3.

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	24	17	6	1	68:17	40:8
2. Lagerlechfeld	25	17	3	5	68:31	37:13
3. Ettringen	25	13	5	7	60:46	31:19
4. Klosterlechfeld	24	11	5	7	42:38	28:20
5. Mattsies	25	11	5	9	47:45	27:23
6. Amberg	25	9	8	8	52:45	26:24
7. Pfaffenhausen	23	11	3	9	56:40	25:21
8. Rammingen	25	11	2	12	45:49	24:26
9. Langenneufnach	25	8	7	10	53:46	23:27
10. Hurlach	25	7	9	9	32:36	23:27
11. Langerringen	25	8	6	11	33:48	22:28
12. Markt Wald	23	6	4	13	46:78	16:30
13. Wiedergeltingen	25	6	3	16	36:74	15:35
14. Tussenhausen	25	2	3	20	24:88	7:43

PUNKTSPIEL AM 14.05.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV HURLACH

0:0 (0:0)

HAUBRICH

LIRBAS BERGER K.

KLOTTWIG E. ZIMMER GRAF A.

KURZ PILS R. HELMSTETTER

KAWAN SEYBOLD

Rauhe Gangart beim Lechfelder Lokalderby

TSV Klosterlechfeld - SpVgg Lagerlechfeld 1:2 (1:0) — Amazonen erneut erfolgreich

(o). Wegen der widrigen Witterung kamen zu diesem Lokalschlager kaum 100 Zuschauer. Die Gastgeber spielten in der ersten Halbzeit meist feldüberlegen und kamen auch in der zwölften Minute zur ersten Torchance, doch rettete ein Verteidiger bei einem Schuß von Steckbauer. Auf der Gegenseite vergab Klottwig in aussichtsreicher Position. Die Angriffe der Platzherren liefen meist über die rechte Seite, wo sich Lang gegen Urbas öfter durchsetzte. Gefahr für den Tabellenzweiten drohte bei einem Querpaß von Lang, doch kam Steckbauer einen Schritt zu spät. In der 23. Minute spielte Nerlinger mit einem Musterpaß Lang frei, dessen Vorlage Pfalzer erreichte, und der Klosterlechfelder Mittelstürmer ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und schoß zum verdienten Führungstreffer ein. Wenig später konnte Perzl in letzter Minute durch Fußabwehr bei einem Schuß von Kurz retten. Durch Unbeherrschtheiten einiger Akteure wurde das Treffen sehr hart, obwohl für beide Mannschaften nichts mehr auf dem Spiele stand. Der schwache Schiedsrichter könnte die Holzerei nicht unterbinden und übersah auch eine glatte Tätlichkeit des Lagerlechfelder Vorstoppers Pilz beim Halbzeitpfiff.

Auch nach Seitenwechsel blieb Härte Trumpf. Rechtsaußen Lang konnte nur durch dauerndes Foulspiel von Urbas gebremst werden. Die Gäste machten das einzig Richtige und wechselten ihren Verteidiger gegen K. Berger aus. Für den verletzten Lang kam bei den Gastgebern Sporner ins Spiel. Die klareren Chancen hatten zunächst wieder die Klosterlechfelder. Ein Schuß von Schulze strich knapp am Pfosten vorbei. In der 62. Minute schien das 2:0 fällig, doch hielt Haubrich eine Bombe von Schulze prächtig. Dann startete Steckbauer einen Alleingang, wurde allerdings an der Strafraumgrenze durch ein Foul gebremst. Den scharf und plaziert geschossenen Freistoß von Sporner hielt Haubrich wieder mit Bravour. Der Lagerlechfelder Schlußmann verhinderte in dieser Phase einen entscheidenden Rückstand für seine Elf. Plötzlich besannen sich auch die Spieler auf eine fairere Einstellung. Der Tabellenzweite blies nun zur Offensive und belagerte das Tor der Gastgeber fast ständig. Durch einen Sonntagsschuß des sonst enttäuschenden Spielertrainers Kawan kam in der 78. Minute der Ausgleich zustande. Die Lechfeldhasen verstärkten ihren Druck und hatten bei zwei Holztreffern durch Klottwig und Helmstetter Pech. Die Entscheidung fiel vier Minuten vor dem Schlußpfiff, als ein Fernschuß von Heinz Graf für Torhüter Perzl unhaltbar im Kreuzeck einschlug.

B-Klasse Südschwaben

1. Straßberg	26	17	8	1	72:21	42:10
2. Lagerlechfeld	26	18	3	5	70:32	39:13
3. Ettringen	26	13	5	8	60:49	31:21
4. Pfaffenhausen	26	13	4	9	72:43	30:22
5. Klosterlechfeld	26	11	6	8	54:41	29:23
6. Mattsies	26	12	5	9	50:46	29:23
7. Amberg	26	9	9	8	54:47	27:25
8. Rammingen	26	12	2	12	50:53	26:26
9. Hurlach	26	8	9	9	35:36	25:27
10. Langenneufnach	26	8	7	11	53:18	23:29
11. Langerringen	26	8	6	12	34:56	22:30
12. Markt Wald	26	6	5	15	49:89	17:35
13. Wiedergeltingen	26	7	3	16	39:65	17:35
14. Tussenhausen	26	2	3	21	25:91	7:45

ABSCHLUSSTABELLE

PUNKTSPIEL AM 28.05.72

TSV KLOSTERLECHF. - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:2 (1:0)

HAUBRICH

URBAS GRAF H.

PILSR. ZIMMER GRAF A.

KURZ KLOTTWIG E. HELMSTETTER

KAWAN SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: BERGER K.

TORE: KAWAN, GRAF H.

SPIELÜBERSICHT 1971/72

SPIELE	GEW.	VERL.	UNENT.	TORE
34	23	7	4	93:42

SPIELÜBERSICHT 1.5.1948 - 28.5.1972

SPIELE	GEW.	VERL.	UNENT.	TORE
773	336	313	124	1909:1816

	SPIELE		TORE	
	71/72	GES.	71/72	GES.
GRAF A.	25	366	-	10
WINKLER H.	1	320	-	299
ROSENBOOM	-	227	-	34
GRAF H.	30	218	1	84
HAIDER	1	174	-	110
SEYBOLD	28	162	10	55
SCHIESSLER	-	162	-	8
PILS R.	28	140	10	37
ESCHER	-	124	-	2
BAHLINGER	1	120	-	35
FEHR	1	114	-	7
HELMSTETTER	33	112	12	
BERGER K.	29	106	-	2
KLOTWIG E.	26	105	2	7
ERB	-	105	-	-
SATTELMEIER	-	104	-	-
HALBRICH	33	70	1	1
URBAS	32	70	1	3
BLASS R.	12	45	7	13
ZIMMER	20	43	5	6
MÜNDNER	9	36	-	9
MAUTSCH	-	33	-	8

KURZ	25	25	8	8
TILLI	7	21	–	2
RAUFER	–	21	–	6
LÖHNING	17	17	6	6
BERGER H.	16	16	26	26
KAWAN	15	15	4	4
KNOLLER	–	15	–	–
BILDL E.	3	11	–	–
CSALUSCHER	6	6	–	–
WOLLER	–	5	–	–
STARK	–	2	–	–
GRÖB	1	1	–	–
KLOTTWIG M.	–	1	–	–



B-KLASSEN-POKAL AM 25.06.72

TSV STRASSBERG - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:2

SATTELMAIER

BILDL E. BERGER K.

MÜNDNER PILS R. KLOTTWIG E.

KURZ BAHLINGER MAUTSCH SEYBOLD HELMSTETTER

AUSWECHSELSPIELER: URBAS

TORE: MAUTSCH, PILS R.

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 06.07.72

SPVGG. LAGERLECHFELD – MONTAGETRUPP (JUGOSL.)

4:1 (4:0)

HAUBRICH

URBAS BEIRER

GRAF H. PILS R GRAF A.

CSAUSCHER SEYBOLD KURZ

KLOTTWIG E. OBERMAYER

TORE: SEYBOLD (3) GRAF H.

WUNSCHTRAUM VOR DEM SPIEL



NACH DEM SPIEL

Meister enttäuscht beim Pokalendspiel

TSV Straßberg unterliegt dem Tabellenzweiten SpVgg Lagerlechfeld mit 1:2 Toren

(Sp). Bei herrlichem Sommerwetter hatte sich eine stattliche Zuschauerkulisse auf dem Sportplatz des SV Tussenhausen zum Pokalendspiel der B-Klasse Südschwaben zwischen dem Meister TSV Straßberg und dem Tabellenzweiten SpVgg Lagerlechfeld eingefunden. Gleich von Spielbeginn an waren die Waldler tonangebend und rechtfertigten ihren Ruf als Spitzenreiter. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Lechfelder, aber außer einem Pfostenschuß von Max Reichel sprang nichts dabei heraus. Erst als Zerle im Strafraum in aussichtsreicher Position zu Fall gebracht wurde und Schiedsrichter Klein sofort auf den Elfmeterpunkt zeigte, konnten die Straßberger in Führung gehen. Den Strafstoß verwandelte Zerle sicher. Die Freude des Meisters währte jedoch nur kurze Zeit, denn schon einige Minuten später kamen die ersatzgeschwächten Lechfeldhasen zum Ausgleich. Fünf Minuten danach sprang das Leder Straßbergs Ausputzer Thurner an die Hand und der Unparteiische entschied erneut auf Elfmeter. Diese Chance ließ sich der Tabellenzweite nicht entgehen.

Wer sich in der zweiten Spielhälfte eine Steigerung des Meisters erhofft hatte, wurde mit zunehmender Spieldauer immer mehr enttäuscht. Bei den Straßbergern schien der Faden abgerissen zu sein. Mit dem 2:1 gelang somit den Lechfeldern die Revanche für die entgangene Meisterschaft. Zieht man dazu noch in Betracht, daß die SpVgg Lagerlechfeld fünf Stammpieler ersetzen mußte, so ist die Niederlage der Waldler um so schwerwiegender. Die Elf wird sich noch erheblich steigern müssen, wenn sie künftig in der nächsthöheren Klasse bestehen will.

SPVGG. LAGERLECHF. —
TSV STRASSBERG
2 : 1



WILDWEST IN SCHWABEGG.

9-7-72

DFB-POKAL AM 09.07.72

SV SCHWABEGG - SPVGG. LAGERLECHFELD

2:2 (ABGEBROCHEN)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILSR. GRAF A.

KURZ MAUTSCH CSAUSCHER

BAHLINGER SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: BEIRER

TORE: MAUTSCH (2)

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 13.07.72

SV HAMMERSCHMIEDE - SPVGG. LAGERLECHFELD

4:2

SATTELMAIER

BILDLE. BEIRER

OBERMAYER PILSR. BAHLINGER

STARK GRAF H. MAUTSCH SEYBOLD KLOTWIG E.

AUSWECHSELSPIELER: SCHUPP, CSAUSCHER, GRAF A. T

TORE: CSAUSCHER, KLOTWIG

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 20.07.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - FRIEDBERG OST

1:1 (0:0)

HAUBRICH

URBAS BILDL E.

GRAF H. PILSL. OBERMAYER

KURZ MAUTSCH HELMSTETTER

GRAF H. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: SCHIESSLER, FEHR, KNOLLER, CSAU

TOR: MAUTSCH

DFB - POKAL AM 22.07.72

SSV BOBINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

3:2

HAUBRICH

URBAS BILDL E.

GRAF H. PILSL. OBERMAYER

KURZ MAUTSCH HELMSTETTER

KLOTWIG E. SEYBOLD

TORE: MAUTSCH (2)

AWSP.: GRAF A. KNOLLER

Doppelter Punktgewinn der Lechfeldhasen

2:1-Auswärtssieg beim SV Mattsies — Verheißungsvoller Saisonauftakt

(rp). Zu einem doppelten Punktegewinn kamen die Lechfeldhasen beim Saisonauftakt gegen Mattsies. Der Sieg war aufgrund der größeren Spielanteile zweifellos verdient, da Lagerlechfeld in Helmstetter, Klottwig und Ballwon drei Spieler ersetzen mußte. Trotz großer Hitze legten die Lechfeldhasen von Beginn an ein scharfes Tempo vor, kombinierten recht gut, doch waren sie im Ausnützen ihrer Chancen sehr kläglich. Mattsies stellte eine kampfstarke Mannschaft, die von Beginn an gut mitspielte. Die Gäste spielten von Anfang an geschickt von der Abwehr heraus und wollten unbedingt ein Tor erzielen, was ihnen in der 25. Minute auch gelang. Einen weiten Paß von H. Graf nahm Rechtsaußen Kurz auf, flankte zur Mitte und Linksaußen Beirer war zur Stelle und köpfte zum 1:0 ein. Danach kämpfte Lagerlechfeld verbissen weiter und erspielte sich einige gute Torchancen, die aber vergeben wurden.

Nach der Pause war das Spiel zunächst ausgeglichen. Dann nahm die Leistung von Mattsies ab und die SpVgg bekam etwas Oberwasser. In der 60. Minute erzielte der beste Akteur auf dem Platz, Außenläufer Obermeier, auf Zuspiel von Seybold das 2:0 für seine Farben. Danach kam für den verletzten Beier Schönrath ins Spiel. Obermeier, Seybold und H. Graf waren die überzeugenden Figuren im Mittelfeld und brachten die Stürmerreihe der Lechfelder immer wieder ins Geschehen. Nach einer Unaufmerksamkeit der Abwehr der Lechfelder kam Mattsies zum Anschlußtreffer., Mattsies drängte zwar noch auf den Ausgleich, mußte sich aber durch eine gut eingestellte Lechfeldelf geschlagen geben. — Das Vorspiel der Reserve endete 3:3 (0:3).

PUNKTSPIEL AM 30.07.72

SV MATTSIES - SPVGG LAGERLECHFE

1:2 (0:1)

HAUBRICH

URBAS BIDLE

OBERMAYER PILSL. GRAF A.

KURZ BAHLINGER BEIR

GRAF H. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: SCHÖNRATH

TORE: BEIRER, OBERMAYER

B-Klasse Südschwaben:

Zwölf Tore in einem spannenden Spiel

Lagerlechfeld und Ettringen trennen sich 6:6 — Drei Tore durch Balwon

(kb). In einem bis zum Schlußpfiff spannenden und temporeichen Spiel gab es trotz der zwölf geschossenen Tore keinen Sieger. Vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse lieferten sich der TSV Ettringen und die SpVgg Lagerlechfeld eine erstklassige und abwechslungsreiche Partie, die im Zeichen beider Stürmerreihen stand. Das Spiel war noch keine Minute alt, als Neuzugang Balwon mit einem schönen Kopfball nach einer maßgerechten Flanke von Schönrath Lagerlechfeld mit 1:0 in Führung brachte. Das schnelle Führungstor schien den Gästen das Genick gebrochen zu haben, und so dauerte es nicht lange, bis wiederum Balwon nach einer Helmstetter-Flanke die Führung auf 2:0 ausbaute. Die Gastgeber spielten in den Anfangsminuten so furios auf, daß jeder auf einen klaren Sieg der Lechfelder tippte. Aber diese Rechnung wurde ohne die Ettringer gemacht. Fünf Minuten später verkürzten sie nach einer Ecke auf 1:2, als die Lechfelder Deckung den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte. Diesen Tor gab den Gästen sichen Auftrieb — entsprechend nervöser wurde die Lechfeldische Abwehr —, daß sie innerhalb von drei Minuten mit 3:2 in Führung gingen. Das 3:3 fiel nach einem knallharten 20-Meter-Freistoß, während beim Führungstreffer Mittelläufer Pfle so unglücklich angeschossen wurde, daß der Ball ins eigene Tor sprang. Bis zu diesem Zeitpunkt waren 20 Minuten gespielt, und alles deutete auf ein torreiches Treffen hin. Bis zur Pause dominierte nun Ettringen, nachdem sich die Platzherren von dem schnellen Rückstand noch nicht erholt hatten.

Die zweite Hälfte begann für die Einheimischen genauso verheißungsvoll wie die erste. Helmstetter kam kurz nach dem Anspiel in Ballbesitz, spielte fast die gesamte Abwehr aus und erzielte den vielumjubelten Ausgleich. Offenbar war bei der Lechfelder Abwehr der Freudentaumel über den Ausgleich noch nicht abgeklungen, denn nur so ist es zu erklären, daß die Gäste schon im Gegenzug den alten Abstand wieder herstellten und ihn fünf Minuten später nach einem heimtückischen Aufsetzer auf 5:3 ausbauten. Erstaunlicherweise warfen die Platzherren die Flinte nicht in Korn, denn sie brachten nun solch ein Tempo ins Spiel, daß die Gäste in der eigenen Hälfte eingeschnürt wurden. Der Einsatz der Gastgeber wurde kurz darauf belohnt: Helmstetter, an diesem Tag der wirkungsvollste Stürmer, nahm eine Balwon-Vorlage auf, überlief die gegnerische Abwehr und verkürzte auf 4:5. Fünf Minuten später brach Vorstopper Obermayer durch und spielte uneigennützig zu Balwon ab, der keine Mühe hatte, den Ausgleich herzustellen.

Die Einheimischen gaben sich mit Unentschieden nicht zufrieden. Sie konnten das Spieltempo noch steigern, was kurz danach mit dem kaum mehr für möglich gehaltenen Führungstor belohnt wurde: Seybold behielt die Nerven und verwandelte einen Paß von Helmstetter zum 6:5. Daraufhin forcierten nun ihrerseits die Gäste das Spiel und konnten sieben Minuten vor Schluß wiederum ausgleichen. In den Schlußminuten war Ettringen dem 7:6 sogar näher als die Platzherren. Das Unentschieden muß man als gerecht bezeichnen, denn es wäre schade gewesen, wenn eine Mannschaft nach diesen beidersetig hervorragenden Leistungen verloren hätte.

Die Reserve unterlag im Vorspiel mit 3:4, nachdem sie bei Halbzeit mit 0:4 im Rückstand lag. Alle drei Tore schoß Winkler.

B-Klasse Südschwaben

1.	SV Hurlach	8:1
2.	SV Obergessertshausen	7:2
3.	SpVgg Lagerlechfeld	8:7
4.	Langenneufnach	5:2
5.	FC Rammingen	5:2
6.	SpVgg Wiedergeltingen	4:3
7.	TSV Pfaffenhausen	3:3
8.	TSV Klosterlechfeld	2:2
9.	ASV Hiltenfingen	5:5
10.	SpVgg Langerringen	2:3
11.	SV Bedernau	4:7
12.	TSV Ettringen	6:11
13.	FSV Amberg	1:6
14.	SV Mattsies	1:7

PUNKTSPIEL AM 06.08.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV ETTRINGEN

6:6 (3:2)

HAUBRICH

URBAS GRAF H.

OBERMAYER PILSR. SCHÖNRATH

MALITSCH BALBON HELMSTETER

BAHLINGER SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: KLOTTWIG E.

TORE: BALBON (3) HELMSTETER (2) SEYBOLD

SV HURLACH - SPVGG. LAGERLECHFELD

13.08.72

1:1

Abwehr der Lechfeldhasen stark verbessert

1:1 beim ungeschlagenen SV Hurlach — Viel Hektik in den Schlußminuten

(kb). Am Sonntag gastierte die SpVgg Lagerlechfeld beim bisher ungeschlagenen SV Hurlach, der sich für diese Saison erheblich verstärken konnte. Bei den fast tropischen Temperaturen war es für die Akteure schwer, eine optimale Leistung zu bringen. Trotzdem war es überraschend, mit welchem Kampfgeist dieses Spiel ausgetragen wurde.

Beide Mannschaften begannen die Begegnung sehr schnell, doch in der zweiten Halbzeit zeigte es sich, daß sie dem hohen Tempo Tribut zollen mußten. Keines der beiden Teams konnte sich in der ersten Hälfte besondere Feldvorteile erkämpfen. Dominierend waren vor allem die Abwehrreihen. Die Lechfelder Deckung zeigte gegenüber dem Vorsonntag eine fehlerfreie Partie, wobei die beiden Verteidiger Urbas und E. Bildl besonders herausragten. Die Gastgeber hatten mit Weitschüssen Gelegenheit, in Führung zu gehen, während die Gäste Pech hatten, als Balbon mit einem gefährlichen Kopfball knapp das Gehäuse verfehlte und der gleiche Spieler den Ball nach schöner Vorarbeit von Helmstetter nicht im Tor unterbringen konnte.

Torlos wurden die Seiten gewechselt, und nun zeigte es sich, daß der Spielverlauf durch die große Hitze nicht mehr so flüssig wirkte: Fehlpässe und unkonzentrierte Aktionen häuften sich. Hurlach war in der zweiten Hälfte die optisch überlegene Mannschaft, konnte aber die Abwehr der Lechfeldhasen nicht in Verlegenheit bringen. Die Gäste taten das einzig Richtige: Mit weiten Pässen wurden die Flügelstürmer eingesetzt. Helmstetter hatte jedoch zweimal, als er allein vor dem Torwart auftauchte, nicht mehr die Kraft und die Konzentration, um seine Elf in Führung zu schießen. Auf der Gegenseite konnte Torwart Haubrich einen gefährlichen Aufsetzer gerade noch zur Ecke abwehren. Zehn Minuten vor Schluß kam Seybold in Ballbesitz, spielte gekonnt Helmstetter frei, dieser überlief zwei Abwehrspieler und hatte die Nerven, zum vielumjubelten 1:0 einzuschießen.

Von diesem Zeitpunkt an herrschte eine solche Hektik, daß der Schiedsrichter nicht mehr Herr der Lage war. Nachdem er einen Hurlacher Verteidiger wegen Tätlichkeit des Feldes verwiesen hatte, bahnte sich durch eine kuriose Schiedsrichterentscheidung der Ausgleich an. Als Obermayer nach einer Verletzung wieder das Spielfeld betrat, deutete er dies dem Schiedsrichter durch ein Handzeichen an. Als der gleiche Spieler kurz darauf in Ballbesitz kam, entschied der Unparteiische auf indirekten Freistoß, mit der Begründung, daß er das Handzeichen nicht als Anmeldung gelten lasse. Im Anschluß an diesen Freistoß gelang den Hurlachern das 1:1, als die Gästeabwehr immer noch gegen die Schiedsrichterentscheidung reklamierte und nicht ganz auf der Hut war.

Im Vorspiel holte sich die Reserve ihren ersten Saisonsieg mit 4:1. Torschützen waren Winkler (3) und Mündner.

TOR: HELMSTETTER

HAUBRICH

URBAS BILDL E.

OBERMAYER ZIMMER PILSR.

MALITSCH BERGER H. HELMSTETTER

BALBON SEYBOLD

AWSP: BAHLINGER, SCHÖNRATH

Ausgleich erst zwei Minuten vor Schluß

SpVgg Lagerlechfeld gegen TSV Pfaffenhausen 1:1 — Hektik und Härte Trumpf

(kb). Auch nach dem vierten Spielsonntag konnte die SpVgg Lagerlechfeld ohne Niederlage vom Platz gehen. Eine erfreuliche Bilanz, wenn man bedenkt, daß in Pfaffenhausen schon das dritte Auswärtsspiel ausgetragen werden mußte. Fast wie am Vorsonntag hatten es die Lechfelder auch diesmal wieder in der Hand, das Spiel für sich zu entscheiden, mußten jedoch abermals in den Schlußminuten den Ausgleich hinnehmen.

Schon in der Anfangsphase zeigte es sich, daß es kein schönes Spiel geben wird, denn bei sehr böigem Wind waren es vor allem die Abwehrreihen, die kein flüssiges Spiel des Gegners zuließen. Die klareren Torgelegenheiten hatten in der ersten Hälfte die Gastgeber, aber in erster Linie Torwart Haubrich und dem eigenen Unvermögen war es zu verdanken, daß Lagerlechfeld nicht in Rückstand geriet. Die Lechfeldhasen hatten es in der ersten Halbzeit sehr schwer gegen die mit genauer Manndekkung operierende Pfaffenhausener Abwehr und kamen somit selten in günstige Schußposition.

Nach dem Seitenwechsel konnte sich der Gästesturm immer mehr in Szene setzen. Durch ständiges Freilaufen brachten sie die einheimische Abwehr immer mehr in Verlegenheit. So mußte sich der ausgezeichnete Keeper bei einem Seybold-Schuß gewaltig strecken. Immer wieder konnten die Lechfelder Sturmspitzen der gegnerischen Abwehr entwischen und oft waren sie nur durch Fouls zu bremsen. Leider wurde das Spiel immer rauher und härter. Der Unparteiische zeigte wenig Konsequenz und hatte nicht den Mut, die Übeltäter des Feldes zu verweisen. Er verweigerte den Gästen einen klaren Foulelfmeter, als Helmstetter zu Fall gebracht wurde. Im Anschluß an die heftigen Reklamationen stellte er Seybold vom Platz.

Überraschenderweise war Lagerlechfeld auch mit zehn Mann feldüberlegen und bekam kurz darauf einen Handelfmeter zugesprochen. R. Pils hatte trotz der Hektik die Nerven, um sicher zum 1:0 zu vollenden. Danach zogen sich die Lechfelder in die Defensive zurück, um die Führung sicher über die Runden zu bringen. Dies schien auch zu gelingen, denn die Platzherren hatten gegen die von Stopper Zimmer hervorragend organisierte Abwehr kaum eine Chance. Erst zwei Minuten vor Schluß glichen sie durch einen Sonntagsschuß aus 25 Metern zum 1:1 aus, das man dem Spielverlauf nach als gerecht bezeichnen darf.

Die Reserve siegte im Vorspiel durch Tore von Winkler (4), E. Klottwig, Csauscher und G. Pils mit 7:2.

B-Klasse Südschwaben

1. SV Hurlach	4	11:4	6:2
2. SV O'gessertshausen	4	10:4	6:2
3. ASV Hiltenfingen	4	11:6	6:2
4. SpVgg. Lagerlechfeld	4	10:9	5:3
5. SpVgg. Langerringen	4	4:4	5:3
6. SpVgg. Wiedergelt.	4	7:7	4:4
7. TSV Klosterlechfeld	4	4:5	4:4
8. SV Bedernau	4	8:10	4:4
9. Langenneufnach	4	8:6	3:5
10. FC Rammingen	4	6:4	3:5
11. TSV Pfaffenhausen	4	5:6	3:5
12. TSV Ettringen	4	8:14	3:5
13. SV Mattsies	4	3:9	2:6
14. FSV Amberg	4	5:10	2:6

PUNKTSPIEL AM 20.08.72

TSV PFAFFENHAUSEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:1 (0:0)

HAUBRICH

URBAS BILDL E.

OBERMAYER ZIMMER PILS R.

KURZ BALBON HELMSTETER

GRAF H. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: MAUTSCH

TOR: PILS R.

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 07.09.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV AINDLING

2:3

HAUBRICH

URBAS BILDLE.

GRAF H. ZIMMER GRAF A.

KLOTTWIGE. BALBON KURZ

DILS R. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: BAHLINGER, SCHÖNRATH

TORE: URBAS. BALBON

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 10.09.72

SV UNTERMEITINGEN-SPVGG LAGERL.

2:2 (0:0)

SATELMAIER

URBAS BILDLE.

DILS R. ZIMMER GRAF A.

KURZ BERGER H. SCHÖNRATH

GRAF H. BALBON

AWSP.: BAHLINGER

TORE: BALBON. KURZ.

SV Untermeitingen gegen SpVgg Lagerlechfeld 2:2

(sj). Vor nur wenigen Zuschauern empfing der SVU die SpVgg Lagerlechfeld zu einem Freundschaftsspiel. Die Platzherren hatten während der gesamten 90 Minuten Feldvorteile, wirkten aber im Angriff drucklos und unentschlossen. Was dennoch auf das Tor der ehrgeizigen Gäste kam, wurde eine sichere Beute von Torwart Sattelmeier. Bis zur Pause blieb es beim torlosen 0:0-Unentschieden. Gleich nach dem Wechsel gingen überraschend die Lechfeldhasen in Führung. Der Ausgleich ließ jedoch nicht lange auf sich warten: R. Winter bediente maßgerecht A. Fischer und dieser lenkte den Ball überlegt ein. In der 56. Minute gab es einen Handelfmeter für den SVU, den R. Winter, allerdings erst im Nachschuß verwandeln konnte. Ein Entlastungsangriff der Gäste brachte in der 72. Minute den Ausgleich. Alles in allem gesehen geht das Ergebnis in Ordnung, da die Platzherren in keiner Phase zu einer klaren Linie fanden. Sie operierten viel zu umständlich und engmaschig. Schiedsrichter Fröhlich, Landsberg, hatte mit der fairen Partie kein Schwierigkeiten.

Im Vorspiel der Reserven siegte der SV Untermeitingen sicher mit 3:0 Toren.

Lagerlechfeld — Langenneufnach 2:1

(HG). Am ersten Spieltag nach der Olympiapause hatten die Lechfelder die Spielvereinigung aus Langenneufnach zu Gast. Schon bald zeigte sich, daß die Lechfeldhasen von Trainer Schupp besser auf das naßkalte Wetter und die widrigen Windverhältnisse eingestellt worden waren. Sie hielten den Ball am Boden und kamen so in der 5. Minute durch Balwon zu ihrem ersten Zähler. Danach folgte mit Windunterstützung eine Lechfelder Drangperiode, die aber nichts einbrachte, da Schüsse aus der zweiten Reihe meist ausblieben. In der 39. Minute nutzte Seibold einen Abwehrfehler kaltschnäuzig aus, umspielte den Torhüter und schob seelenruhig zum 2:0-Halbzeitergebnis ein.

Nach der Pause legte sich der Wind etwas und sofort stellten sich spielerische Vorteile für die Schwarz-Gelben ein. Doch genau zu diesem Zeitpunkt fiel der Anschlußtreffer, als Torhüter Sattelmeier einen harmlosen Ball dem Gegner vor die Füße klatschte. Bei wiedereinsetzendem Wind und Regen verflachte dann die Partie zusehends. Bedauerlicherweise wurden gegen Spielende zwei Spieler des Gegners verletzt, so daß Langenneufnach die Schlußminuten mit neun Spielern überstehen mußte.

Die Reservemannschaft unterlag nach enttäuschendem Spiel Langenneufnach mit 2:4; die Jugendmannschaft schlug am Samstag Reinhartshausen überlegen mit 4:1 Toren.

B-Klasse Südschwaben

1. SV O'gessertsh.	5	4	0	1	12:4	8:2
2. ASV Hiltenfingen	5	4	0	1	13:6	8:2
3. SpVgg Lagerlechfeld	5	2	3	0	12:10	7:3
4. SV Hurlach	5	2	2	1	11:6	6:4
5. TSV Klosterlechfeld	5	3	0	2	10:6	6:4
6. SpVgg Langerringen	5	2	2	1	9:9	6:4
7. SV Bedernau	5	2	1	2	13:15	5:5
8. FC Rammingen	5	1	2	2	9:7	4:6
9. SV Mattsies	5	2	0	3	11:11	4:6
10. TSV Pfaffenhausen	5	1	2	2	8:9	4:6
11. SpVgg Wiedergelt.	5	2	0	3	8:13	4:6
12. Langenneufnach	5	1	1	3	9:8	3:7
13. TSV Ettringen	5	1	1	3	8:16	3:7
14. FSV Amberg	5	1	0	4	7:18	2:8

PUNKTSPIEL AM 17. 09. 72

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV LANGENNEUFNACH

2:1 (2:0)

SATTELMAIER

URBAS BILDL E.

GRAF H. ZIMMER GRAF A.

KLOTTWIG E. BALBON KURZ

PILS R. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: SCHÖNRATH

TORE: BALBON . SEYBOLD

Spiel und Sport

Aufsteiger Hiltenfingen weiter an der Spitze

2:1-Heimerfolg über Lagerlechfeld — Unsportliche Szenen am Spielfeldrand

(ej). Zu einer spannenden Begegnung kam es in Hiltenfingen zwischen der auf dem zweiten Tabellenplatz liegenden Heimmannschaft und dem Tabellendritten Lagerlechfeld. In der ersten Halbzeit erlebten die Zuschauer eine Partie von hohem Spielniveau, wobei vor allem das technische Können der Gastgeber brillierte. Von beiden Seiten wurde ein schnelles und kampfstarkes Spiel aufgezogen. Die ASV-Abwehr stand fest gefügt, vereitelte jeden Angriff des Gegners und fütterte den eigenen Sturm laufend mit Bällen. In der 12. Minute schoß Linksaußen Pfitzmayr gegen den Innenpfosten des Tores, doch der Ball prallte wieder auf das Spielfeld zurück. Zehn Minuten später strich ein Schuß von Mittelstürmer Griebl nur knapp über den Querbalken. Kurz danach bekamen die Gäste einen Freistoß an der 16-Meter-Grenze zugesprochen. Die von der ASV-Abwehr aufgebaute Mauer war nicht lückenlos. Dieser Fehler wurde von den Gästen zum Führungstreffer genutzt. Sieben Minuten später bekam der ASV ebenfalls einen Freistoß zugesprochen. Der von X. Müller getretene Ball streifte zunächst einen Spieler in der Mauer, stieg hoch und fiel dann in steilem Winkel am Kreuzeck vorbei ins Tor. Da sich für den ASV bis zur Halbzeit noch einige Chancen boten, konnte Mittelstürmer Griebl noch eine dieser Möglichkeiten zum Führungstreffer ummünzen.

Die zweite Spielhälfte wurde von den Lechfeldern ziemlich nervös begonnen. Viele Bälle wurden ins Aus geschlagen und sie sahen sich sehr stark in die Defensive gedrängt. In dieser Drangperiode vergab Rechtsaußen Gulich allein vor dem gegnerischen Tor eine sichere Einschußmöglichkeit. Nach 20 Minuten beging der linke Läufer Schmid ein nicht allzu hartes Foul an seinem Gegenr. Unverständlicherweise wurde er daraufhin vom Schiedsrichter vom Platz gestellt, obwohl er vorher nicht verwarnt worden war. Durch die zahlenmäßige Ueberlegenheit moralisch gestärkt, ging die Spielvereinigung nun nochmals zum verstärkten Angriff über. Sieht man von einer kurzen Drangperiode in dieser Zeit ab, in der sie nacheinander vier Eckstöße erzielten, so wirkten alle anderen Angriffe nur wie Strohfeuer. Einige Minuten vor Schluß verloren einige Spieler der Gäste die Nerven, und es kam zu Szenen, wie man sie auf Sportplätzen eigentlich nicht sehen sollte. Anlaß dazu gab der Torsteher der Spielvereinigung, der beim Holen eines Ausballes einen Zuschauer mit dem Fuß trat. Im weiteren Verlauf der Auseinandersetzungen wurden ein Ordnungsmann und ein weiterer Zuschauer von Gästespielern tätlich angegriffen. Daß die tätlich Angegriffenen nicht gerade sanft reagierten, kann nicht verschwiegen werden. Der Schiedsrichter, der anscheinend nicht viel davon mitbekommen hat, konnte das Spiel trotz alledem noch über die Zeit bringen.

Im Vorspiel der Reservemannschaften behielt der ASV durch Tore von Geiger und E. Hämmerle mit 2:1 die Oberhand.

B-Klasse Südschwaben

1. SV O'gessertshausen	**6**	**5**	**0**	**1**	**13:4**	**10:2**
2. ASV Hiltenfingen	**6**	**5**	**0**	**1**	**15:7**	**10:2**
3. TSV Klosterlechfeld	**6**	**4**	**0**	**2**	**15:6**	**8:4**
4. SpVgg Lagerlechfeld	**6**	**2**	**3**	**1**	**13:12**	**7:5**
5. SpVgg Langerringen	**6**	**2**	**3**	**1**	**11:11**	**7:5**
6. TSV Pfaffenhausen	**6**	**2**	**2**	**2**	**15:10**	**6:6**
7. SV Hurlach	**6**	**2**	**2**	**2**	**11:7**	**6:6**
8. SV Bedernau	**6**	**2**	**2**	**2**	**16:18**	**6:6**
9. FC Rammingen	**6**	**1**	**3**	**2**	**12:10**	**5:7**
10. SpVgg Wiedergelt.	**6**	**2**	**1**	**3**	**10:15**	**5:7**
11. SV Mattsies	**6**	**2**	**0**	**4**	**11:16**	**4:8**
12. FSV Amberg	**6**	**2**	**0**	**4**	**13:18**	**4:8**
13. Langenneufnach	**6**	**1**	**1**	**4**	**10:15**	**3:9**
14. TSV Ettringen	**6**	**1**	**1**	**4**	**8:22**	**3:9**

PUNKTSPIEL AM 01. 10. 72

ASV HILTENFINGEN – SPVGG LAGERLECHFELD

2:1 (1:0)

HALBRICH

KLOTTWIG E. BILDL E.

OBERMAYER ZIMMER GRAF A.

KURZ BERGER H. BALBON

PILS R. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: BERGER K. SCHÖNRATH.

TOR: KLOTTWIG E.

PUNKTSPIEL AM 08.10.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV OBERGESSERTSHALISEN

1:2 (1:0)

SATTELMAIER

BILDL E. BERGER K.

GRAF H. ZIMMER GRAF A.

KURZ HAUBRICH HELMSTETTER

PILS R. SEYBOLD

AUSWECHSELSPIELER: KLOTWIG E. BALBON

TOR: SEYBOLD.

Lagerlechfeld — Obergessertshausen 1:2

(hg). Nach den turbulenten Ereignissen in Hiltenfingen stellte sich dem Lechfelder Publikum eine umgestellte Mannschaft der Spielvereinigung vor. Stammtorwart Haubrich versuchte sich mit wechselndem Erfolg als Mittelstürmer. In diesem kampfbetonten, aber fairen Spiel gab zuerst die SpVgg den Ton an und führte auch durch Seybold mit 1:0. Der nun plötzlich großartig aufspielende Gegner erzielte vor der Pause mit einem Fernschuß den Ausgleich.

Nach Seitenwechsel zeigten beide Mannschaften schönen, kampfbetonten Fußball. Durch einen Fehler des nervösen Torhüters der Gastgeber kamen die Gäste zu einer verdienten 2:1-Führung. Danach hütete Haubrich wieder das Tor für die Spielvereinigung und gab sofort mit einer großartigen Parade seiner Hintermannschaft neue Sicherheit. Nun begann für die Spielvereinigung das Spiel gegen die Zeit. Angriff folgte auf Angriff, aber der Abschluß fehlte. Einmal vergab Balbon eine todsichere Chance, das andere Mal konnte Pils nicht verwandeln. Gut vorgetragene Konter des Gegners landeten meist an Kopf oder Füßen des besten Spielers auf dem Platz, Stopper Zimmer. Er hatte seinen großen Tag. Nach stürmischen Lechfelder Angriffen endete das Spiel verdient, wenn auch etwas unglücklich mit 2:1 für die Gäste.

Die Reserve der SpVgg Lagerlechfeld gewann durch zwei Tore von Mautsch und ein Eigentor verdient mit 3:1. Die Jugend verlor in Eppishausen 2:1; die 1. Schülermannschaft spielte gegen Tabellenführer Igling unentschieden 2:2.

1. SV O'Gessertsh.	7	6	0	1	15:5	12:2
2. Hiltenfingen	7	5	1	1	16:8	11:3
3. Klosterlechfeld	7	4	1	2	16:7	9:5
4. SV Hurlach	7	3	2	2	16:10	8:6
5. Langerringen	7	2	4	1	13:13	8:6
6. SV Bedernau	7	3	2	2	19:20	8:6
7. FC Rammingen	7	2	3	2	15:12	7:7
8. Lagerlechfeld	7	2	3	2	14:14	7:7
9. Pfaffenhausen	7	2	2	3	17:13	6:8
10. Wiedergeltingen	7	2	1	4	12:18	5:9
11. SV Mattsies	7	2	1	4	13:18	5:9
12. FSV Amberg	7	2	0	5	16:23	4:10
13. Langenneufnach	7	1	2	4	11:16	4:10
14. TSV Ettringen	7	1	2	4	9:23	4:10

Amberg — Lagerlechfeld 2:4

(wh). Schlechte Platzverhältnisse ließen in Amberg vor nur 20 Zuschauern ein mittelmäßiges Spiel zu, bei dem der FSV Amberg klar unterlag. Einen Foulelfmeter verwandelte Seitz in der ersten Halbzeit nach einer 2:0-Führung der Gäste zum Halbzeitstand. Zu Beginn der zweiten Halbzeit vergrößerte Lagerlechfeld seinen Vorsprung durch ein Tor in der 68. Minute. Die Amberger waren zwar durch einen 16-Meter-Schuß von Seitz nochmals erfolgreich, die SpVgg Lagerlechfeld nahm jedoch beide Punkte mit nach Hause.

B-Klasse Südschwaben

1.	SV O'gessertsh.	8	7	0	1	18:7	14:2
2.	Hiltenfingen	8	1	1	1	19:10	13:3
3.	Klosterlechfeld	8	5	1	2	18:8	11:5
4.	FC Rammingen	8	3	3	2	18:13	9:7
5.	Lagerlechfeld	8	3	3	2	18:16	9:7
6.	Langerringen	8	2	5	1	15:15	9:7
7.	SV Hurlach	8	3	2	3	17:12	8:8
8.	SV Bedernau	8	3	2	3	23:27	8:8
9.	Wiedergeltingen	8	3	1	4	19:22	7:9
10.	Pfaffenhausen	8	2	2	4	19:16	6:10
11.	SV Mattsies	8	2	1	5	14:21	5:11
12.	TSV Ettringen	8	1	3	4	11:25	5:11
13.	Langenneufnach	8	1	2	5	13:19	4:12
14.	FSV Amberg	8	2	0	6	18:27	4:12

HAUBRICH
BERGER K. BILDL E.
GRAF H. ZIMMER GRAF A.
BALBON BERGER H. HELMSTETTER
DILS R. SEYBOLD

AWSP.: OBERMAYER, KURZ

TORE: BERGER H. (2) BALBON
SEYBOLD

PUNKTSPIEL AM 22.10.72

PUNKTSPIEL AM 29.10.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV KLOSTERLECHFELD
3:2 (0:1)

HAUBRICH
BILDL E. BERGER K.
GRAF H. ZIMMER GRAF A.
BALBON BERGER H. HELMSTETTER
DILS R. SEYBOLD

AWSP.: OBERMAYER, KURZ

TORE: BERGER H. (3)

Lagerlechfeld — Klosterlechfeld 3:2

(o). Im Lechfelder Lokalderby siegte die Spielvereinigung vor rund 200 Zuschauern nur knapp. Es war eine schelle, auf gutem Niveau stehende Partie, in der sich zwei gleichwertige Gegner gegenüberstanden. Lagerlechfeld spielte vor allem über die Flügel, was der Gästeabwehr oft zu schaffen machte. Alle drei Tore beim Sieger erzielte Hubert Berger.

PUNKTSPIEL AH 05. 11. 72

SV LANGERINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD
1:1 (0:1)

TOR: BERGER H. SEYBOLD HOLMSTEITER

BALBON PILS R. BERGER H.

GRAF H. ZIMMER GRAF

BILDBERICHT A.

HAUBRICH





Gerechtes Remis nach spannendem Spiel

Langerringen - Lagerlechfeld 1:1 — Beide Abwehrreihen gut gestaffelt

(ay). In einem bis zum Schlußpfiff spannenden Spiel konnten die cleveren Gäste einen Punkt aus Langerringen entführen, obwohl es die Hochsträßler besonders in der zweiten Spielhälfte in der Hand hatten, den Sieg sicherzustellen. Beide Teams begannen mit stürmischen Angriffen, die aber von den Abwehrreihen sicher abgefangen wurden. Die Lechfeldhasen spielten schnell, ihre Pässe kamen sicher, doch war Torjäger Berger bei Stopper K. Mayer in guten Händen. Dennoch war es Berger, der das Leder kurz entschlossen zum 1:0 für seine Farben in die Maschen setzte. Dieser Treffer gab den Gästen enormen Auftrieb und sie versuchten die Führung weiter auszubauen. B. Müller und K. Gmehlin konnten aber eine Reihe von Angriffen abblocken, so daß es mit dem knappen Vorsprung für die Lechfelder in die Kabine ging.

Nach Seitenwechsel wurden Benda und Hertle ins Spiel genommen, das daraufhin viel präziser lief. Der verdiente Ausgleich fiel durch Mittelstürmer Klaus Worlitschek, gegen dessen Bombenschuß der Gästekeeper machtlos war. Im Gegenzug konnte sich Langerringens Torwart Zeiner bei einem Schuß des gegnerischen Linksaußen auszeichnen. Die Platzherren griffen weiter an und Corilic hatte es in der Hand, seine Elf in Front zu bringen. Er brachte es aber fertig, den Ball frei vor dem Tor stehend über das Gehäuse zu jagen. In der Schlußphase blieben die Lechfeldhasen mit Konterangriffen gefährlich. Schließlich waren beide Teams mit der Punkteteilung zufrieden.

Im Vorspiel der Reserven siegte Lagerlechfeld 4:1. Die Schüler mußten ebenfalls gegen Lagerlechfeld eine 0:4-Niederlage hinnehmen. Die 2. Jugend bezwang Untermeitingen mit 4:3 Toren.

Nach 6:2-Sieg auf dem dritten Platz

Gegen Rammingen konnte Lagerlechfeld erst in der zweiten Halbzeit überzeugen

(rp). Eines der besten Spiele in dieser Saison zeigten die Lechfeldhasen gegen den punktgleichen FC Rammingen. Die Platzherren fanden sich mit den schwierigen Bodenverhältnissen besser zurecht und brachten den Gästen mit 6:2 eine empfindliche Niederlage bei.

Der FC Rammingen stellte eine kampfstarke Mannschaft, die gleich von Beginn an energisch mitmischte. So hatten es die Einheimischen zunächst schwer, zu ihrem Spiel zu kommen und es dauerte bis zur 40. Minute, bis die Lagerlechfelder den Führungstreffer erzielen konnten. Berger spielte sich auf der linken Seite durch, flankte zum mitgelaufenen Seybold, der keine Mühe hatte, das Leder zum 1:0-Pausenstand einzuschießen.

In der zweiten Halbzeit waren die Lechfeldhasen die klar bessere Elf. Im Anschluß an eine Ecke erzielte H. Berger mit einem Kopfball das 2:0. Das 3:0 ließ nicht lange auf sich warten. Vorstopper Pils wurde von H. Graf an der Mittellinie angespielt, setzte sich gegen einen Gästespieler durch, und gegen seinen Schuß aus 25 Meter Entfernung war der Ramminger Torwart machtlos. Bei einem Gegenstoß konnte der FC Rammingen zwar auf 3:1 verkürzen, doch stellte vier Minuten später H. Berger nach guter Vorarbeit von Seybold den alten Abstand wieder her. Eine gute Kombination zwischen Seybold, Winkler, der für Graf ins Spiel gekommen war, und Berger brachte das 5:1. Als sich bald darauf Torwart Haubrich bei einer Abwehraktion verletzte, übernahm Schupp seinen Posten. Nach einem indirekten Freistoß kamen die Gäste auf 5:2 heran, als Schupp das Leder nur noch an den Pfosten lenken konnte. Eine Minute vor Schluß erzielte Balwon auf Flanke von Winkler den 6:2-Endstand.

Im Vorspiel unterlag die Lagerlechfelder Reserve mit 2:3 Toren. Die Schüler der Spgvgg mußten sich gegen Schwabegg mit einem torlosen Remis zufriedengeben, die Jugend verlor nach mäßiger Leistung in Rammingen mit 0:2 Toren.

PUNKTSPIEL AM 12.11.72

6:2 (1:0)

HAUBRICH
KURZ BERGER K.
GRAF A. ZIMMER GRAF H.
BALBON BERGER H. OBERMAYER
PILS R. SEYBOLD

AWSP.: SCHUPP, WINKLER H.

TORE: SEYBOLD. PILS R. BALBON
BERGER H. (3)

SV Bedernau — SpVgg Lagerlechfeld 4:2

(gr). Nicht wiederzuerkennen war die Mannschaft des SV Bedernau gegenüber ihren letzten Spielen. Stopper Schubert bedeutete eine enorme Verstärkung im Team, das den Tabellendritten in fast jeder Phase der Partie klar beherrschte. Nur der ausgezeichneten Leistung des Lagerlechfelder Schlußmannes war es zu verdanken, daß der Sieg der Platzherren nicht noch deutlicher ausfiel. Zur Pause führten die Gastgeber durch zwei Tore von Buchmann mit 2:0. Nach dem Wechsel kamen die Gäste zwar auf 2:1 heran, doch wiederum Buchmann war es, der das 3:1 herstellte. Noch einmal verkürzten die Lechfelder, doch in der Endphase dieser schnellen und spannenden Partie hatten die Platzherren den längeren Atem und erzielten durch Stegmann den Endstand zum 4:2-Sieg. Zuschauer 50. Eine gute Leistung bot auch der Unparteiische.

1. Obergessertshausen	11	23:8	19:3
2. Hiltenfingen	11	23:15	17:5
3. Lagerlechfeld	11	28:21	14:8
4. Klosterlechfeld	11	23:14	13:9
5. SV Hurlach	11	28:17	12:10
6. FC Rammingen	11	22:21	11:11
7. TSV Ettringen	11	21:31	11:11
8. Langerringen	10	17:20	10:10
9. Pfaffenhausen	11	23:20	9:13
10. Wiedergeltingen	11	22:28	9:13
11. SV Mattsies	11	22:24	8:14
12. SV Bedernau	11	29:44	8:14
13. Langenneufnach	10	20:24	7:13
14. FSV Amberg	11	24:38	4:18

PUNKTSPIEL AM 19.11.72

SV BEDERNAU - SPVGG. LAGERLECHFELD

4:2 (3:2)

HAUBRICH
KURZ BERGER K
GRAF H. PILS R. GRAF A.
BALBON BERGER H. HELMSTETTER
OBERMAYER SEYBOLD

TORE: BERGER H. PILS R.

PUNKTSPIEL AM 26.11.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV WIEDERGELTINGEN

6:1 (3:1)

HAUBRICH
KURZ BERGER K.
GRAF H. PILS R. GRAF A.
BALBON BERGER H. HELMSTETTER
WINKLER H. SEYBOLD.

AUSWECHSELSPIELER: KLOTWIG E.

TORE: BALBON (2) SEYBOLD (2)
HELMSTETTER. PILS R.

1. Obergessertshausen	12	25:9	21:3
2. Hiltenfingen	12	26:18	18:6
3. Lagerlechfeld	13	36:26	16:10
4. Klosterlechfeld	12	26:16	15:9
5. SV Hurlach	13	34:20	14:12
6. TSV Ettringen	12	25:33	13:11
7. FC Rammingen	12	25:24	12:12
8. Wiedergeltingen	13	25:35	11:15
9. SV Bedernau	13	36:49	11:15
10. Langerringen	11	18:22	10:12
11. Pfaffenhausen	12	25:24	9:15
12. Langenneufnach	11	23:27	8:14
13. SV Mattsies	12	23:29	8:16
14. FSV Amberg	12	26:31	4:20

Lagerlechfeld — Wiedergeltingen 6:1

(gr). Lagerlechfeld begann mit einem tollen Wirbel und führte zur Pause bereits mit 3:1 durch Tore von Balbon, Seibold und einem Foulelfmeter, den R. Pils verwandelte. Auch nach dem Wechsel hielt die klare Ueberlegenheit der Lechfelder an. In der 47. Minute erhöhte Balbon auf 4:1, in der 60. Minute war es Seibold, der zum 5:1 einschoß. Bei diesem Treffer spielte er die Wiedergeltinger Abwehr und auch noch den Schlußmann der Gäste aus. Drei Minuten vor Schluß sorgte Helmstetter für das 6:1. Zuschauer: 80.

PUNKTSPIEL AM 03.12.72

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV MATTSIES

1:1 (1:0)

HALIBRICH
KURZ BERGER K.
GRAF H. ZIMMER GRAF A.
BALJON BERGER H. WINKLER
PILS R SEYBOLD

AWSP.: OBERMAYER
TOR: PILS R.

Lagerlechfeld — Mattsies 1:1

(wh). Einen wichtigen Punkt konnte der SV Mattsies in einem kämpferisch betonten Spiel mit nach Hause nehmen. Bis zur Halbzeit waren die Gastgeber dominierend. Mattsies kam nach dem Seitenwechsel immer besser ins Spiel. Je ein Foulelfmeter wurde verwandelt. Zuschauer: 70.

1. Obergessertshausen	13	27:11	22:4
2. Hiltenfingen	13	27:19	19:7
3. Klosterlechfeld	13	29:17	17:9
4. Lagerlechfeld	14	37:27	17:11
5. TSV Ettringen	13	31:35	15:11
6. SV Hurlach	14	36:26	14:14
7. FC Rammingen	13	27:26	13:13
8. Wiedergeltingen	14	26:36	12:16
9. SV Bedernau	14	37:50	12:16
10. Langerringen	12	20:25	10:14
11. Langenneufnach	12	24:28	9:15
12. Pfaffenhausen	13	26:27	9:17
13. SV Mattsies	13	24:30	9:17
14. FSV Amberg	13	29:33	6:20

In der zweiten Halbzeit lief das Spiel

TSV Ettringen unterliegt auf eigenem Platz der SpVgg Lagerlechfeld mit 2:3 (2:1)

(rp). Einen bis zur letzten Minute spannenden Verlauf nahm das Spiel des TSV Ettringen gegen den Tabellennachbarn SpVgg Lagerlechfeld. Während sich die Platzherren als überraschend stark erwiesen, boten die Gäste besonders in der zweiten Halbzeit eine gute Leistung. Dabei begannen die Schwarz-Gelben recht vielversprechend, denn in der 15. Minute verwandelte Außenläufer R. Pils einen Handelfmeter zur 1:0-Führung. Ettringen blies nun zur Offensive und berannte das Tor der Gäste. Die Abwehr der Lechfelder stand dabei nicht immer sicher und mußte in der 30. Minute den Ausgleich hinnehmen. Aus einer mißglückten Abwehrreaktion der Lechfeldhasen konnten die Ettringer drei Minuten später sogar 2:1 in Führung gehen.

Nach der Halbzeitpause waren die Lechfeldhasen wie umgewandelt. Die erste Chance hatte H. Berger, aber er konnte das Leder nicht unterbringen. Dann mußte R. Pils wegen Verletzung gegen O. Reiss ausgetauscht werden. Dieser Spieler war es dann auch, der sich auf dem rechten Flügel durchsetzte und zu H. Berger flankte, der den verdienten Ausgleich herstellte. Drei Minuten später schickte H. Graf erneut H. Berger auf die Reise, der den herauslaufenden Tormann umspielte und zum vielumjubelten Führungstreffer einschoß. In der letzten Viertelstunde versuchte der TSV Ettringen, mit aller Gewalt das Ergebnis noch zu verbessern, scheiterte jedoch an der gut eingestellten Abwehr der Lechfeldhasen, in der besonders Bildl, Berger und H. Graf hervortraten. — Reserven 5:1

sies und der SpVgg Langenneufnach wurde vom Schiedsrichter in der 55. Minute wegen starkem Nebel abgebrochen. Zu diesem Zeitpunkt führten die Gäste aus den Stauden durch ein Tor ihres Rechtsaußen, das in der ersten Halbzeit erzielt worden war.

B-Klasse Südschwaben

1. O'gessertshausen	29:14	22:6
2. Hiltenfingen	27:19	19:7
3. Klosterlechfeld	30:17	19:9
4. Lagerlechfeld	40:29	19:11
5. TSV Ettringen	33:38	15:13
6. SV Hurlach	36:26	14:14
7. FC Rammingen	28:27	14:14
8. SV Bedernau	40:52	14:16
9. Wiedergeltingen	26:36	12:16
10. Langenringen	20:26	10:16
11. Langenneufnach	24:28	9:15
12. Pfaffenhausen	26:27	9:17
13. SV Mattsies	24:30	9:17
14. FSV Amberg	30:34	7:21

PUNKTSPIEL AM 10.12.72

TSV ETTRINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

2:3 (2:1)

HALBRICH

BILDL E. BERGER W.

GRAF H. ZIMMER GRAF A.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

PILS R SEYBOLD

AWSP. REIS

TORE: PILS R. BERGER H. (2)

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 27.01.73

SPFR. FRIEDBERG - SPVGG. LAGERLECHFELD

5:1

HAUBRICH

KURZ SIRCH

TILLI PILS BALBON

CSAUSCHER WINKLER HELMSTETTER

SCHUPP SEYBOLD

TOR: WINKLER (300. TOR FÜR DIE SPVGG)

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 11.03.73

SSV BOBINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:3 (1:2)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILSR. TILLI

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

REIS SEYBOLD

AUSP.: BEIRER

TORE: KURZ. BERGER H. SEYBOLD.

PUNKTSPIEL AM 25.03.73

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV PFAFFENHAUSEN

0:1 (0:0)

HAUBRICH

BILDL E. BERGER H.

GRAF H. DILSR. TILLI

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

BALBON SEYBOLD

AWSP.: URBAS . KLOTTWIG E.

B-Klasse Südschwaben

1. O'gessertshausen	14	10	2	2	29:14	22:6
2. Hiltenfingen	14	8	5	1	29:20	21:7
3. Klosterlechfeld	14	8	3	3	30:17	19:9
4. Lagerlechfeld	15	7	5	3	40:29	19:11
5. TSV Ettringen	14	6	3	5	33:38	15:13
6. FC Rammingen	15	4	7	4	30:29	15:15
7. SV Hurlach	14	7	2	5	36:26	14:14
8. SV Bedernau	15	5	4	6	40:52	14:16
9. Wiedergeltingen	15	5	2	8	27:38	12:18
10. Langenneufnach	13	2	6	5	26:30	10:16
11. Langerringen	13	2	6	5	20:26	10:16
12. Pfaffenhausen	13	3	3	7	26:27	9:17
13. SV Mattsies	13	3	3	7	24:30	9:17
14. FSV Amberg	14	3	1	10	30:34	7:21

PUNKTSPIEL AM 23.04.73

SPVGG. LAGERLECHFELD - ASV HILTENFINGEN

1:2 (1:1)

HAUBRICH

URBAS BILDL E.

REISS DILSR. GRAF H.

KURZ KLOTTWIG E. HELMSTETTER

BALBON SEYBOLD

AWSP.: BEIRER

TOR: BALBON

PUNKTSPIEL AM 29.04.73

SV OBERGESSERTSHAUSEN-SPVGG.LAGERLECHFELD

3:0 (1:0)

HALBRICH

URBAS BILDL E.

FEHR PILSR. GRAF H.

KURZ REISS HELMSTETTER

KLOTTWIG E. SEYBOLD

AWSP.: HAMBERGER. BEIRER.

B-Klasse Südschwaben

1. O'gessertshausen	17	13	2	2	35:16	28:6
2. Hiltenfingen	16	10	5	1	32:21	25:7
3. Klosterlechfeld	19	11	3	5	38:24	25:13
4. Lagerlechfeld	16	7	5	4	40:30	19:13
5. Rammingen	18	5	8	5	38:36	18:18
6. Ettringen	18	7	3	8	28:46	17:19
7. Langerringen	17	4	8	5	36:33	16:18
8. Bedernau	19	6	4	9	48:70	16:22
9. Hurlach	17	6	3	8	37:28	15:19
10. Wiedergeltingen	18	6	2	10	32:43	14:22
11. Pfaffenhausen	16	4	5	7	29:29	13:19
12. Amberg	18	6	1	11	40:52	13:23
13. Langenneufnach	16	2	8	6	29:34	12:20
14. Mattsies	15	3	3	9	26:34	9:21

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 02.06.73.

FABOG 32 - SPVGG LAGERLECHFELD

1:8 (0:3)

HALBRICH

KURZ URBAS

BAHLINGER KLOTTWIGE. GRAF A.

HAMBERGER BUCZYLOWSKI HELMSTETER

BALBON SEYBOLD

TORE: SEYBOLD (3) WINKLER (3) URBAS. BALBON

AWSP.: WINKLER, PILS R.

Leichtathletik:

Hubert Berger bereits gut in Form

Jeweils dreimal Erster bei Werfertagen in Augsburg und Unterrieden

(ob). Beim Werfertag in Augsburg am vergangenen Samstag war der TSV Schwabmünchen der erfolgreichste Verein. So gewann bei den Männern Hubert Berger das Kugelstoßen mit 13,95 Metern, das Diskuswerfen mit 47,88 Meter mit fast fünf Metern Vorsprung und schließlich noch den Hammerwurf mit 50,88 Meter, wobei er die ganze Hammerwurfelite des Kreises Augsburg schlagen konnte. Erfreulich ist auch, daß der stark verbesserte Ludwig Weis mit 13,77 Metern Zweiter des Kugelstoßens wurde und mit R. Brachmann, der sich auf 13,39 Meter steigern konnte, auch noch der vierte Platz an Schwabmünchen ging. Ludwig Weis belegte mit 42,50 Metern den dritten Platz im Diskuswerfen. R. Brachmann warf den Speer auf gute 55,88 Meter und wurde ebenfalls Dritter.

Bei den Frauen gewann Jutta Gewitz den Speerwurf mit 40,20 Meter. Auch das Kugelstoßen war ihr mit 10,45 Meter nicht zu nehmen. Gertrud Bierling belegte den zweiten Rang im Speerwerfen und sicherte somit einen Schwabmünchner Doppelerfolg.

Am 30. April fand in Unterrieden ein Werfer-Pokalkampf statt. Auch hier war Hubert Berger der überragende Athlet. Er gewann das Kugelstoßen mit 13,91 Metern, das Diskuswerfen mit 48,88 Meter und das Hammerwerfen mit 50,58 Meter. Alle drei Resultate bedeuteten neuen Stadionrekord. Schließlich holte er sich im Werfer-Vierkampf mit 2737 Punkten überlegen den Sieg und gewann einen wertvollen Pokal. R. Brachmann kam auf 2233 Punkte (Kugel 12,69 Meter, Speer 55,38 Meter), sein Vereinskamerad Kaspar Berger auf 1590 Punkte. In der Mannschaftswertung wurden die Schwabmünchner knapp geschlagen Zweiter.

Roland Ziegler, ebenfalls TSV Schwabmünchen, startete in Eillwangen und gewann bei widrigen Verhältnissen den 800-Meter-Lauf in zwei Minuten. — Beim 1.-Mai-Wettkampf in Ingolstadt wurde R. Ziegler über 1000 Meter in 2:36 Minuten Dritter. Bei Hubert Berger lief es dann beim dritten Start innerhalb von drei Tagen nicht mehr ganz so gut. Immerhin reichte es mit 13,69 Meter noch zum zweiten Platz im Kugelstoßen und mit 45,72 Meter zum zweiten Rang im Diskuswerfen.

PUNKTSPIEL AM 06.05.73

SPVGG. LAGERLECHFELD - TSV AMBERG

5:0 (1:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

PILS R. KLOTTWIGE. BAHLINGER

KURZ WINKLER H. HELMSTETTER

BALBON SEYBOLD

AUSP.: REISS

TORE: BALBON (2) SEYBOLD. WINKLER. HELMSTETTER

PUNKTSPIEL AM 13.05.73

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG. LAGERLECHFELD

2:6 (1:2)

HAUBRICH

URBAS BILDL E.

PILS R. KLOTTWIGE. GRAF H.

KURZ BERGER H. HELMSTETER

BALBON SEYBOLD

AWSP.: BAHLINGER

TORE: BERGER (4) BALBON

B-Klasse Südschwaben

1. O'gessertshausen	20	14	4	2	42:20	32:8
2. Hiltenfingen	19	12	6	1	40:24	30:8
3. Klosterlechfeld	20	12	3	5	42:24	27:13
4. Langerringen	19	6	8	5	44:36	20:18
5. Lagerlechfeld	18	7	5	6	41:35	19:17
6. Rammingen	19	5	9	5	40:38	19:19
7. Bedernau	20	7	4	9	52:72	18:22
8. Hurlach	18	7	3	8	38:28	17:19
9. Ettringen	19	7	3	9	28:50	17:21
10. Wiedergeltingen	20	6	4	10	37:48	16:24
11. Langenneufnach	19	2	10	7	33:40	14:24
12. Pfaffenhausen	17	4	5	8	31:33	13:21
13. Amberg	19	6	1	12	40:53	13:25
14. Mattsies	17	3	3	11	28:43	9:25

B-Klasse Südschwaben

1. Obergessertshausen	18	13	3	2	36:17	29:7
2. Hiltenfingen	17	11	5	1	34:22	27:7
3. Klosterlechfeld	19	11	3	5	38:24	25:13
4. Lagerlechfeld	17	7	5	5	41:32	19:15
5. Rammingen	18	5	8	5	38:36	18:18
6. Ettringen	18	7	3	8	28:46	17:19
7. Langerringen	17	4	8	5	36:33	16:18
8. Bedernau	19	6	4	9	48:70	16:22
9. Hurlach	17	6	3	8	37:28	15:19
10. Wiedergeltingen	18	6	2	10	32:43	14:22
11. Pfaffenhausen	16	4	5	7	29:29	13:19
12. Langenneufnach	17	2	9	6	30:35	13:21
13. Amberg	18	6	1	11	40:52	13:23
14. Mattsies	15	3	3	9	26:34	9:21

PUNKTSPIEL AM 20.05.73

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV LANGERRINGEN

6:1 (2:0)

HAUBRICH

URBAS BERGER H.

(BAHLINGER) BILDL E. PILS R. GRAF H.

KURZ BERGER H. HELMSTETER

BALBON SEYBOLD

TORE: BERGER H (3) BALBON, SEYBOLD, HELMSTETER

PUNKTSPIEL AM 27.05.73

FC RAMMINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

4:2 (0:2)

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

GRAF H. PILS R. BILDL E.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

BALBON SEYBOLD

TORE: BERGER H. PILS R.

PUNKTSPIEL AM 31.05.73

SV LANGENNEUFNACH - SPVGG. LAGERLECHFELD

2:3 (1:2)

HAUBRICH

URBAS BERGER

GRAF H. KLOTTWIGE. BALBON

BAHLINGER PILS R. HELMSTETTER

BILDL E. SEYBOLD

AUSP.: WINKLER

TORE: PILS R. (2) GRAF H.

Sport

Lagerlechfeld nicht zu bremsen

SV Bedernau 4:0 (1:0) bezwungen – Jugend wahrt ihre Aufstieschance

(fh). Vor Beginn des Punktspiels gegen den SV Bedernau ehrte Lagerlechfelds Spielleiter Hinterseer Torhüter Anton Haubrich für seinen 100. Einsatz in der 1. Mannschaft. Obwohl die Lechfeldhasen drei Stammspieler ersetzen mußten, kamen sie gegen die Gäste aus Bedernau zu einem ungefährdeten 4:0-Sieg, der nicht zuletzt auch in dieser Höhe mit ein Verdienst von Torwart Haubrich war, der in seinem „Jubiläumsspiel" alles daransetzte, keinen Treffer zu kassieren.

Die Platzherren brauchten allerdings 20 Minuten, um zu ihrem Spiel zu finden. In dieser Zeit waren sie darauf bedacht, den erfolgreichsten Sturm der B-Klasse Südschwaben in Schach zu halten, eine Aufgabe, die die Hintermannschaft bravourös löste. Die drei gefährlichen Bedernauer Sturmspitzen, die im Hinspiel nicht zu bremsen waren, konnten sich diesmal während der gesamten Spielzeit nicht durchsetzen. In der 22. Minute faßte sich der aufgerückte Lechfelder Außenläufer H. Graf ein Herz und überraschte den gegnerischen Torsteher mit einem Aufsetzer aus zirka 25 Meter Entfernung. Von da an waren die Einheimischen die dominierende Mannschaft und trugen Angriff auf Angriff vor. Trotz großer Anstrengungen gelang der Spielvereinigung bis zum Halbzeitpfiff keine Resultatsverbesserung mehr.

In der zweiten Spielhälfte versuchten die Gäste durch ungestümes Angriffsspiel zum Ausgleich zu kommen. Sie vernachlässigten dabei ihre Abwehraufgaben, und so war es nur eine Frage der Zeit, wann die Einheimischen zu weiteren Torerfolgen kommen würden. 13 Minuten nach Wiederanpfiff setzte sich Halbstürmer Helmstetter am linken Flügel durch. Und als Freund und Feind eine Flanke erwarteten, ließ er einen plazierten Flachschuß in das lange Eck los, den der Bedenauer Schlußmann nicht parieren konnte. Einige Minuten später bediente Mittelfeldspieler Balbon geschickt Mittelstürmer Winkler, der auf 3:0 erhöhte. Zehn Minuten vor Schluß war es wiederum Winkler, der aus spitzem Winkel seinen zweiten Treffer und das 4:0 markierte. Im Gefühl des sicheren Sieges wurden die Aktionen der Platzherren nun unkonzentrierter, ohne daß jedoch der Gegner daraus Kapital schlagen konnte.

Im Vorspiel behielt die Lagerlechfelder Reserve mit 5:0 die Oberhand, wobei Ausputzer Fehr in der ersten Halbzeit der Hattrick gelang. Für die weiteren Tore sorgten Beirer und Schönrath.

Die 1. Jugendmannschaft der Lechfeldhasen besiegte in einem für den zweiten Tabellenplatz der Jugendleistungsgruppe Südschwaben wichtigen Spiel den TSV Straßberg, der bis kurz vor Schluß mit 2:1 in Führung lag, dank einer kämpferischen Leistung, noch mit 3:2 Toren. Damit sind die Chancen für den Aufstieg in die Jugendschwabenliga wieder merklich gestiegen, nachdem die Straßberger am letzten Spieltag beim Spitzenreiter Langerringen antreten müssen, während die Lagerlechfelder die Jugend aus Eppishausen zu Gast haben und vor einer leichteren Aufgabe stehen dürften.

PUNKTSPIEL AM 03.06. SPVGG. LAGERLECHFELD - SV BEDERNAU 4:0 (1:0)

HAUBRICH
URBAS BERGER H.
RAHLINGER GRAF H. KLOTWIG E. PILS R.
AUSP.: GRAF A. REISS WINKLER H. BALBON
TORE: WINKLER (2) HELMSTETER. GRAF H.

FREUNDSCHAFTSSPIEL AM 07.06.73

SPVGG. LAGERLECHFELD - MONTAGETRUPP JUGOSLAWIEN

4:2 (2:1)

HAUBRICH

URBAS KURZ

BEIRER KLOTTWIGE. GRAF H.

BILDL E. PILS R. HELMSTETTER

SCHUPP REISS

AWSP.: BAHLINGER

TORE: REISS (2) HAUBRICH . PILS R.

POKALTURNIER KLOSTERLECHFELD

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHFELD

0:1 (0:1)

10.06.73

HAUBRICH

URBAS BERGER K.

BILDL E. KLOTTWIGE. GRAF H.

REISS WINKLER H. HELMSTETTER

BALBON PILS R.

AWSP.: KURZ

TOR: PILS R.

Sport

SV Schwabegg verkauft sich teuer

SpVgg Lagerlechfeld gewinnt Endspiel des Klosterlechfelder Pfingstturniers

(O). Rund 1000 Zuschauer sahen an den beiden Pfingstfeiertagen das diesjährige Klosterlechfelder Fußballturnier, das die SpVgg Lagerlechfeld im Endspiel gegen SV Schwabegg klar mit 4:0 gewann. Im Spiel um den dritten Platz besiegte der ASV Hiltenfingen den Gastgeber TSV Klosterlechfeld mit 3:1. In den Vorspielen behielten Schwabegg nach Elfmeterschießen gegen Hiltenfingen und Lagerlechfeld gegen Klosterlechfeld die Oberhand. Insgesamt gesehen wurde guter Fußballsport mit schönen Toren geboten. Bei der Siegerehrung bedankte sich Vorstand Hans-Peter Odenthal für das rege Publikumsinteresse und die Fairneß der Aktiven. Er überreichte sodann den Spielführern der beteiligten Teams die Pokale.

Die Auslosung führte am ersten Tag im Lokalderby zunächst den Tabellenzweiten der B-Klasse Südschwaben, ASV Hiltenfingen, und den frischgebackenen Meister der C-Klasse Schwabmünchen, SV Schwabegg, zusammen. Ueberraschend gestalteten die Schwabegger das Spiel überlegen. Pech hatte Hiltenfingen, als ein Fernschuß von Sattelmayer an das Lattenkreuz krachte. Die 17. Minute brachte das 1:0 für den Aufsteiger Schwabegg. ASV-Torwart Sattler konnte einen Schuß von G. Ziegler nicht festhalten und Stefan Mayr verwandelte im Nachschuß. Kurz darauf hatte G. Ziegler mit einem Holztreffer Pech. Ueberraschend fiel in der 28. Minute der Ausgleich durch Rechtsaußen Götz, der eine Flanke von Salger unter den Querbalken jagte. Nun bestimmten die Hiltenfinger das Spielgeschehen und kamen in der 39. Minute durch Rudolf Müller auf Flanke von Linksaußen Pfitzmayr zum 2:1. Zehn Minuten nach dem Wechsel gelang Pfitzmayr mit einem herrlichen Kopfball das 3:1. In der 70. Minute verwandelte Schneider einen Handelfmeter zum Anschlußtreffer. Die Schwabegger warfen nun alles nach vorne. In der 89. Minute schaffte dann Schneider den nicht mehr erwarteten Ausgleich, mit einem Flachschuß von der Strafraumgrenze. Im anschließenden Elfmeterschießen war die Partie bereits nach dem vierten Strafstoß entschieden, da für Hiltenfingen lediglich Pfitzmayr ins Schwarze traf, während für den SV Schwabegg Schneider, G. Ziegler und Mayr erfolgreich waren.

Auch im zweiten Match gab es ein Lokalderby. Die Partie zwischen dem Gastgeber und der SpVgg Lagerlechfeld stand zunächst auf keinem allzu hohen Niveau. Beide Mannschaften mußten mit Ersatz antreten, nach dem Wechsel änderte sich das Bild zugunsten der Platzherren, die immer offensiver wurden. In der 52. Minute schien der Führungstreffer fällig zu sein, als Schulze einen Fernschuß losließ, Torwart Haubrich aber das Leder noch zur Ecke lenken konnte. Ueberhaupt hatte Lagerlechfeld in Haubrich einen großen Rückhalt. In der 84. Minute zeigte Schiedsrichter Miller, Türkheim, trotz heftiger Klosterlechfelder Proteste auf den Elfmeterpunkt, als Helmstetter im Strafraum zu Fall kam. Pils ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und verwandelte sicher zum 1:0. Zwei Minuten vor Spielende ließ sich Steckbauer im Strafraum fallen. Nach einigem Zögern zeigte der Unparteiische wiederum auf den Elfmeterpunkt. Nerlinger hatte nicht die Nerven und scheiterte an Haubrich, der seiner Mannschaft den Sieg rettete.

Am Montag standen sich zunächst die Verlierer vom Vortag gegenüber. Der ASV Hiltenfingen blieb schließlich mit 3:1 Toren siegreich. Die 1:0-Führung in der 16. Minute für den ASV erzielte Halblinks Anton Müller. In der 68. Minute fiel die Vorentscheidung durch Schmid, der mit einem Schuß ins obere linke Eck, die Führung auf 2:0 ausbaute. Rechtsaußen Götz lief dann frei durch, umspielte Klosterlechfelds Torsteher Perzl, doch rettete Hammler auf der Linie. In der 78. Minute machte Schmid mit dem 3:0 für Hiltenfingen alles klar. Den völlig verdienten Ehrentreffer erzielte Fronius Sekunden vor dem Abpfiff, als er einen Eckball direkt verwandelte.

Über 500 Zuschauer beim Endspiel

Vor über 500 Zuschauern pfiff Schiedsrichter Gossner, SSV Obermeitingen, das Endspiel an. Ueberraschend bestimmten zunächst die Schwabegger das Spielgeschehen. In der elften Minute mußte sich Haubrich strecken, um eine Schneider-Flanke aus der Gefahrenzone zu fausten. Wenig später schoß Stefan Mayr über das leere Lagerlechfelder Tor. Die Angriffe der Lechfeldhasen liefen hauptsächlich über Helmstetter, der sich aber nicht so gut in Szene zu setzen wußte wie am Vortag. Auch Sturmtank Hubert Berger war bei Stiegeler vorerst gut aufgehoben. Die Schwabegger behielten die Initiative und hatten Pech, als ein Bombenschuß Gerhard Zieglers aus zehn Meter nur knapp übers Tor strich. Dann tauchte Josef Ziegler alleine vor Schlußmann Haubrich auf, konnte ihn aber nicht überwinden. Die 33. Minute brachte die Wende zugunsten der Lechfelder. Hubert Berger köpfte eine Linksflanke zum 1:0 in die Maschen. Nun nahmen die Lagerlechfelder das Heft in die Hand, besannen sich auf ihre spielerische Ueberlegenheit und setzten ihrerseits die Schwabegger Abwehr mächtig unter Druck. Der Pfosten verhinderte bei einem Schuß von Helmstetter eine höhere Führung. Kurz vor der Pause parierte Torhüter Klaus Selsam einen 16-Meter-Schuß von Hubert Berger.

Die wichtige 2:0-Führung besorgte in der 46. Minute Auswechselspieler Reiss, nach einem indirekten Freistoß Bergers. Die Schwabegger wurden nun mehr und mehr in die Defensive gedrängt und kamen nur noch zu sporadischen Gegenangriffen. So wie sie abbauten, kamen die Lechfeldhasen immer mehr in Schwung, so daß Tore nicht ausbleiben konnten. In der 50. Minute hielt Klaus Selsam einen Scharfschuß von Hubert Berger im Nachfassen. Zehn Minuten später war er aber gegen einen Kopfball des Lagerlechfelder Sturmführers machtlos. Reiss verfehlte dann noch knapp das Tor und auf der Gegenseite vergab Braun nach einer Flanke von Stefan Mayr den möglichen Ehrentreffer. In der 70. Minute schloß Beirer einen Sololauf mit dem 4:0 ab, was zugleich den Endstand bedeutete.



DEN SIEGERPOKAL durfte der Spielführer der SpVgg Lagerlechfeld, Pils, aus der Hand von Klosterlechfelds Vorstand Odenthal in Empfang nehmen. SZ-Bilder: Kühn



ERSCHÖPFT waren die Mannschaften der SpVgg Lagerlechfeld und des SV Schwabegg nach zweitägigem harten Ringen bei der Siegerehrung. In der Bildmitte die Torsteher Haubrich und Klaus Selsam, die mit guten Leistungen aufwarteten.

POKALTURNIER KLOSTERLECHFELD

SCHWABEGG - LAGERLECHFELD 11.06.73

4:0 ~~4:6~~ 0:4

HAUBRICH

LIRBAS BERGER K.

BILDLE. KLOTTWIGE. GRAF H.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

BALBON PILSER.

AWSP.: REISS. BEIRER

TORE: BERGER (2) BEIRER REISS

B-Klasse Südschwaben

1. O'gessertshausen	25	53:23	41:9
2. Hiltenfingen	25	57:31	38:12
3. Klosterlechfeld	26	48:36	31:21
4. Lagerlechfeld	23	63:42	27:19
5. Rammingen	25	52:50	25:25
6. Hurlach	29	49:42	23:25
7. Bedernau	25	63:84	23:27
8. Langerringen	25	55:54	22:28
9. Ettringen	24	43:66	21:27
10. Pfaffenhausen	32	44:47	19:27
11. Wiedergeltingen	25	51:67	19:31
12. Langenneufnach	23	36:43	18:28
13. Amberg	24	46:67	17:31
14. Mattsies	23	38:54	16:30

PUNKTSPIEL AM 17.06.73

SPVGG. LAGERLECHFELD - SV HURLACH

3:0

HAUBRICH

BILDLE. BERGER K.

GRAF H. KLOTTWIGE. GRAF A.

KURZ WINKLER HELMSTETTER

BALBON PILSER.

AWSP.: REISS. LIRBAS

TORE: WINKLER. GRAF H. PILSER.

PUNKTSPIEL AM 24.06.73

SV WIEDERGELTINGEN - SPVGG. LAGERLECHFELD

1:1 (1:0)

HAUBRICH

LIRBAS BERGER H.

GRAF H. KLOTTWIGE. GRAF A.

KURZ BERGER H. HELMSTETTER

DILS R. REISS

AUSP.: BEIRER

TOR: BERGER H.

Abschlußtabelle
B-Klasse Südschwaben

1. O'gessertshausen	26	18	6	2	55:25	42:10
2. Hiltenfingen	26	17	6	3	60:34	40:12
3. Klosterlechfeld	26	14	5	7	51:35	33:19
4. Lagerlechfeld	26	13	6	7	70:45	32:20
5. Pfaffenhausen	26	10	5	11	53:51	25:27
6. Hurlach	26	9	6	11	51:48	24:28
7. Langerringen	26	7	9	10	57:57	23:29
8. Rammingen	26	7	9	10	51:53	23:29
9. Bedernau	26	9	5	12	63:86	23:29
10. Ettringen	26	10	3	13	50:74	23:29
11. Langenneufnach	26	4	13	9	41:47	21:31
12. Wiedergeltingen	26	7	6	13	52:67	20:32
13. Mattsies	26	6	6	14	45:62	18:34
14. Amberg	26	7	3	16	50:75	17:35

SPIELÜBERSICHT 1972/73

SPIELE	GEW.	VERL.	UNENT.	TORE
40	19	12	9	108:71

SPIELÜBERSICHT 1.8.1948 - 24.06.1973

SPIELE	GEW.	VERL.	UNENT.	TORE
813	355	325	133	2017:1887

SPIELTAG

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26

1971/72

1972/73

1970/71

TABELLENPLATZ

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

TABELLENSPIEGEL

	SPIELE		TORE	
	72/73	GES.	72/73	GES.
GRAF A.	22	388	-	10
WINKLER H.	10	330	8	307
GRAF H.	35	253	4	38
ROSENBOOM	-	227	-	34
SEYBOLD	33	195	16	71
PILS R.	40	180	13	50
HAIDER	-	174	-	110
SCHIESSLER	1	163	-	8
HELMSTETTER	30	142	7	
BAHLINGER	15	135	-	35
BERGER K.	23	129	-	2
KLOTWIG E.	23	128	2	9
ESCHER	-	124	-	2
FEHR	2	116	-	7
SATTELMAIER	6	109	-	-
HAUBRICH	36	106	1	2
ERB	-	105	-	-
URBAS	28	98	2	5
KURZ	34	59	2	10
ZIMMER	13	56	-	6
BLASS R.	-	45	-	13
MAUTSCH	8	41	6	14

MÜNDNER	1	37	-	9
BERGER H.	18	34	24	50
BILDL E.	27	30	-	-
BALBON	28	28	16	16
TILLI	4	25	-	2
RAUFER	-	21	-	6
KNOLLER	2	17	-	-
LÖHNING	-	17	-	6
KAWAN	-	16	-	4
OBERMAYER	14	14	1	1
CSAUSCHER	5	11	1	1
REISS	11	11	3	3
BEIRER	10	10	2	2
SCHÖNRATH	7	7	-	-
WOLLER	-	5	-	-
SCHUPP	4	4	-	-
STARK	1	3	-	-
HAMBERGER	2	2	-	-
SIRCH	1	1	-	-
BUCZYLOWSKI	1	1	-	-


GNDG